FRIZZ

MAGAZIN FÜR DARMSTADT | FRIZZMAG.DE

AM 19. MÄRZ IST OB-WAHL IN DARMSTADT. GEHT WÄHLEN!

3

#408
MÄRZ 2017
GRATIS

Opening 1. April 2017 - 11 Uhr

Grafenstraße 33 - Darmstadt

DAVID & GOLIATH

AUTHENTIC FOOD

OB-Wahl 2017
Alle neun Kandidaten im Kurz-Portrait
Fakten und Hintergründe

Neuer Mut
Lilien-Co-Trainer Björn Müller im Gespräch über neue Spieler und die Chancen in der Rückrunde

Ich & mein Bruder
Die Darmstädter Rap-Brüder Mädness und Döll sprechen über ihr gemeinsames Album

© punkt3.com

HEIMSPIEL-TAKTIK

Ihr wollt raus zu Hause, rein ins Leben?

Dann kommt zur HEAG Wohnbau. Wir liefern euch die perfekte Vorlage für euer erstes Heimspiel in Darmstadt. Coole Studenten-zimmer und Starter-Wohnungen für Einzelkämpfer, junge Paare und WG-Teams. Ganz ohne Fouls, dafür mit fairer Beratung. Schlagt zu!

Infos unter
06151 3600-300
www.heagwohnbau.de

HEAG WOHNBAU
Ein Unternehmen der bauverein AG Darmstadt

Liebe Leserinnen, liebe Leser!

Der 1. März markiert den meteorologischen Frühlingsanfang. Derzeit ist von Frühlingsgefühlen (und Temperaturen) leider erst wenig zu spüren. Doch der Lenz wird kommen, keine Frage! Daher präsentiert die aktuelle Ausgabe „Frühlingshaftes“ wie das Hofgut Oberfeld und seine Angebote, die wir ihm Rahmen unseres „Immergrün-Specials“ (S. 30) ausführlicher vorstellen. Ein starker Frühlingsvorbote ist das Schlossgrabenfest, das Ende Mai die Darmstädter Innenstadt wieder in eine große Open-Air-Meile verwandeln wird und mit dem angesagten Newcomer Max Giesinger einen tollen ersten Headliner ankündigt. Ein weiteres Darmstädter Highlight dürfte die Veröffentlichung des Albums „Ich und mein Bruder“ der Darmstädter Rap-Brüder Mädness und Döll werden, über das ich mich unlängst mit den beiden unterhalten habe (S. 26). Weitere Persönlichkeiten unserer März-Ausgabe sind der Schriftsteller und frühere Leiter der Bertolt-Brecht-Schule Fritz Deppert, den Thea Nivea zum Gespräch getroffen hat (S. 4) sowie Songwriter Frank Bülow, der seinen 50. Geburtstag mit einem großen „Happy Birthday-Konzert“ und zahlreichen musikalischen Gästen am 19.03. in der Bessunger Knabenschule feiert (S. 44). Und natürlich haben wir wieder ein interessantes Interview mit einem Protagonisten des SV Darmstadt 98 geführt: Der neue Lilien Co-Trainer Björn Müller fühlt sich sichtlich wohl am Böllenfalltor und bekräftigt entschlossen, dass die Mannschaft brennt und alles geben wird, um erstklassig zu bleiben (S. 28). Herzlich willkommen heißen möchten wir Andreas Koeniger, der ab sofort monatlich die Lilien-Rubrik mit seinen wunderbaren Lilienschweine-Comics bereichern wird. Zu guter Letzt noch ein kleiner Reminder in Sachen Politik: Am 19. März ist OB-Wahl! Klarer Appell von unserer Seite: Nutzt eure Stimme, geht wählen! Wir haben alle wichtigen Infos zur OB-Wahl (S. 20) für euch zusammengefasst und unsere liebe Thea Nivea stellt alle Kandidat*innen noch einmal im Kurzporträt vor.

Wir wünschen euch viel Spaß
mit der neuen Ausgabe!

Benjamin Metz & eure FRIZZen

inhalt #408

4 People
Fritz Deppert - der Schriftsteller und Gründungsschulleiter der Brecht-Schule im Interview

6 Open
Neuigkeiten aus dem Darmstädter Geschäftsleben

8 Glosse & Kolumne
Thea Nivea #103

9 Living
News & mehr

15 Kultur
Neues aus dem Staatstheater Darmstadt

16 Essen & Trinken
- Die etwas andere Burger Bar: Lichtenberg im Martinsviertel
- Nima Ghamaris Gastro-Tipp
- Geschmack des Südens: Papagallos
- Käsewochen in den Odenwald-Gasthäusern

20 OB-Wahl 2017
- Fakten und Hintergründe zur OB Wahl
- Kurzporträts der Kandidat*innen

26 Musik
Interview: Die Rap-Brüder Mädness und Döll über ihr gemeinsames Album „Ich und mein Bruder“

28 Lilien
-„Man muss die Mannschaft erreichen“: Lilien Co-Trainer Björn Müller im Interview
- Neue Comic-Serie: Lilienschweine

30 Special: Immergrün
Hofgut Oberfeld

30 - Grüne Börse im Palmengarten FFM
- Initiative Essbares Darmstadt

33 Weitsicht
Afrika - Unterwegs im wilden Süden

34 Special: Fashion
- Porträt: Hani Akkil aus Aleppo träumt von einer Karriere als Modedesigner
- Neue Trends in Darmstädter Modegeschäften

37 Gebabbel
- Neuer Odenwald-Film: Larissa Anton im Interview
- Spirwes frägt: Rüdiger Fritsch

38 Special: Karriere
Berufscheck - wir stellen Ausbildungsberufe vor

bewegungsmelder

40 Kunst, Literatur & Buch des Monats

42 Musik & CD-Reviews

44 Locals

45 Party

46 Bühne

48 Kalender

54 Branchenbuch

56 Kleinanzeigen

58 Verlosung & Impressum

„Der Segen für die Lektoren sind die schlechten Gedichte.“

Fritz Deppert, Darmstädter, Schriftsteller und Gründungsschulleiter der Brecht-Schule verabschiedet sich als Lektor des Leonce-und-Lena-Preises

INTERVIEW: THEA NIVEA | FOTO: KLAUS MAI

FRIZZ: 2017 findet zum 20. Mal der Literarische März in Darmstadt statt. Was genau muss man sich darunter vorstellen?

Fritz Deppert: Beim Literarischen März kommen junge Autorinnen und Autoren unter 35 Jahren nach Darmstadt und stellen ihre Gedichte vor. Man bekommt in lebendigen Lesungen und Diskussionen einen Einblick in die neue Lyrik und erlebt durchaus auch Überraschungen. Und natürlich wird auch ein Preis vergeben.

Dieser Leonce-und-Lena-Preis gilt als der renommierteste Preis für junge Lyriker. Warum ist das so?

Es war von Anfang der am höchsten dotierte Lyrikpreis für junge Leute, denn der, der ihn damals mit Wolfgang Weyrauch zusammen initiiert hat, der damalige OB Heinz-Wilfried Sabais, wollte, dass ein junger Lyriker ein Jahr lang sorgenlos schreiben kann. Heute reicht das Preisgeld …

… es sind 8.000 EUR…

… ja, das reicht heute nicht mehr ganz. Aber es war damals die Intention, junge Lyriker, die mit ihren Gedichten kaum Geld verdienen können, zu fördern, also ihr Schreiben zu fördern.

Verhilft der Leonce-und-Lena-Preis zur Karriere?

Ja, fast alle Preisträger haben ihren Weg gemacht und sind bekannt geworden, es gibt ganz wenige, von denen man nichts mehr hört.

Sie sind von Anfang an, also seit 1979, als Lektor dabei …

… ja, mit Karl Krolow und Wolfgang Weyrauch zusammen habe ich das erste Lektorat gebildet und habe auch vorher schon, beim Vorläuferpreis, der seit 1968 als ganz persönlicher Preis von Wolfgang Weyrauch lief, mit beraten. Weyrauch hatte 1.000 DM in der Tasche und hat sie für ein einziges Gedicht verliehen. Der erste Preisträger 1968 war Wolf Wondratschek. Damals gab es Aufregung, Skandal, Presse, Leserbriefe über dieses moderne Gedicht. Inzwischen ist die Bevölkerung viel ruhiger geworden.

Was hat sich denn überhaupt seit dem geändert? Schreiben junge Leute heute anders?

Das kann man nicht ganz so eindeutig sagen. Es gab mal die Welle mit sozial engagierten Texten, oder dass man seine persönlichen Leiden, seinen Kummer kundgetan hat. Dann gab es Stadtgedichte, dann Wellen mit Naturgedichten. Es sind in letzter Zeit sehr oft intellektuelle Gedichte dabei, man merkt, dass die jungen Leute viel gelesen haben.

Wie muss man sich die Arbeit eines Lektors genau vorstellen?

Hartnäckig. Man muss bereit sein, unendlich viel Lyrik am Stück zu lesen. Etwa 5.000 Gedichte sind es, die man von November bis Dezember liest und liest und liest. Da kommt es einem irgendwann zu den Ohren raus. Dann macht man mal eine Pause, hört Musik und denkt vielleicht: Zum Teufel mit der Lyrik. Aber dann gehts ein halbe Stunde später wieder weiter, denn wenn man nicht fanatisch wieder dran geht, kommt man nicht durch. Und der Segen für die Lektoren sind die schlechten Gedichte, die kann man ganz schnell aussortieren. Die Qual sind die mittelmäßigen Gedichte, wo man nicht auf Anhieb weiß, die liest man dann zwei oder sogar drei Mal.

In diesem Jahr haben sich wieder 486 Lyriker/innen beworben, davon lesen nur neun, also gerade mal 2% schafften es ins Finale. Warum so wenige, hätten Sie nicht 10 oder 12 einladen können?

Ja, wenn wir 10 oder 12 gefunden hätten. Wir wollen uns ja nicht blamieren. Ich habe bei manchen Lesungen schon mal feuchte Hände Wir haben also schon unsere Ansprüche, und das war die letzten Male schwierig. Das letzte Mal waren

es auch nur 12, wir könnten ja bis zu 20 einladen.

Sind Sie sich über die Auswahl mit ihren Mitlektoren Christian Döring und Hanne F. Juritz eigentlich immer einig?

Relativ schnell. Wenn wir zusammen kommen, hat jeder alle Texte gelesen und hat seinen Zettel, mit denen, die er für möglich hält. Dann haben wir ganz schnell sechs, sieben oder acht zusammen, die wir alle drei auf dem Zettel haben. Der Kern steht also ganz schnell. Und dann geht das Gespräch los, dann kann es sein, dass einer von uns jemanden vorschlägt, der von den anderen akzeptiert wird, obwohl sie ihn zuerst anders bewertet haben.

Unter den Finalisten sind diesmal ja keine Darmstädter dabei, oder welche, die mit Darmstadt zu tun haben, z.B. aus der Darmstädter Textwerkstatt wie im letzten Jahr David Krause als Sieger und Özlem Dündar als Förderpreisträgerin. Hat sich dieses Jahr niemand aus Darmstadt beworben?

Doch, es waren auch welche von der Textwerkstatt dabei. Aber das ist für uns kein Kriterium. Man liest sie vielleicht etwas sorgfältiger.

Haben Sie persönlich einen Favoriten oder ein Favoritin dieses Jahr?

Nein. Und wenn ich ihn hätte, würde ich ihn nicht sagen. Und wir waren diesmal auch nicht so ganz begeistert.

Das letzte Wort hat ja dann die Jury, und da sitzen mit Kurt Drawert, Jan Koneffke und Marion Poschmann drei Preisträger des Literarischen März. Finden Sie das gut?

Wir als Lektorat schlagen die Jury vor, wir sind seit Jahren bemüht, Leonce-und-Lena-Preisträger in die Jury zu bekommen, die ihren Weg gemacht haben.

Sie haben angekündigt, dieses Mal das letzte Mal als Lektor dabei gewesen zu sein. Bleibt es dabei und warum?

Ich habe mich in der Vergangenheit oft aufgeregt, wenn jemand in einem Alter war, in dem er es nicht mehr bringen konnte und hab mich dann gefragt: Warum sagt dem keiner, er soll aufhören? Und bevor mir das passiert, hör ich lieber selber auf. Es schleift sich jetzt auch ein bisschen ab, die Neugier lässt nach, die Spannung lässt nach. Und dann komm ich mir langsam auch ein bisschen komisch vor, ich bin 84 und die sind 35, das soll jetzt mal ein Jüngerer machen.

Gibt es schon eine Nachfolgeregelung?

Das weiß ich nicht genau. Offiziell regelt das die Stadt, aber die beiden verbleibenden Lektoren werden sicher einen Vorschlag machen.

Sie sind selbst ein bekannter Schriftsteller, im Herzen Lyriker, haben aber in den letzten Jahren auch drei Darmstadt-Krimis geschrieben. Das letzte Mal ist Ihr Kommissar Buttmei 2012 im Dunkeln getappt. Gibt es bald einen neuen Buttmei?

Ich hatte schon einen angefangen und dann kam die Krankheit meiner Frau, sie ist ja im September verstorben. Krimis muss man mit leichter Hand schreiben, da sitze ich am Computer und lächle, über das was ich mache. Ich habe dann abgebrochen, ich konnte so nicht mehr schreiben in dieser Zeit. Insofern kann ich heute noch nicht sagen, ob ich ihn weiter schreibe.

Sie sind ja auch lange Jahre im Schuldienst gewesen. Viele unserer Leser/innen kennen Sie noch als Schulleiter der Bertolt-Brecht-Schule. Welche Bedeutung hatte die Brecht in Ihrem Leben?

Also, ich wollte ja eigentlich nie Lehrer werden. Genau genommen bin ich der Liebe wegen in die Schule geraten, ich wollte da nicht hin, denn ich habe selbst keine guten Schulerfahrungen gemacht. Und dann hab ich mir gesagt, wenn du schon in die Schule gehst, dann willst du es anders machen. Und dann habe mit der Brechtschule die ideale Möglichkeit dazu bekommen. Da konnte ich all das einbringen, was im Rahmen der Bedingungen möglich war und wirklich versuchen, eine andere Art von Schule zu machen als die, die ich selbst erlebt habe.

Auf die Brecht sind ja viele in der Oberstufe gewechselt, die in den klassischen Gymnasien nicht so klarkamen, an der Brecht dann aber durchgestartet sind.

Es war eine Mischung. Ich habe immer darauf geachtet, dass wir von den Noten her gute Schüler aufgenommen haben und welche, wo wir das Gefühl hatten, die haben unter anderen Umständen ein gute Chance. Ich wollte, dass man sieht, wir leisten nicht nur gute Arbeit, was die Schüler betrifft, sondern wir halten auch gewisse Leistungsstandards ein.

Im Grunde ist es an der Brecht ja heute noch so. Hat sich Ihr Gründungsgeist von damals gehalten oder woran liegt das?

Ja, das glaube ich, es sind ja auch beide, die nach mir kamen, Leute, die aus dem Haus kommen. Dafür habe ich mich auch eingesetzt. Das war schon notwendig, damit die Schule sich auch durchsetzt.

Sie sind als Urdarmstädter am Rande der Altstadt aufgewachsen und, wie Sie selbst formuliert haben, nach der Brandnacht am 11. September 1944 war ihre Kindheit zu Ende.

Ja, da war mein Kindheit im Grunde zu Ende, das war so drastisch, so dramatisch, da war das Lachen weg, die Unbekümmertheit weg. Selbst ein Teil meines Kindheitsgedächtnisses ist verschwunden in dieser Nacht.

Haben Sie angesichts der aktuellen politischen Entwicklung Angst, dass sich die Geschichte wiederholen könnte?

So weit will ich nicht gehen, aber ich bin völlig entsetzt und überrascht, wie ein einziger Mensch die Welt verändern und wieder in Gefahr bringen kann.

In Deutschland haben wir ja auch eine deutliche Zunahme rechtspopulistischer Tendenzen. Was raten Sie uns, dagegen zu tun?

Da muss man laut und öffentlich dagegen halten und sich äußern. Da muss man sich zu Wort melden, um möglichst alle, die das nur aus Protest tun, wieder davon weg zu bekommen, denn so groß ist das rechte Potential noch nicht. Da sind auch die etablierten Parteien in der Pflicht, denn sie haben auch nicht mehr genug den Kontakt zu ihren Wählern gesucht. Man muss alles dafür tun, dass möglichst viele wieder zum Wählen gehen, das Wahlrecht ist das wichtigste Recht in unserer Demokratie. Also, Laut geben und wählen gehen.

Vielen Dank für das Gespräch.

fritz_deppert.vita

* 24.12.1932 in Darmstadt, studierte Germanistik, Geschichte, Kunstgeschichte sowie Philosophie und promovierte zum Dr. phil. über die Dramen Ernst Barlachs. Als Juror und Lektor des Literarischen März seit 1979 ist er auch Mitherausgeber der Buchreihe „Lyrik unserer Zeit", in der die Ergebnisse des Literarischen März veröffentlicht werden. Er ist Mitglied des PEN (1993–1998 im Vorstand), des Verbands Deutscher Schriftstellen (VS) und Ehrenpräsident der Kogge. Von 1974 bis 1996 war er der erste Leiter der Bertolt-Brecht-Schule in Darmstadt.

literarischer_märz.termine

17.03.2017, 18 Uhr, Centralstation, Darmstadt
Eröffnung durch OB Jochen Partsch
Die Autor/innen und Autoren stellen sich vor, die Lesereihenfolge wird ausgelost.
Danach: „ Lyrik im Gespräch" mit den früheren Preisträgern David Krause, Steffen Popp, Ulrike Almut Sandig und Katharina Schultens.
Moderation: Insa Wilke
Anschließend gibt es einen Rückblick mit Peter Benz zum 20. Geburtstag der Anthologie.
18.03.2017, 9 Uhr, 11.15 Uhr, 14.45 Uhr
Lesungen von jeweils 3 Autor/innen
öffentliche Diskussion der Jury
18.03.2017, 20 Uhr
Preisverleihung durch OB Jochen Partsch
Weitere Infos:
www.literarischer-maerz.de

NEU!

Neuigkeiten aus Einzelhandel und Gastronomie

Fotos: Klaus Mai | Inhaber

In unserer Rubrik „Open“ berichten wir übersichtlich zusammengefasst über Neuigkeiten aus Geschäften und kulinarischen Angeboten in und um unsere Stadt. Egal ob Neueröffnung, Wiedereröffnung oder Umzug. Falls ihr eine Info für uns habt und an dieser Stelle erscheinen möchtet, wendet euch bitte direkt an die Redaktion unter redaktion@frizzmag.de oder ruft uns an!

Neues aus der Zweiten Heimat

Luise Restaurant & Bar eröffnet im März

Nach 8 erfolgreichen Jahren hat Junggastronom Andy Leber vor kurzem die Pforten seiner „Zweiten Heimat“ am Taunusplatz geschlossen, um sich neuen Herausforderungen zu stellen. In „Kneipier“ Florian Kurzner und seiner Lebenspartnerin Jennifer Jungnitsch hat Leber allerdings würdige Nachfolger gefunden, die das beliebte Lokal unter dem neuen Namen „Luise Restaurant & Bar“ am 17. März neu eröffnen. Geboten wird leckere, saisonale Küche, die hessische Klassiker auf originelle Weise neu interpretiert sowie kleine Leckereien, feine Weine und mehr. BM

Kranichsteinerstraße 42, 64289 Darmstadt

Di - Sa 17 - 0 Uhr

Tel.: 0171 / 725 34 23

www.luise-darmstadt.de

Ein Stück Italien

Segafredo Espressobar im Luisencenter

Vor 27 Jahren eröffnete in München die bundesweit allererste Segafredo Espressobar. Auf 35m erstreckt sich nun seit dem 16. Februar auch in Darmstadt das Franchiseunternehmen Segafredo. Die Brüder Daniele und Claudio De Rosa bieten den Gästen original italienische Kaffee-Spezialitäten sowie eine große Auswahl an süßen Dolci, herzhaften Spuntini und Focaccia. Montag bis Samstag zwischen 9:30 und 20 Uhr kann man sich auf einem der Barhocker eine kleine Auszeit nehmen. Alternativ gibt es alle Getränke und Speisen aber auch zum Mitnehmen. NK

Luisenplatz 5, 64283 Darmstadt

Mo - Sa 9:30 - 20 Uhr

Tel.: 01577 2529015

www.facebook.com/SegafredoDarmstadt

Herzhaft & süß

Türkische Teig- und Backspezialitäten

Tuana, so heißt die dreieinhalb-jährige Tochter des Eigentümers Erkan. Das türkische Café übernahm den Laden eines ehemaligen Pelzwarengeschäftes und öffnete in der ersten Januarwoche seine Türen. Bereits im Schaufenster kann man bei der Zubereitung der „Gözleme” zusehen. Das sind traditionell-türkische Hefeteig „Crépes”, gebraten und in 42 verschiedenen Variationen von herzhaft mit Spinat, Hackfleisch, Käse und Co. bis süß mit Nutella oder Zimt gefüllt. Abwechslung bietet das täglich wechselnde Mittagsgericht und auch ein Frühstücksbuffet wird angeboten. NK

Elisabethenstraße 28, 64283 Darmstadt

Öffnungszeiten: 10-23 Uhr

Tel.: 06151 / 7875519

First class, second hand

ReSales in der Ludwigstraße

Wer Wert auf individuelle, nachhaltige und dennoch günstige Kleidung legt, findet seit September letzten Jahres, bei ReSales in der Ludwigstraße eine große Auswahl an Damen-, Herren- und Kindermode. Auf drei Ebenen werden sowohl klassische Alltagsmode als auch stylishe Designerware, Young Fashion und Vintage-Kleidung geboten. Insbesondere die dritte Etage lässt jedes Vintage-Herz höher schlagen und lädt dazu ein, nach seltenen Einzelteilen und Retro-Looks, zum Beispiel aus den 50er und 60ern zu suchen. NK

Ludwigstraße 7, 64283 Darmstadt

Mo - Sa von 10-19 Uhr

Was ist dein ...

... Lieblingsburger?

„Aber ohne Zwiebeln und mit extra Käse bitte.” Diesen Satz wird man bei Lieblingsburger in der Elisabethenstraße nicht hören. Aus diversen Zutaten und hausgemachten Brötchen kann man sich seinen eigenen Burger kreieren. Auch aus den Bereichen Fitness, Bio und bald auch Vegan kann gewählt werden. Sichtbar mit weniger Fett und frischem Fleisch werden sie zubereitet. Wer es lieber süß mag, kann sich einen Milchshake der besonderen Art bestellen. Einmalig in Darmstadt nehmen sie den Trend aus den USA auf und bieten diese zum Beispiel getoppt mit Sahne, Muffin, Eis und Soße an. NK

Elisabethenstraße 41, 64283 Darmstadt

So - Do 11-23 Uhr, Fr - Sa 11-02 Uhr

www.facebook.com/LieblingsBurgerDarmstadt

Großer Andrang ...

... bei der Eröffnung von Stilhoch3

In der Pfarrgasse in Pfungstadt eröffnete die Modeboutique Stilhoch3 ihr Geschäft. Hierzu hatten der Inhaber Carlo Großmann-Inserra und seine Frau eingeladen. Die neu und sehr geschmackvoll renovierten Räume der ehemaligen Modeboutique Nadja fanden bei den zahlreich erschienenen Gästen viel Zuspruch, ebenso wie die neu eingetroffene Auswahl an aktueller Mode und Accessoires für Frauen ab 30. Einen ersten Ausblick auf die mittelfristige Erweiterung des Portfolios um Männermode wurde den in dieser Hinsicht nicht allzu verwöhnten Pfungstädtern von Stilhoch3 auch geboten. NK

Pfarrgasse 33, 64319 Pfungstadt

Di und Do 10-13h & 14:30-18h, Sa 10-13h.

■ www.stilhoch3.de

Restaurant und Café

Da Fratelli am Stadtkirchplatz

Seit Mitte Dezember ist Da Fratelli am Stadtkirchplatz in Darmstadts Innenstadt zu finden und überzeugt mit einer deutschen und italienischen Küche. Für jede gibt es einen zuständigen Koch. „Fratelli" ist Italienisch und bedeutet „Brüder". Von 11 bis 22 Uhr ist durchgängig geöffnet, jedoch wandelt sich das rustikal-modern eingerichtete Restaurant mittags in ein Café und bietet hausgemachten Kuchen an. Die Innenausstattung überzeugt ebenfalls, eine Echtholz-Wand und Lampenschirme aus Federn ziehen die Blicke auf sich. NK

An der Stadtkirche 3, 64283 Darmstadt

Mo-Sa 11-22 Uhr

Tel.: 06151/3525390

Das rundum Wohlfühlprogramm

House of Dino / The Glam House

Offen, Schick und einladend kommt er daher - der neue Beauty und Haarsalon von Dino Steiner und Samia Benmahria. Unter dem Motto „Was wir machen, machen wir gerne", bieten die Zwei ein breites Angebot an persönlichen Behandlungen aus dem Bereich Beauty und Haare an. Während Samia ihren Kundinnen ein schönes Make-Up aufs Gesicht zaubert, Wimpernverlängerungen, Hochsteckfrisuren und Gesichtsbehandlungen anbietet, sorgt Dino mit Haarfärbungen, Keraphlex Behandlungen sowie Haarverlängerungen und Haarverdichtungen stets für perfekt aussehende und gestylte Haare. NV

Elisabethenstraße 37, 64283 Darmstadt

Tel.: 0177/5551101 oder 0157/72517463

frizzmag.kolumne

Ixodes Ricinus – Makroaufnahme der Mundwerkzeuge
Foto: Richard Bartz

Gemeine Holzböcke

Nach den ersten milden Tagen Ende Februar war es wieder soweit: Mein Hund hatte die erste Zecke des Jahres. Juhu – nicht! Der gemeine Holzbock (Ixodes ricinus), wie die bei uns häufigste Zeckenart heißt, ist tatsächlich gemein. Ob Hund, Katze, Mensch oder Wildtier ist ihm egal. Er saugt nicht nur Blut, sondern kann auch gefährliche Krankheiten übertragen.

Der gemeine Holzbock gehört zur Familie der Schildzecken. Den Familiennamen haben diese Zecken erhalten, da sie im Brustbereich über einen besonders verstärkten Hautbereich verfügen, den sogenannten Schild. Wie viele Zecken durchläuft auch der gemeine Holzbock mehrere Entwicklungsstadien. Das gemein im Namen bezieht sich übrigens nicht auf eine Charaktereigenschaft, sondern bedeutet so viel wie gewöhnlich. Die „Baby-Zecke" wird Larve genannt, sie besitzt sechs Beine und ist etwa einen halben Millimeter groß. Nach der ersten Blutmahlzeit, meist von kleineren Nagetieren, häutet sie sich am Boden. Dieser Prozess dauert etwa zwei Monate. Die nächste Entwicklungsstufe ist die Nymphe, einen Millimeter groß und mittlerweile achtbeinig. Jetzt ist auch klar, dass Zecken zu den Spinnentieren und nicht zu den Insekten gehören. Eine erneute Blutmahlzeit und zwei bis acht Monate später und aus der kleinen Nymphe wird ein adultes Männchen oder Weibchen. Dies ist das letzte Stadium. Das Weibchen sucht sich nun einen großen Wirt (Wild- oder Haustiere, auch Menschen) um sich etwa ein bis zwei Wochen an dessen Blut zu laben. Dabei kann es bis zu 1,5 Zentimeter groß werden. Wenn nun ein glückliches Zeckenmännchen auf ein saugendes Weibchen trifft, beginnt die Begattung. Kurz nach dem Sex verstirbt das Männchen, das vollgesaugte Weibchen verlässt den Wirt, legt rund 3.000 Eier und segnet dann auch das Zeitliche. Nach etwa drei Wochen schlüpfen die Larven und das ganze Prozedere beginnt von vorn. Wegen des dreistufigen Entwicklungsprozesses, der zwischen ein und fünf Jahren andauern kann, wird der gemeine Holzbock auch als dreiwirtige Zecke bezeichnet.

Zecken sind wahre Überlebenskünstler. Sie vertragen Minusgrade, können zwei Jahre ohne Nahrung ab und ihre Opfer dank eines besonderen Organs aufspüren. Das sogenannte Haller'sche Organ ist eine Art Nase an den Vorderbeinen der Zecke. Die Zecke kann verschiedene Substanzen, die in Arten oder Schweiß potenzieller Wirte vorkommen, wahrnehmen. Wenn die Zecke einen Wirt „riecht" streckt sie ihre Vorderbeine in die Luft und hängt sich an alles, was ihren Grashalm streift.

Wenn der Versuch von Erfolg gekrönt ist und der gemeine Holzbock tatsächlich einen Wirt gefunden hat, krabbelt er eine Weile auf seinem Opfer herum, und sucht eine geeignete Saugstelle. Wie die Zecke genau danach sucht ist unklar, bekannt ist jedoch, dass sie dünnhäutig und eventuell auch etwas feucht sein sollte. Beim Menschen sind daher die Kniekehlen besonders beliebte Saugstellen. Die Zecke schneidet die Haut auf, inseriert ihre Mundwerkzeuge, sondern ein paar Flüssigkeiten ab und beginnt zu saugen. Guten Appetit!

CHRISTIANE SCHULMAYER

Nach der Wahl ist Frühling

Darmstadt-Glosse #103

Am Tag nach der OB-Wahl beginnt der Frühling, sag ich. Quatsch, sagt mein Vater, dann gehts erst richtig los. Was ist dir an dieser Botschaft so wichtig, fragt meine Mutter. Mit irgendwas musste ich halt aufmachen, sag ich. Ich würde mir vor allem wünschen, sagt meine Mutter, dass du dich mit deinen Ausdrücken wieder etwas mäßigst. Zu Hause oder im FRIZZ, fragt mein Vater. In deiner Glosse besonders, sagt meine Mutter. Sagt die heimliche P-Leserin, stichelt mein Vater.

9 Jahre P – ein Nachruf, sag ich, wär auch ein netter Aufmacher. Wieso, fragt meine Mutter. Du kriegst wohl gar nix mit, sag ich, das P ist ans Echo verkauft. Das gibts doch nicht, sagt meine Mutter. Das Echo gibts nicht mehr, sagt mein Vater. Dann eben an die Verlagsgruppe Rhein Main, sag ich, das P ist jetzt genau wie das Echo ein Produkt in deren Sortiment. Also vorbei mit Basis-Indie-Magazin, trauert meine Mutter. Außer dem Impressum soll sich ja nix ändern, tröste ich sie. Sagen die vom P, sagt mein Vater, P=Planungssicherheit statt Parytamt. Sind das Träumer oder Zyniker, fragt meine Mutter. Mindestens einer ist ein Zyniker, sag ich. C.E.M., sagt mein Vater, der neue Garant fürs P. Was sollen die Punkte, frag ich. Abkürzung, sagt mein Vater, Cum Echo-Medien. Ich frag mich grade, sagt meine Mutter, wer der größere Zyniker ist.

Apropos, was gibts Neues vom Trumpeltier, fragt mein Vater. Der ist für mich Obstsalat, sag ich. Was bitte, fragt meine Mutter. Ein Wortspiel, sagt mein Vater. Ah ja, sagt meine Mutter, du meinst obsolet. Komisch nur, dass sich alle aufregen, sagt mein Vater, dass er genau das umsetzt, was er im Wahlkampf gesagt hat. Wir sind hier halt anderes gewohnt, sag ich, hatte er Ivankas *The-White-House-Home-Shopping* eigentlich auch angekündigt?

Bei uns ist jetzt ja Schulz und ein Ruck geht durch die SPD, sagt meine Mutter. Ja, sagt mein Vater, ich hab wieder Hoffnung. Noch fehlen mir die Inhalte, sagt meine Mutter. Aber Horsti hat Mutti wieder lieb, sag ich, weil die PSN-Werte der SPD steigen. Fragt sich, wie lange, sagt meine Mutter. Welche Werte, fragt mein Vater. P.S.N., sag ich, post Schulzum nominatum.

Hi, ich bin Thea Nivea.

Nivea hab ich von meinem Vater. Weil ich als Kind mal Nivea gegessen habe. Erklärt er jedem, ders nicht hörn will. Überhaupt erklärt er reichlich viel. Damit ich durchblicke, sagt er. Dabei blick ich schon durch, sogar bei Politik. Oder bei Fußball. Und erklär ihm auch manchmal was. Oder meine Mutter mischt sich ein. Was dabei raus kommt, na ja, könnt Ihr selbst lesen, jeden Monat.

Wenn Ihr mir was erklärn wollt, schreibt mir einfach: t.nivea@frizzmag.de

Bei den Lilien ist nur hin und wieder mal Hoffnung, sag ich, obwohl uns jetzt sogar Obama folgt. Und 2017 ein Auf- und Ab, sagt mein Vater, Heimpunkt, Heimklatsche, Derbyniederlage, Sensationssieg, Auswärtspleite, Heimpleite. Mindestens ein blaues Auge, sag ich, die BILD hatte Recht: nicht Lilien, Veilchen! Und, sagt mein Vater, die mit Fachwissen geholten Sommerzugänge sind weitgehend abgemeiert. Immerhin, sag ich, bei einigen ist es gelungen, sie anderen Vereinen zuzufringsen. Was seid ihr doch für begnadete Wortspieler, sagt meine Mutter. Trotz der Winterneuerung, sagt mein Vater, der Kader aus der letzten Saison wäre mir fast lieber.

Deshalb ist beim Magistrat auch fast alles so geblieben, sagt meine Mutter, und die neue grüne Baudezernentin ist ein absoluter Gewinn. Komm, sagt mein Vater, so lange ist sie auch noch nicht grün. Hauptsache, sagt meine Mutter, nicht hinter den Ohren. Jedenfalls glatte Wahlvorgänge, sagt mein Vater, wie beim Steinmeier, sogar den sauren Apfel Reißer habt ihr auf Anhieb durchgebracht. Nett, Nerd, nervig und neu, sag ich. Was soll das jetzt, fragt meine Mutter. Hat jemand bei der Stavo über die 4 Dezernenten gesagt, sag ich. Bestimmt ein Sozi, sagt meine Mutter. So kreativ sind die nicht, sagt mein Vater, und mal unter uns, so schlecht ist die Truppe auch nicht.

Fehlt nur noch der Boss, sag ich, oder die Bossin. Jochen gewinnt im ersten Wahlgang, sagt meine Mutter. Stichwahl, sagt mein Vater. Mit wem, frag ich. Siebel, sagt er. Kerstin Lau, sag ich. Es gibt keine Stichwahl, definitiv, sagt meine Mutter. Warum, frag ich. Hast du doch selbst gesagt, sagt meine Mutter, nach der Wahl ist Frühling. Das ist es aber, sagt mein Vater, auch noch im April.

Küchenparty für Gourmets

Schauen und Schlemmen auf Kranichstein

Normalerweise haben Gäste zu Michael Albertis (Foto) Reich keinen Zutritt. Anders am 18. März, denn an diesem Samstag lädt der Küchenchef des Hotels Jagdschloss Kranichstein ab 19 Uhr zur Küchenparty ein. Gourmets und solche, die es werden wollen, können den Profis bei der Arbeit zuschauen und die Leckerbissen an fünf Live-Cooking-Stationen verkosten. Weitere Köstlichkeiten wetteifern auf dem Büffet um die Gunst der Gäste: hausgebeiztes Hirsch-Roastbeef, Ingwer-Ente, Iberico-Keule, karamellisierter Kaiserschmarren und manches mehr. Dazu gibt's Musik von DJ Daniel.

Hotel Jagdschloss Kranichstein, Kranichsteiner Straße 261, 64289 Darmstadt

Tel.: 06151 / 13067-0, Email: info@hotel-jagdschloss-kranichstein.de

FRIZZ verlost 1 x 2 Tickets zur Küchenparty. Siehe Seite 58.

■ www.hotel-jagdschloss-kranichstein.de

Lieder von Märchen und Träumen

CADANSE - poetic folk

Das Folk-Ensemble CADANSE besteht seit 2012 und konzertiert seitdem in der Region Rhein-Main/Bergstraße/Odenwald. Am 25. März entführen sie ihre Zuhörer auf eine poetische Klangreise durch Traditionen und Epochen, Landschaften und Jahreszeiten. In der Aumühle Darmstadt werden Lieder von Märchen, Träumen und tiefen Emotionen von Sängerin Friederike Weyrauch und sieben Instrumentalisten rein akustisch dargeboten. NK

Aumühle Darmstadt, Auwiesenweg 20, 64291 Darmstadt-Wixhausen

Einlass 17.30 Uhr, Eintritt 15,- EUR

Tickets bei Darmstadt Shop im Luisencenter und über:

■ www.www.cadanse.de

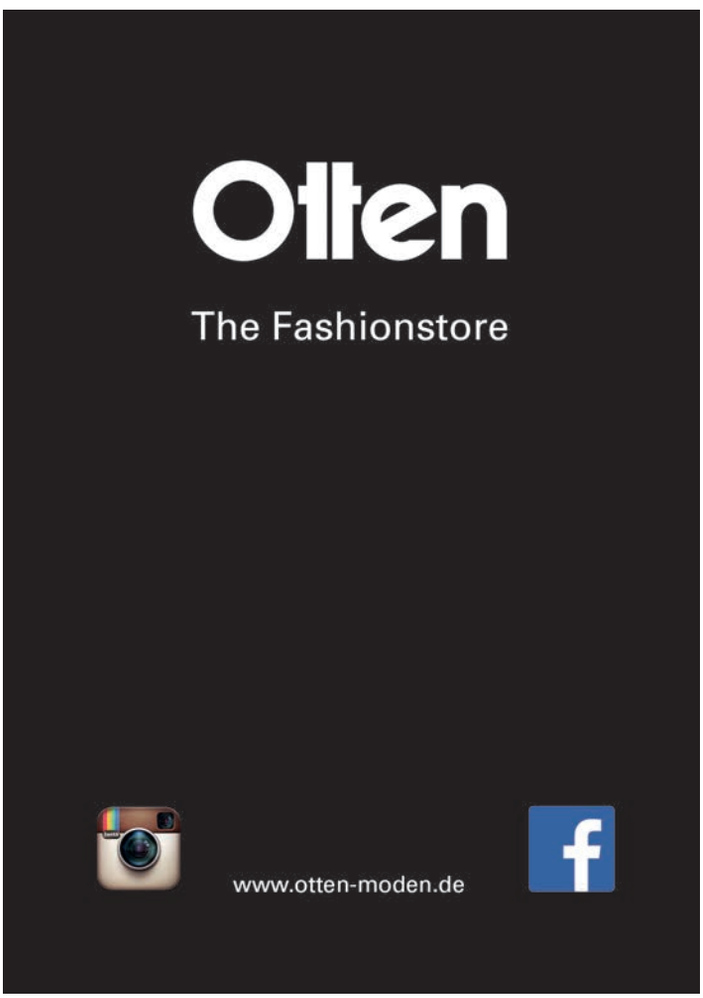
Theatererlebnisse für Kinder, Jugendliche und die ganze Familie

„Starke Stücke" in der Centralstation und im Theater Moller Haus

Das 23. Internationale Theaterfestival „Starke Stücke" zeigt vom 2.-14. März Inszenierungen aus acht Ländern an 31 Spielorten im Rhein-Main-Gebiet, so auch in Darmstadt. Das „Lied der Grille" für Kinder ab 5 Jahren und „SpoG! – Spiel ohne Grenzen" vom theater die stromer ab 8 Jahren wird im Theater Moller Haus im Exil aufgeführt. Mit „Girotondo" (Rund um die Welt) aus Italien können bereits die Allerkleinsten in erste Theatererfahrungen sammeln. Ein Highlight für die ganze Familie ist die interaktive Musikperformance „Mile(s)tones" rund um Miles Davis am 9.3. ebenfalls in der Centralstation. Außerdem: das magische Abenteuer „Tailor Made" aus Jerusalem. MN

■ ww.starke-stuecke.net

FRIZZ Präsentation



IMMO UMMINGER

Möchten Sie Ihre Immobilie professionell verkaufen / vermieten?

Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

Erfolgreiche Immobilienvermittlung seit 40 Jahren.
Heidelberger Straße 32 • 64285 Darmstadt
Telefon: 06151 - 951 07 91 • Telefax: 06151 - 29 45 91
E-Mail: immo-umminger@t-online.de

Honig – Genuß pur
... aromatisch, cremig – fair gehandelt.

Weltladen DARMSTADT
...wo Sie die Welt fair-ändern

Elisabethenstr. 51
64283 Darmstadt
Tel. 06151·21911

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag:
10.00 bis 18.30 Uhr
Samstag:
10.00 bis 16.00 Uhr

Kaffee, Tee, Schokolade, ... bio & fair: www.weltladen-darmstadt.de

„Wollen Sie es lieber glänzend oder Dürrenmatt?“

SENIOREN-FREUNDLICHER BETRIEB

Denken Sie auch immer nur an Bücher?
Heidelberger Str. 81 B • 64285 Darmstadt-Bessungen
Telefon: (DA) 31 58 71 • www.BessungerBuchladen.de

Bessunger Buchladen
Klein, fein, gleich nebenan.

30 Jahre Lang-Lauf-Jugenheim

Aktionstag am 17. und 18. März und viele neue Marken

2017 feiert „Lang-Lauf-Jugenheim“, die Sportabteilung des Schuhhauses Lang, sein 30-jähriges Jubiläum. Die gutsortierte Adresse für Läufer und andere Sportler bedient die Sportarten Laufen, Walken und Wandern. Dieter Lang findet für jede/r Läufer/in den richtigen Schuh – dank seiner langjährigen Erfahrung, großem Fachwissen und speziellen individuellen Analysen. Lang-Lauf hat auch 2017 viel Neues zu bieten: Straßenlaufschuhe von Salomon wie den beliebten Speedcross, Laufschuhe von Diadora mit Blueshield-Dämpfung, die finnische Firma Karhu und Hoka mit super-dämpfenden Schuhen neben Klassikern wie Adidas, Asics, Nike oder New Balance. „High-End-Laufschuhe sind heute auch schon im mittleren Preissegment erhältlich“, so Lang. Denn auch in diesem Jahr sind Schuhe mit einem hohen Dämpfungsbereich angesagt, die Knie und Wirbelsäule schonen und in denen man sich super wohlfühlt – Komfort wird großgeschrieben. 2017 gibt es eine weitere Neuigkeit: Am 1. April wird Moritz Hupel die Geschäftsführung übernehmen, aber Dieter Lang, Orthopädiemeister und selbst leidenschaftlicher Läufer, bleibt dem Geschäft erhalten und nimmt gerne Termine für Beratungen entgegen. Anlässlich des Jubiläums gibt es am 17. und 18. März einen Aktionstag – jeder Laufschuh kostet 30 Euro weniger. Also: die neuen Modelle anprobieren und loslaufen! MN

Lang-Lauf-Jugenheim, Bickenbacher Str. 1, 64342 Seeheim-Jugenheim
Tel.: 06257 / 2483, E-Mail: info@lang-lauf-jugenheim.de
Mo, Di, Do, Fr 9-12.30 und 14.30-18; Mi und Sa 9-12oder nach Vereinbarung

■ www.lang-lauf-jugenheim.de

Woche Junger Schauspieler

Fünf außergewöhnliche Theaterensemble präsentieren sich

Die 22. „Woche junger Schauspieler“ verspricht auch in diesem Jahr ein attraktives Programm. Mit jährlich über 1200 Zuschauern ist das renommierte Bensheimer Theaterfestival ein echter Besuchermagnet. Im Rahmen der „Woche junger Schauspieler“ präsentieren sich fünf außergewöhnliche Theaterensembles im Parktheater.

In diesem Jahr geben sich junge Schauspielerinnen und Schauspieler aus Berlin, Karlsruhe, Bamberg, Osnabrück und Saarbrücken im Parktheater die Ehre, und erstmals wird eine Musikproduktion aufgeführt. Die Schirmherrschaft hat die Gertrud-Eysoldt-Preisträgerin Jana Schulz übernommen.

Programm:

6.3., 19 Uhr: Auftaktveranstaltung, Gertrud-Eysoldt-Foyer, Parktheater Bensheim
Anschließend ca. 20.15 Uhr, Theater Osnabrück „Die Verwandlung“ von Franz Kafka

15.3., 20 Uhr: Hochschule für Musik Saar, „Nacht mit Gästen“, Musiktheater von Stefan Litwin nach dem gleichnamigen Theaterstück von Peter Weiss

21.3., 20 Uhr: Berliner Ensemble „Krankheit der Jugend“ von Ferdinand Bruckner

23.3., 20 Uhr: Badisches Staatstheater Karlsruhe, „Ich rufe meine Brüder“ von Jonas Hassen Khemiri

28.3., 20 Uhr: ETA Theater Bamberg „europa verteidigen“, von Konstantin Küspert / Uraufführung.

■ www.stadtkultur-bensheim.de

Über 18

Jazz-Gitarrero Kalle Kalima zu Gast in der Alten Oper

„Verboten für Jugendliche unter 18“ dechiffrieren die Finnen sofort, wenn ein Film das Kürzel „K-18“ trägt. Zumindest nicht für zarte Seelen geeignet ist auch die Musik, die die gleichnamige Band um den finnischen Gitarristen Kalle Kalima auf die Bühne bringt. Wenn Kalima klangliche Grenzbereiche der E-Gitarre ausreizt und sein Kollege Veli Kujala am Viertelton-Akkordeon mikrotonale Welten auffächert, verschwimmen die Grenzen zwischen E und U, zwischen Jazz und Rock, zwischen Improvisation und Komposition. Nachzuhören live am 25.04. in der Alten Oper in Frankfurt. BM

Di., 25.4., 20 Uhr, Alte Oper, Mozart Saal, Frankfurt

Weitere Infos und Tickets:

■ www.alteoper.de

Fabian Lau und die Detektive

„Willkommen auf de Intensivstation“

Fabian Lau, Krankenpfleger und Satiriker, seit 30 Jahren auf der Bühne, seit drei Jahren auf der Intensivstation. Und Sie haben jetzt die Wahl, wo Sie ihm lieber begegnen möchten. Er kann beides. Und alles erklären. Vielleicht haben Sie hinterher nicht unbedingt mehr Lust, Krankenpfleger zu werden; sicher haben Sie aber weniger Lust, Patient zu werden. Die neusten Erkenntnisse zum Paralleluniversum Krankenhaus, Survival-Training fürs Krankenbett, präventive Massnahmen zur Vermeidung längerer Arztkontakte - das alles werden Sie mitnehmen können, und schlauer sein als vorher: Sie werden nicht mehr nach einem Millionär Ausschau halten, den Sie heiraten können, Sie werden nach einem Krankenpfleger suchen. Nach so einem wie Fabian Lau.

25.3., 20.30 Uhr, halbNeun Theater, Darmstadt

Ein Laufsteg für Alle

Darmstädter Stadtlauf ist eine Erfolgsgeschichte – 40 Jahre Stadtlauf

Für alle Laufasse, Freizeit- und Hobbyläufer bietet der Darmstädter Stadtlauf am 21. Juni wie auch Tausenden von Zuschauern die Chance, Laufsport mitten in der Innenstadt zu erleben. Beim 40. Geburtstag weichen die Organisatoren allerdings etwas vom gewohnten Raster ab: Der Zeitplan ist kurzweilig gestrafft – und geht nach den Laufwettwerben für Schüler und für Ambitionierte und Gelegenheitsjogger auf dem Laufsteg durch die Innenstadt mit der Steh- oder Sitzparty am Luisenplatz weiter. Auch wenn ablaufbedingt diesmal die pfeilschnellen Eliteläufer aus Europa und Afrika fehlen, für die gute Stimmung am Luisenplatz wird sicherlich der Stadtlauf-DJ mit den besten Scheiben aus seinem Repertoire sorgen. Und der Stadtlauf-Sponsor Darmstädter Privatbrauerei wird für die Teilnehmer das eine oder andere (Freibier-)Fäßchen oder auch alternativ Non-Alkoholix an den Ausschankwagen öffnen. NK

Informationen und Anmeldungen:

■ www.darmstadt-laeuft.de

Keine Lust auf Standard?

Shiraz Catering-Service!

Über 15 Jahre Erfahrung.

SPORTVEREIN DARMSTADT 1898 e.V.

*Offizieller Werbepartner des **SV Darmstadt 98***

www.shiraz-restaurant.de

GESUNDHEITSPRAXIS
ÄRZTLICHES GESUNDHEITSCOACHING

Laura Reese
Ärztin/Naturheilverfahren

PRAXISSCHWERPUNKT: CHRONISCHE MÜDIGKEIT, DEPRESSION, BURN-OUT

Phone: 01 51 65/11 93 98, Kastanienallee 18a, 64289 Darmstadt
Termine nach Vereinbarung (privat und Selbstzahler)

Frankfurt Ticket RheinMain

DER HERR DER RINGE
Die Gefährten - Live
27. & 28.03.17
Alte Oper, Frankfurt

CATS
Musical
23.8. - 27.8.17
Alte Oper, Frankfurtt

HENNI NACHTSHEIM
„Gisela"
25.3.17
Centralstation, Darmstadt

Ticket-Hotline:
069 13 40 400 • www.frankfurt-ticket.de

Nicht nur für Profis

Tag der offenen Tür in der Tanzwerkstatt

Tanz´ mit und probier dich aus, heißt es am 25. März beim Tag der offenen Tür in der Tanzwerkstatt. Die Tanzschule stellt verschiedene Tanzrichtungen in den Schnupperstunden Hip Hop, Tango argentino, Salsa, Stepptanz, Flamenco, Orientalischen Tanz und Yoga vor. Ab 12 Uhr starten die Probestunden und ab 16 Uhr zeigen verschiedenen Gruppen mit einer Aufführung einen Auszug aus ihren Trainings. Die Tanzwerkstatt ist bereits seit 1998 eine Plattform für Tanzlehrer und Tanzbegeisterte in Darmstadt. Kopf des Tanzhauses sind die beiden Geschäftsführerinnen Gabi Phillips und Gudrun Pfahl, die selbst Tango argentino und Flamenco unterrichten. Das Besondere: Unter dem Dach der Tanzwerkstatt haben Tanzlehrer die Möglichkeit, ihren Tanzunterricht eigenständig anzubieten.

Spreestraße 2, 64295 Darmstadt

Weitere Infos:

■ www.tanzwerkstatt.de

Single Day und ein Abend für Frauen

Neue Veranstaltungen bei Louis & Louise

Am 24. März um 20 Uhr erklingt im „Louis und Louise" am Forstmeisterplatz in Bessungen wieder Retro-Soul. Nach dem Motto „Single Day – Ein Plattenspieler, 60s Soul" legt SirBernd immer am 4. Freitag im Monat Singles aus den 1960er und 1970er Jahren auf. Gemeint sind damit die kleinen schwarzen Vinyl-Scheiben, die sich auf dem Plattenspieler drehen. Die erste Veranstaltung im gemütlichen Ambiente des Fachwerkhauses war ein riesen Erfolg – bei jüngeren und älteren Musikbegeisterten.

Und am 17. März um 19.15 Uhr gibt es einen Abend nur für Frauen zum Thema „Resilienz - Die Widerstandskraft der Seele entdecken und stärken". Ziel dieser Veranstaltungsreihe von Barbara Raudszus, Lehrerin und Online-Journalistin sowie Kristina Schnitzspahn, Familientherapeutin und Coach, ist es, neue Netzwerke zu bilden und so den Zusammenhalt unter Frauen in der Region zu stärken. Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten. Kleine Gerichte und Getränke können bestellt werden. Um vorherige Anmeldung per E-Mail an: barbararaudszus@gmail.com wird gebeten. MN

Louis & Louise, Forstmeisterstraße 3, 64285 Darmstadt

Tel.: 06151 / 78 55 0 88

Di, Mi, Do, Sa 14-20 Uhr, Fr 14-22 Uhr, So 14-18 Uhr

■ www.louisundlouise.com

4. Darmstädter Krimitage

Familiäres Krimifestival mit Spannung, brasilianischem Krimi und Filmabend

Vom 27. bis 31. März laden die 4. Darmstädter Krimitage Krimifans zu einer interessanten Mixtur unterschiedlicher Krimigenres ein – in die Bessunger Knabenschule und den Citydome Darmstadt. Neun Autoren lesen aus ihren Romanen, u.a. die Grand Dame des Krimis, Ingrid Noll. im Anschluss an die Lesungen gibt es jeweils – auf dem beliebten roten Sofa – Gespräche mit den Darmstädter Krimiautoren Michael Kibler und Christian Gude.

Aber schon am 11. März um 20 Uhr liest die brasilianische Krimiautorin Patricia Melo (Foto) aus ihrem gefeierten Thriller „Trügerisches Licht“ in portugiesische Sprache im Citydome. Die Zuschauer/-innen hören die deutsche Übersetzung von Barbara Mesquita, Literatur-, Fachübersetzerin und Dolmetscherin aus Hamburg. Die „Times“ kürte Patricia Melo zur „führenden Schriftstellerin des Millenniums“ in Lateinamerika. Zwei Mal erhielt die 1962 in São Paulo geborene Dramaturgin und Autorin bereits den Deutschen Krimi Preis. „Trügerisches Licht“ ist ein abgründiger Krimi über den Kontrast zwischen glamouröser Fernsehwelt und einem Brasilien, das im Chaos versinkt. Melo und Mesquita werden über das Krimischreiben und die Kriminalliteratur in Südamerika sowie über brasilianische Korruptionsskandale und deren Konsequenzen für Europa reden.

Erstmalig wird ein Filmabend im Citydome in der Innenstadt die Lesungen ergänzen. Die Idee dazu kam von Julia Wettlaufer, der Betriebsleiterin der Citydome Kinos. Am 1. April um 20 Uhr wird zum Abschluss der Krimitage der Siegerfilm des Deutschen Fernsehkrimi-Festivals Wiesbaden gezeigt, der erst am 10. März gekürt wird. Sender und Produktionsfirmen konnten bis 01.11.2016 ihre aktuellen Krimiproduktionen zum Wettbewerb um den Deutschen Fernseh-Krimi-Preis 2017 einreichen. Eine Expertenrunde wählt die besten zehn Produktionen aus, eine unabhängige Jury entscheidet über den Gewinner/die Gewinnerin. Redaktion und Produktionsfirma der besten Krimiproduktion erhalten die begehrte Trophäe und 1.000 Liter feinsten Rheingau-Wein! Die Filmvorführung, die in Kooperation mit dem Deutschen-Fernsehkrimi-Festival Wiesbaden durchgeführt wird, wird ergänzt durch ein Filmgespräch mit Akteuren des Filmteams. Veranstalter der Krimitage sind der Bessunger Buchladen, die Bessunger Knabenschule und das Citydome – Darmstadt. Das Festival haben zahlreiche Sponsoren möglich gemacht. MN

Foto: Júlia Moraes

27. März - 31. März, Einlass 19.30 Uhr, Beginn 20 Uhr
Bessunger Knabenschule, Ludwigshöhstraße 42, Darmstadt
11. März und 1. April, Beginn 20 Uhr
Citydome Darmstadt, Wilhelminenstraße 9, Darmstadt

Tickets:
Bessunger Knabenschule, Bessunger Buchladen und Citydome Kinos, Hauptkasse Darmstadt. Es gibt einen übertragbaren Festivalpass für 42 Euro für alle Veranstaltungen.

FRIZZ verlost 2 x 2 Tickets zur Lesung mit der brasilianischen Krimiautorin Patricia Melo am 11. März. **Siehe Seite 58.**

Weitere Infos:

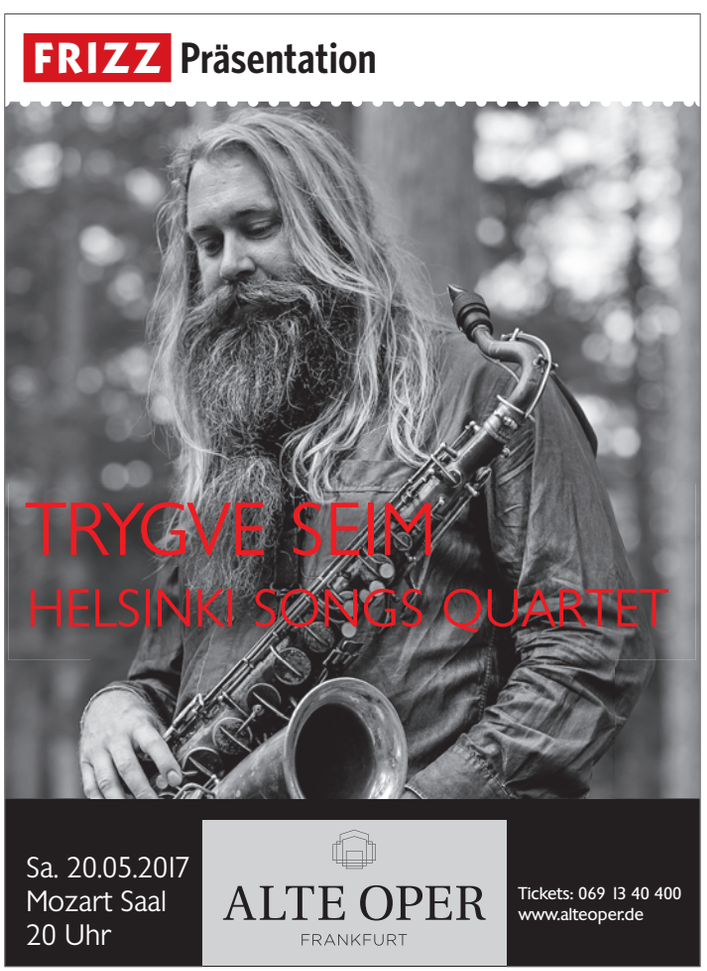
■ www.darmstaedter-krimitage.de

30 Jahre *Lang* Lauf Jugenheim

30 € Rabatt auf jeden Laufschuh

Unsere Jubiläumsaktion am 17. u. 18. März

Schuhaus Lang GmbH 64342 Jugenheim Bickenbacherstrasse 1
lang-lauf-jugenheim.de



Expertenforum: Was kann ich noch essen?

Infoveranstaltung zum Thema Nahrungsmittelallergien und Unverträglichkeiten

Nahrungsmittelallergien und Nahrungsmittelunverträglichkeiten nehmen stetig zu. Industrie, Einzelhandel und Handwerk reagieren mit zusätzlichen Angeboten. Nahrungsmittelallergien sind Abwehrreaktionen des menschlichen Immunsystems gegen bestimmte Nahrungsmittel oder Nahrungsmittelbestandteile. Im Expertenforum von VHS Darmstadt und Alice-Hospital wird der Frage nachgegangen, wie Nahrungsmittelallergien diagnostiziert und therapiert werden und wie Betroffene auf Unverträglichkeiten reagieren können. Zum Auftakt der Reihe sprechen am 16. März die Kinderärztin Dr. Helen Straube und der Gastroenterologe Dr. Ulrich Heil über diagnostische und therapeutische Möglichkeiten bei Nahrungsmittelallergien. Seit einigen Jahren ist die glutenfreie Ernährung auf dem Vormarsch. Immer mehr Menschen klagen über Unverträglichkeit vom sogenannten Klebereiweis. Das bloße weglassen von bestimmten Getreidesorten genügt dabei nicht, da auch in vermeintlichen getreidefreien Produkten wie Fertigsuppen Gluten enthalten sein kann. Linda Stock, Diätassistentin am Alice-Hospital, informiert am 23. März Betroffene was beachtet werden muss und wie bestimmte Produkte ersetzt werden können.
Am 30. März stehen Laktoseintoleranz, Milcheiweißallergie und Intoleranz für Fruchtzucker auf dem Programm. Die Beschwerden sind ähnlich, haben aber unterschiedliche Ursachen. Was Betroffene bei der Ernährung berücksichtigen müssen, was wie ausgetauscht werden kann und in welchen Fertigprodukten diese Bestandteile zu finden sind, erläutert die Diätassistentin Linda Stock.

Veranstaltungen (16., 23., 30.3.),19 Uhr, Konferenzraum, Alice-Hospital, Dieburger Str. 31. Teilnahme kostenfrei, Anmeldung nicht erforderlich.

■ www.alice-hospital.de

Foto: Rüdiger Dunker

Darmstadt mobil

Die Mobilitätsausstellung

Carsharing, ÖPNV-Ausbau, E-Bikes oder Fahrzeuge mit alternativen Antriebstechnologien: Was innovative Verkehrsansätze angeht, hat Darmstadt schon heute die Nase vorn. „Darmstadt mobil – die Mobilitätsausstellung“ macht diese Entwicklung anschaulich: am Samstag, den 8., und Sonntag, den 9. April, in der Darmstädter Innenstadt – jeweils von 11 bis 18 Uhr. Anlässlich der Mobilitätsausstellung haben die Geschäfte der Innenstadt am Sonntag von 13 bis 18 Uhr geöffnet. Besucher können sich außerdem am Sonntag auf eine Fahrradausstellung im Carree, zahlreiche Oldtimer auf dem Marktplatz und eine geführte Fahrradtour freuen. Der Treffpunkt dafür ist um 14 Uhr am Darmstadt Shop. Das eigene Fahrrad ist mitzubringen. NK

8. und 9.4., 11-18 Uhr, Innenstadt Darmstadt

■ www.darmstadt-citymarketing.de

Foto: Regina Brocke

Vom Sommernachtstraum bis zur kleinen Entführung

Premieren im Staatstheater Darmstadt

Im März feiern im Staatstheater Darmstadt gleich drei Stücke Premiere. Am 4. März steht die Oper **„Jenufa“ nach Leoš Janácek** auf dem Spielplan. Sie erzählt vom mährischen Bauernleben. Jenufa liebt einen von zwei rivalisierenden Halbbrüdern – Stewa. Eine Hochzeit zwischen den beiden soll sie vor der Schande eines unehelichen Kindes bewahren. Doch diese kommt nicht zustande. Der andere Bruder, Laca, würde sie nehmen. Mit einer grauenvollen Tat will er verhindern, dass Stewa Jenufa jemals wieder anschaut. Die Stiefmutter Jenufas weiß nur einen furchtbaren Ausweg und ertränkt das Kind … Mit ihrer großartigen Besetzung und den wunderbaren Kostümen wird „Jenufa“ die Zuschauer*innen verzaubern.

Chefchoreograph des **Hessischen Staatsballetts** Tim Plegge wendet sich wieder einem Klassiker zu. Ab dem 18. März dürfen sich Ballettbegeisterte in Darmstadt auf den **„Sommernachtstraum“** nach Shakespeare freuen. Plegges Sommernachtstraum zur Musik u.a. von Felix Mendelssohn Bartholdy ist fesselnd und unterhaltsam, anarchisch und bezaubernd. Es spielt das Staatsorchester Darmstadt. Zur Story: Hermia liebt Lysander. Demetrius liebt Hermia. Helena liebt Demetrius. Ihr Vater verlangt, dass Hermia Demetrius heiratet, deshalb flieht sie mit Lysander. Demetrius folgt dem Liebespaar, Helena folgt Demetrius. In einer rauschhaften Nacht verlieren sie sich und finden einander. Vertrautes gerät aus den Fugen. Bei Tagesanbruch ist nichts mehr, wie es war. Mit dem Stück kann das Publikum in die Tiefen der Träume eintauchen.

Für die jüngeren Zuschauer*innen ab 6 Jahren kann ab dem 19. März das Singspiel **„Die kleine Entführung“** von Wolfgang Amadeus Mozart empfohlen werden, eine kindgerechte Fassung von Mozarts „Die Entführung aus dem Serail“. In dem Pilotprojekt spielt das Theaterjugendorchester, angeleitet von Musikerinnen und Musikern des Staatsorchesters und der Akademie für Tonkunst. Bassa Selim hat Konstanze entführt und hält sie im Serail, seinem herrschaftlichen Palast, gefangen. Belmonte, ihr Verlobter, ist gekommen um Konstanze zu retten – genauer: sie zurück zu entführen. Dafür muss er an Osmin vorbei, der den Eingang zum Serail bewacht. Zum Glück wissen Blonde und Pedrillo Abhilfe. Allerdings muss Belmonte sich so manchen Abenteuern stellen … MN

■ www.staatstheater-darmstadt.de

Fast Food? Nein Danke!

Lichtenberg – die etwas andere Burger Bar

TEXT: BENJAMIN METZ | FOTO: KLAUS MAI

Dass der Burger schon längst als Leib- und Magenspeise von Fast Food Junkies ausgedient hat, ist keine Frage. Schicke Burgerläden sprießen wie Pilze aus dem Boden und überbieten sich mit ebenso originellen wie köstlichen Neu-Kreationen. Pionier auf diesem Gebiet war in Darmstadt die beliebte „Lichtenberg Burger Bar“ im Martinsviertel. Bereits seit 2010 bieten Hamza Kökkaya und sein Team eine Vielzahl leckerer Burgerspezialitäten, die mittlerweile sogar weit über die Stadtgrenzen hinaus gerühmt werden.

Bereits seit einigen Jahren zeichnet sich ein deutlicher Trend weg von Fast Food und Convenience-Produkten ab. Klarer Verlierer sind hierbei die bekannten Fast Food Größen. Gewonnen hat jedoch das Fast Food Produkt schlechthin – der Burger! Individuell aus besten Zutaten neu kreiert, erlebt die sündige Leckerei ein phänomenales Comeback. Dass diese Entwicklung auch in Darmstadt erfolgreich Einzug gehalten hat, ist vor allem der Verdienst von Hamza Kökkaya und seiner „Lichtenberg Burger Bar“. Ursprünglich als exquisites Feinschmecker-Lokal gestartet, merkte Kökkaya, der das Kochhandwerk im feinen Frankfurter Marriott Hotel gelernt hat, bereits nach kurzer Zeit, dass „Haute Cuisine“ im Watzeviertel nur bedingt funktioniert. Schnell verließ er die „Gourmetschiene“ wieder, um sich fortan primär der Kreation neuer, origineller Burger zu widmen – ein Trend, der sich damals bereits in hippen Szenevierteln großer Metropolen abzeichnete und den Kökkaya für sein Lokal gerne aufgriff.

174 (!) verschiedene Burger präsentiert die Karte der „Lichtenberg Burger Bar“ aktuell. Von Klassikern wie Cheeseburger über leckere Kreationen wie dem Brisket Burger mit Trüffel Aioli, Champignons, Rucola und Chorizowurst bis hin zu vegetarischen und veganen Varianten, beispielsweise dem Tofu-Gucamole-Burger (nomen est omen), bietet die Karte eine Auswahl, die kaum Wünsche offen lässt. Selbstverständlich können sich die Gäste ihre Burger auch ganz individuell zusammenstellen. Vom Brot über die Toppings bis zum Fleisch und den Saucen kann aus zahlreichen Varianten ausgewählt werden. Dass hierbei die Frische klar im Fokus steht, versteht sich im Lichtenberg von selbst. Die Fleischpattys und Beilagen werden täglich frisch zubereitet, eine Gefriertruhe sucht man in der Küche vergebens. Auch die Saucen sind größtenteils hausgemachte Eigenkreationen. Getreu dem Motto „das Andere bieten“ liest sich auch die Getränkekarte des Lokals ähnlich exklusiv und umfangreich wie die Speisekarte. Geboten werden neben einer breiten Auswahl an bayerischen Bieren und Klosterbieren auch Guinness vom Fass und weitere Schankbiere sowie hausgemachte Limonaden, Smoothies und Eistees.

Mittlerweile hat sich die „etwas andere Burger Bar“ überall in der Stadt herumgesprochen, zumal sie auch wochentags ein preiswertes „Business-Launch“ von 12 bis 17 Uhr anbietet. Die knapp 40 Plätze des Lokals (im Sommer sind es durch den großzügigen Außenbereich 170) sind begehrt und vor allem am Wochenende nicht selten im Voraus restlos ausgebucht. Daher empfiehlt sich in jedem Falle eine Reservierung. Ob man einfach gemütlich mit Freunden etwas trinken oder es mit eine der leckeren Burgerspezialitäten testen möchte – ein Besuch im Lichtenberg lohnt definitiv!

Lichtenberg Straße 75, 64289 Darmstadt
Tel.: 06151 / 96 13 612
Mo-So, 12-0 Uhr
www.lichtenberg-darmstadt.de

gastro.experten-tipp

Der aus dem Iran stammende Nima Ghamari leitete fünf Jahre das „Lokales“ in der Dieburger Straße, bevor er 2004 das Shiraz als erstes persisches Lokal in Darmstadt eröffnete. 2012 folgte das zweite persisch-orientalische Lokal - Djadoo - am Viktoriaplatz. Das Shiraz zog 2013 in die Dieburger Straße 73 am Fuße der Mathildenhöhe um und besitzt das Ambiente eines orientalischen Palastes.

Herr Ghamari, in welchen Restaurants an der Bergstraße gehen Sie gerne essen?

Wer gerne traditionell isst, dem kann ich den Darmstädter Hof in historischen Zentrum von Seeheim sehr empfehlen. Der Betrieb befindet sich seit 1864 im Besitz der Familie Messerschmidt und bietet eine wunderbare deutsche Küche mit hoher Qualität. Hier wird Tradition großgeschrieben; die Familienmitglieder bedienen selbst. Ich kenne kein Restaurant, das so zeitaufwendig Suppen kocht. Es gibt leckere saisonale Speisen und einen Mittagstisch. Und am Ende des Jahres lockt das Gans-Essen. In Malchen bietet das „Mykonos“ eine leckere authentische griechische Küche in unverändertem Ambiente; das Personal ist sehr sympathisch. Das ist fast schon eine Institution und hat viele Stammgäste. Viele sagen, hier schmecke es wie in Griechenland.

Und wo kann man da lecker Italienisch essen?

Also die leckerste Pizza, die ich da je gegessen habe, bietet die Stadtschenke Casa della Pizza in Weinheim an. Hier gibt es eine typisch italienische Pizza, die in einem Holz-Steinofen gebacken wird. Der knusprige Teig ist einfach sensationell, die Auswahl an Pizzen groß. Das rustikale Restaurant liegt in der Nähe des historischen Marktplatzes, man kann schön draußen sitzen. MN

In der April-Ausgabe: Umland, Teil 2

Geschmack des Südens

Nikos Gallos und Stephanie Schubert produzieren und verkaufen griechisches Olivenöl erster Güteklasse ganz in Familienhand.

TEXT: MARTINA NOLTEMEIER | FOTO: KLAUS MAI

Um Olivenöl gibt es immer wieder Skandale, oft werden selbst hochpreisige Öle gepanscht – mit Chemie und geschickter Mixtur. In Februar-Ausgabe 2017 der Stiftung Warentest schnitt keines von 24 Olivenölen der Güteklasse „nativ extra“ gut ab, 10 wurden als mangelhaft bewertet.

In Darmstadt gibt es aber ein erstklassiges Olivenöl direkt vom Hersteller: Schon seit Generationen besitzt die Familie von Nikos Gallos im Süden Griechenlands - auf dem Peloponnes - mehrere Hektar Land mit Olivenbäumen (1.500 Bäume), die rein biologisch bewirtschaftet und traditionell in Handarbeit geerntet werden. Nach einem Besuch seiner Lebensgefährtin Stephanie Schubert in Lachanada nahm die Idee, das Olivenöl in Deutschland zu vermarkten, Gestalt an. Jeder, der dieses leckere Olivenöl einmal probiert hat, ist begeistert und so findet das Öl reißenden Absatz.

Heute widmen sich Nikos und Stephi, die am Anfang der Erbacher Straße wohnen, dem „papagallos olivenoel“ mit vollem Einsatz, Leidenschaft und Engagement. Der Name „papagallos“ geht auf den Großvater Nikolaos Gallos zurück, der als Pfarrer (griechisch „papas“) im Dorf stets „Papa Gallos“ gerufen wurde. „Wir stehen zu 100 Prozent hinter unserem Produkt“. Die beiden fahren mehrmals im Jahr nach Griechenland, helfen bei der Ernte im November/Dezember und transportieren das Öl auch selbst nach Deutschland. „Dort haben wir den schönsten Arbeitsplatz der Welt“, schmunzelt Stephi. Sie kümmern sich selbst um die Vermarktung und den Vertrieb über den Onlineshop, sowie auf Messen und Märkten deutschlandweit. Stephi, Innenarchitektin mit einem Blick fürs Schöne, gestaltet Webseite, Verpackungen und Etiketten.

Mit viel Liebe zu Frucht und Baum entsteht ein erstklassiges Olivenöl.

„Ich möchte mit dem Verkauf unseres Olivenöls auch meine Familie in der wirtschaftlichen Krise unterstützen, inzwischen arbeiten alle Familienmitglieder mit“, erzählt Nikos. Einmal im Jahr wird das Öl freiwillig im Labor getestet, welches eine hervorragende Qualität bescheinigt. Das lecker-fruchtige Olivenöl gibt es in Gebinden von 250 ml über halbe Liter, 1 Liter bis zu 3 L und 5 L. Alle Öle sind nativ extra, kaltextrahiert, naturbelassen, sortenrein und traditionell handgeerntet. Direkt zu Erntebeginn gibt es ein ganz besonderes naturtrübes Frühernte-Olivenöl, das noch intensiver im Geschmack und mit deutlicher Schärfe im Abgang etwas für Liebhaber ist. „Wir haben zwar noch kein Bio-Siegel, aber bei uns wird weder gespritzt noch chemisch gedüngt – es wird rein biologisch produziert.“

In der Ölmühle vor Ort wird aus den Koroneiki Oliven (hier bekannt als Kalamata Oliven) „papagallos olivenoel“. „Da wir keine allzu großen Mengen produzieren, können wir unser Öl nur über den Direktvertrieb und wenige ausgewählte Läden verkaufen“, so Nikos. Mittlerweile wird das Sortiment durch köstlich duftenden wilden Oregano, handgemachte Olivenölseifen sowie Bergtee aus Wildsammlung ergänzt. Auch der Tee aus Olivenblättern erfreut sich großer Beliebtheit.

„Es ist ein Glück, dass wir beide für so eine Herzensangelegenheit zusammen arbeiten und ein so tolles Produkt verkaufen können“, schwärmt Stephi. Mit dem Olivenöl kann sich jeder den Geschmack des Südens mit nach Hause nehmen.

Wo gibt es papagallos olivenoel?

Rund um die Uhr im Onlineshop, von März bis Oktober mittwochs auf dem Darmstädter Wochenmarkt am Schloss von 8 bis 14 Uhr sowie auf den Datterich-Märkten (jeden 1. Samstag im Monat von April – Oktober). Außerdem auf dem Bessunger Bauernmarkt an der Orangerie freitags von 14 bis 18 Uhr, in der „Wilhelmine“ in der Schleiermacherstraße 12 sowie im Feinkostbereich des Mühltaler Gartenmarktes der Nieder-Ramstädter Diakonie in der Rheinstraße in Mühltal.

Kontakt:
Tel.: 06151 / 627 83 30
Email: mail@papagallos.de
www.papagallos.de

Käse-Genusswochen in den Odenwald-Gasthäusern

Die Vielfalt des **Odenwälder Käses** schmecken

TEXT: INGRID SCHICK | FOTOS: FOTOLIA, PIXELIO (HEINZ OBER)

Der Odenwald hat eine wunderbare Vielfalt an Käse zu bieten. Vom 03. bis 19. März 2017 finden in den sieben Odenwald-Gasthäusern die Käse-Genusswochen statt, bei denen die Gäste die Vielfalt des regionalen Käses in zahlreichen Gerichten, von bodenständig bis modern zubereitet, entdecken können.

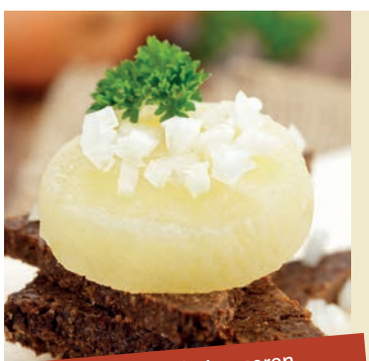
Regionaltypische Käsesorten wie der Kochkäs´, Schobbkäs´, die Odenwälder Antwort auf bayerischen O´bazten, Odenwälder Frühstückskäse und andere Käsespezialitäten werden in Molkereien und Hofkäsereien wie der Hüttenthaler Molkerei, der Kochkäserei Frank Rettig, der Schlossberg-Käserei oder dem Warthof produziert. Etwas ganz Besonderes ist der **Odenwälder Frühstückskäse**, der nur von der Hüttenthaler Privat-Molkerei hergestellt werden darf. Er trägt seit 1997 das EU-Siegel „geschützte Ursprungsbezeichnung“. Obwohl er im Odenwald landläufig als Handkäs´ bezeichnet wird, ist er ein klassischer Weichkäse aus Kuhmilch. Sein typisches Aroma erhält der Käse, der mit nur 10 % Fett i. Tr. auch etwas für kalorienbewusste Genießer ist, von der Rotschimmelkultur, mit denen die Laibchen während der 14-tägigen Reife immer wieder eingerieben werden. Als junger Käse, anfangs mit weißem Kern, ist sein Geschmack mild-aromatisch, später im reifen Stadium herzhaft und pikant.

Kochkäse gehört zum Odenwald wie die Nibelungen und das Felsenmeer. Jede Familie hat mindestens ein Kochkäse-Rezept. Die einen stellen ihn aus Handkäse her, die anderen aus Quark oder Schichtkäse. So macht es Heidi Trumpfheller in ihrer Hofkäserei am Schlossberg in Beerfelden. Grundprodukt ist der Schichtkäse, den sie aus hofeigener Milch herstellt. Nach zwei Tagen Reife wird der Schichtkäse mit Salz und Natron langsam geschmolzen und kurz aufgekocht. Wer nicht ausreichend rührt, versteht auch den zweiten Namen des Kochkäses, nämlich Brennkäse.

An die Tradition der handwerklichen Herstellung des Kochkäses knüpft auch Frank Rettig in seiner Kochkäserei in Lörzenbach an. Hier stellt der Chefkäser seit 1992 Kochkäse nach dem Rezept seiner Großmutter ohne jegliche Konservierungsstoffe oder Bindemittel her. Die Zutaten: Quark, Milch und Sahne aus der Hüttenthaler Molkerei – sonst nichts! Dieser Kochkäse ist sahnig, cremig, mild - und kalorienarm. Die naturbelassene Käsespezialität schmeckt wunderbar mit frischem Bauernbrot und Apfelwein oder Traubenwein, eignet sich aber auch hervorragend zum Verfeinern von Soßen und zum Kochen. Egal, ob mit „Musik“, als Krönung von überbackenen Kartoffeln, als Kochkäs´-Schnitzel oder im Gemüse – Kochkäse bietet variantenreiche Gaumenfreuden und die Küchenchefs in den sieben Odenwald-Gasthäusern haben viele Rezepte mit Kochkäse auf der Pfanne.

Eine Kostprobe der heimischen Käse-Vielfalt wird während der Odenwälder Käsewochen vom 03. – 19. März 2017 in den Odenwald-Gasthäusern serviert. Mehr Infos unter

■ www.odenwald-gasthaus.de



KOOPERATION ODENWALD-GASTHAUS:
MEHR ALS NUR EIN GASTHAUS

TRADITION TRIFFT LEIDENSCHAFT
Authentische, kreative Regionalküche
SAISONALE SPEZIALITÄTENWOCHEN
Lamm I Kartoffeln I Fisch I Kürbis I Kräuter
HAUSGEMACHT ABER NICHT ALTBACKEN
Brände I Apfelweine I Honig I Säfte I Obst & Gemüse I Wurst

ODENWALD GASTHAUS

TRADITIONELLE KÜCHENKULTUR DAS GANZE JAHR ÜBER KULINARISCH NEU INTERPRETIERT

www.odenwald-gasthaus.de

Aus Freude am Feiern
123Peter.de

Rundumservice für Konfirmation & Kommunion
...so einfach kann Feiern sein!

Inh. Sebastian Peter · Balkhäuser Tal 4 · 64342 Jugenheim · Tel.: 06257-905159 · Mail: info@123Peter.de

Oberbürgermeisterwahl am 19. März 2017

Uli Franke

Bezahlbar wohnen

Besser verkehren

Solidarität
statt Rassismus

Hingehen.
Uli wählen.

DIE LINKE.
uli-franke.de

BAR CAFFE

EISCAFE

PIZZERIA
RESTAURANT
SAN REMO
Inh.: Di Maria Carmelo
Darmstadt • Grafenstr. 22
Tel.: 06151/20778

Lebenskultur nach alter, typisch italienischer Tradition

Magische Momente

Wo es schön ist, wussten schon die Regenten von Hessen-Darmstadt und genossen auf Kranichstein die angenehmen Seiten des Lebens. Mitten im Grünen: Feinschmeckerlokal „Kavaliersbau“, Sommerterrasse, Bistro, Biergarten, Bar.

Hotel Jagdschloss Kranichstein I Kranichsteiner Straße 261 I 64289 Darmstadt
Telefon 06151 / 13067-0 I E-Mail info@hotel-jagdschloss-kranichstein.de
www.hotel-jagdschloss-kranichstein.de

DJADOO

DJADOO
ORIENTALISCHE SPEZIALITÄTEN

EXKLUSIVES
MITTAGSBUFFET

9,90 €
MO. - FR. 11.30 - 15 UHR

EMPFOHLEN VOM
hr GEHEIMTIPP
LECKEREIEN WIE AUS 1001ER NACHT

WWW.DJADOO.DE

VIKTORIAPLATZ 12
64293 DARMSTADT
TEL. DA. 1016310

Alle reden von der OB-Wahl. Wir auch.

Damit alle bestens informiert sind, stellen wir nicht nur die Kandidaten vor, sondern informieren auch über **Fakten und Hintergründe zur OB-Wahl**. FRIZZmag beantwortet Fragen, die viele schon immer mal beantwortet haben wollten, sich aber bisher noch nicht zu stellen getraut haben.

TEXT: THEA NIVEA | ILLUSTRATION: HANI AKKIL | FOTOS: KLAUS MAI & PRIVAT

Wann genau ist die OB-Wahl?

Am 19. März ist Wahltag in Darmstadt. Die Wahllokale sind von 8 bis 18 Uhr geöffnet. Wer schon jetzt weiß, dass er da nicht kann, kann Briefwahl beantragen. Wie das geht, steht auf der Wahlbenachrichtigung, die alle Wahlberechtigten Anfang Februar per Post geschickt bekommen haben.

Wer ist alles wahlberechtigt?

Wahlberechtigt sind alle EU-Bürger/innen, die am Wahltag das 18. Lebensjahr vollendet haben und seit mindestens drei Monaten, also seit dem 19. Dezember 2016, ihren Hauptwohnsitz in Darmstadt haben.

Wen kann man alles wählen?

Acht Kandidaten, darunter der amtierende OB, und eine Kandidatin bewerben sich um das Amt des Oberbürgermeisters bzw. der Oberbürgermeisterin.

Wer ist eigentlich gerade amtierender OB und wie und wann wurde er gewählt?

Oberbürgermeister und „Titelverteidiger" ist Jochen Partsch. Er setzte sich 2011 im 2. Wahlgang mit 69,1 % gegen den damaligen Amtsinhaber Walter Hoffmann durch. Im ersten Wahlgang hatte er 37,4 % erzielt, Walter Hoffmann 29,0 %. Die Wahlbeteiligung lag im ersten Wahlgang bei 49,3%, im zweiten bei 36,2%.

Wann ist ein Kandidat gewählt?

Gewählt ist der Kandidat oder die Kandidatin, der/die absolute Mehrheit der gültigen Stimmen erreicht, also mehr als 50%.

Was passiert, wenn das nicht passiert?

Dann kommt es am 2. April zu einer Stichwahl zwischen den beiden Kandidaten oder der Kandidatin mit den meisten Stimmen.

Für wie lange ist der oder die OB dann gewählt?

Die Amtszeit beträgt sechs Jahre und beginnt am 24.06.2017.

Was genau ist eigentlich ein Ober-Bürgermeister?

Der Bürgermeister einer der Stadt mit mehr als 50.000 Einwohnern heißt Oberbürgermeister und ist das Oberhaupt der Kommune/Stadt.

Wird der Bürgermeister eigentlich schon immer direkt vom Volk gewählt, Bundeskanzler und Bundespräsident werden es ja schließlich auch nicht?

Nein, in Hessen erst seit 1992 nach einer Gesetzesänderung. Erster direkt gewählter Bürgermeister in Hessen war übrigens der Darmstädter OB Peter Benz (1993-2005).

Dann hat der Oberbürgermeister wohl ziemlich viel Macht?

Nicht wirklich. In Hessen sind die Kommunen nach der sogenannten Magistratsverfassung organisiert, die nennt sich Hessische Gemeindeordnung (HGO). Dort hat der OB formal eine relativ schwache Stellung gegenüber der Gemeindevertretung, der Stadtverordnetenversammlung (Stavo). Das hat sich auch nach Einführung der Direktwahl nicht verändert, denn wesentliche Aufgaben und Zuständigkeiten sind bei der Stavo verblieben.

Und welche Macht hat bzw. was macht die Stadtverordnetenversammlung?

Die Stadtverordneten, in Darmstadt 71, überwachen die gesamte Verwaltung, die Geschäftsführung des Magistrats und insbesondere die Verwendung der Einnahmen (§§ 50 und 51 HGO).

Was bitte ist jetzt der Magistrat?

Der Magistrat ist die Regierung der Stadt. Er besteht in Darmstadt aus dem OB, vier hauptamtlichen Beigeordneten/Dezernenten und zehn ehrenamtlichen Magistratsmitgliedern.

Aber in Darmstadt regieren doch die Grünen und die CDU?

Verkürzt kann man das so sagen. In Darmstadt stützt sich der Magistrat auf eine Koalition von Bündnis 90/Die Grünen (21 Sitze in der Stavo) und der CDU (13 Sitze). Damit verfügt die grün-schwarze Koalition seit der Kommunalwahl im März 2016 nicht mehr über die nötige absolute Mehrheit von 36. Grün-Schwarz setzt in Sachfragen auf wechselnde Mehrheiten und wird bei Haushaltsentscheidungen und bei der Wahl der hauptamtlichen Magistratsmitgliedern von UFFBASSE (5 Sitze) unterstützt.

Also die Bürger wählen den OB und die Stadtverordneten, und die Stadtverordneten die Dezernenten?

Ja. Am 2. Februar 2017 wurden von der Stavo 4 hauptamtliche Beigeordnete/Dezernenten für eine Amtszeit von 6 Jahren gewählt: Bürgermeister Rafael Reißer, André Schellenberg (Stadtkämmerer) und Barbara Akdeniz wurden wieder gewählt, ihre 2. Amtszeit beginnt am 22.06.2017, Barbara Boczek wurde neu gewählt, ihre Amtszeit beginnt am 01.03.2017.

Und wieviel Macht hat bzw. was genau macht der OB?

Der OB ist Vorsitzender des Magistrats und Leiter der Stadtverwaltung (§ 70 Abs. 2 HGO). Er bestimmt die Organisation der Stadtverwaltung und legt die Geschäftsverteilung der Beigeordneten, also der Dezernatszuschnitte fest (§ 70 Abs. 1 HGO). Er ist Vorgesetzter, Dienstvorgesetzter und oberste Dienstbehörde der Mitarbeiter der Stadtverwaltung (§ 73 Abs. 2 HGO). Der OB vertritt die Stadt nach außen (§ 71 HGO). Allerdings werden die wesentlichen Entscheidungen (§ 66 HGO) vom Magistrat als Kollektivorgan getroffen. Der OB hat also keine Richtlinienkompetenz wie etwa die Bundeskanzlerin, sondern ist formal „nur“ Primus inter Pares, also Erster unter Gleichen.

So ein OB verdient doch bestimmt ne Menge Geld, oder?

Der OB ist grundsätzlich hauptamtlicher Beamter auf Zeit. Seine Bezüge richten sich gemäß der Hessischen Kommunalbesoldungsverordnung (§ 2 HKomBesV) nach der Größe der Gemeinde. In Darmstadt ist das die Besoldungsgruppe B8, was etwa einem Jahreseinkommen von 125.000 Euro entspricht. Hinzukommen können z.B. Aufwandsentschädigung für die Arbeit in den Aufsichtsgremien städtischer Gesellschaften, wobei alles, was den Betrag von 6.150 Euro übersteigt, abgeführt werden muss. Damit verdient der OB wesentlich weniger als z.B. die Vorstandsmitglieder der städtischen Gesellschaften, deren Bezüge ca. zwischen 315.000 und 450.000 Euro p.a. liegen.

Wer will jetzt alles OB werden und was sind das für Leute?

Neun Menschen wollen in Darmstadt OB werden. Sieben der neun im Stadtparlament vertretenen Parteien haben eigene Kandidaten nominiert, nur die Piraten und die CDU nicht. Die einzige Piratin in der Stavo ist Praktikantin bei den Grünen, die CDU hat sich mangels Interessenten aus den eigenen Reihen auf den amtierenden grünen OB als ihren Kandidaten verständigt. Zwei „unabhängige“ Kandidaten komplettieren das Neuner-Feld.

Sechs von diesen neun hat FRIZZmag per Interview ausführlich vorgestellt: Jochen Partsch in Heft 12/2016, Kerstin Lau und Michael Siebel in Heft 1/2017, Uli Franke, Christoph Hentzen und Helmut Klett in Heft 2/2017.

Alle neun Kandidaten charakterisieren wir auf den folgenden Seiten in Kurzporträts – inklusive eines launigen FRIZZ-Tipps zu ihren Wahlchancen.

Titelverteidiger und Favorit

ist **Jochen Partsch** und hat damit als einziger ein kleines „Handicap“: Man kann ihn auch an seinen Taten messen.

Jochen Partsch, *1962 in Hammelburg, wuchs auf einen kleinen Bauernhof mit Landgasthof und Metzgerei im Landkreis Bad Kissingen auf. Nach Studium und Zivildienst in Göttingen arbeitet der diplomierte Sozialwirt als Fabrikarbeiter in Schweinfurt und im Marketing eines Softwareunternehmens in Stuttgart. Von 1995 bis 2004 war er Referent bei der LAG Soziale Brennpunkte Hessen, von 2004 bis 2006 Dozent an der h_da und von 2006 bis 2011 Sozialdezernent der Stadt Darmstadt.

Seit Juni 2011 ist er Darmstädter OB und verbucht für sich gemeinsam mit der Koalition aus Bündnis 90/DIE GRÜNEN und CDU einige Erfolge: die Konsolidierung des Haushalts, den Ausbau der Kinderbetreuung, den Neubau und die Sanierung vernachlässigter Liegenschaften, die Schaffung neuer Wohnsiedlungen und die Weiterentwicklung der Stadtwirtschaft und der Wissenschaftsstadt als zukunftsfähiger Wirtschaftsstandort.

Als Ziele für seine 2. Amtszeit nennt er u.a. die Schaffung von 10.000 neuen Wohnungen, den Neubau des Stadions und des Nordbads, ein Mobilitätsmanagement zur Bewältigung der verkehrlichen Situation, einen Masterplan, um Bauen, Mobilität und Stadtgrün zusammen zu entwickeln, die Landesgartenschau 2022 und den UNESCO-Welterbestatus für die Mathildenhöhe.

■ www.jochenpartsch.de

FRIZZ TIPP

Wieder deutlich über 60%, allerdings erst im 2. Wahlgang.

Der selbsternannte David

Michael Siebel stellt sich entschlossen und mutig seinem vermeintlich übermächtigen Gegner.

Michael Siebel, *1957 in Bad Schwalbach, wuchs in Schlangenbad im Taunus auf. Sein Vater war Lehrer, seine Mutter Hauswirtschaftsleiterin. Nach dem Abitur 1976 in Wiesbaden studierte er in Darmstadt Mathematik und Biologie für das Lehramt und war von 1984 bis 1987 Geschäftsführer des AStA. 1987 bis 1989 arbeitete er als Lehrer, ab 1989 als persönlicher Referent des OBs in Offenbach, ab 1994 als Pressesprecher der SPD-Landtagsfraktion Hessen. Seit 1999 ist er MdL. Im Stadtparlament ist er seit 1997, seit 2016 als Sprecher der SPD-Fraktion. Er ist in zahlreichen Vereinen aktiv, verheiratet und hat drei Kinder.

Siebel will 10.000 Wohnungen bauen und so bezahlbaren Wohnraum für untere und mittlere Einkommen schaffen. Er will in den Stadtteilen für Senioren Netzwerke schaffen und rund um Pflege und Hilfe im Alltagsleben beraten. Im reichen Darmstadt will er Kinderarmut bekämpfen, jedem Kind ein warmes Mittagessen ermöglichen und die Schulkinderbetreuung auf 100% ausbauen. Er setzt sich für mehr gebundene Ganztagsschulen ein, will mehr Industriearbeitsplätze schaffen, schnellere Baugenehmigungen und Konzepte für die Industriepolitik 4.0. Die Stadtwirtschaft soll sozialer werden, „ohne Betriebsstillegung und mit Sozialticket.“

■ www.siebel-spd.de

FRIZZ TIPP

Weniger als 20%, trotzdem Favorit für die Stichwahl gegen Partsch.

„Die“ Geheimtipp

ist **Kerstin Lau**, einzige Frau unter den OB-Ambitionierten. Ihr trauen Viele viel zu, auch die Qualifikation zur Stichwahl.

Kerstin Lau, *1971 in Dieburg, wuchs in Darmstadt auf. Politisch geprägt von ihrem Großvater, dem DGB Kreisvorsitzenden Alois Peressin, studierte sie Politik und Germanistik, dann Sozialpädagogik, was sie 1998 erfolgreich abschloss. Nach Tätigkeit im Bereich Jugendmedienarbeit wechselte sie 2002 zur Telekom in den Bereich Human Resources. Sie ist Mitbegründerin des Fanbündnisses „Tradition hat Zukunft“. Als Uffbasse-Gründungsmitglied sitzt sie seit 2004 im Stadtparlament, seit 2012 als Fraktionsvorsitzende. Sie lebt zusammen mit ihren beiden Söhnen (13 und 16).

Kerstin Lau hält am Stadionbau am Bölle fest, „die Erschließung der vier sog. Alternativstandorte ist zu teuer.“ Sie will bezahlbaren Wohnraum als Verpflichtung für Investoren: 25% Sozialwohnungen und 20% für mittlere Einkommen, ÖPNV als echte Alternative zum Auto durch billigere Tickets (1 /Tag - Jahreskarte), Urban Gardening statt Landesgartenschau, Schulsanierungen/Berufsschulzentrum statt Weltkulturerbe, Radwege statt Lichtwiesenbahn, Ausbau der Betreuung an Schulen, Umsetzungen statt „Master“-Pläne. Ihr Credo: Kleine Lösungen für die Menschen statt große Lösungen fürs Prestige! Gesicht zeigen gegen Rechtspopulisten und Menschenfeinde! Integration statt Ausgrenzung!

■ www.kerstin-lau.de

FRIZZ TIPP

Sammelt so viel % wie die Lilien bis zum Wahltag Punkte.

Nadelstiche von Links

will **Uli Franke** setzen, der gerne die Alternative für Unzufriedene sein möchte.

Uli Franke, *1986 in Erlangen, verbrachte seine Jugend in Fußgönheim bei Ludwigshafen. Nach dem Abitur 1988 studierte er an der TH Darmstadt Physik, später Mechanik. Er arbeitete als Software-Entwickler u.a. beim HR. Seit 2008 ist er regionaler Mitarbeiter der hessischen Linksfraktion, seit 2014 Vorsitzender des Darmstädter KVs der LINKEN und unterstützt seit vielen Jahren die Arbeit der Stavo-Fraktion. Er wirkt in Bündnissen wie „Stoppt TTIP & Co“ oder „Demokratie statt Überwachung“ mit. Er ist unverheiratet und wohnt seit vielen Jahren in Bessungen.

Franke will Unzufriedenen die Möglichkeit bieten, „die politische Richtung ihrer Kritik aufzuzeigen“, für das „kleinere Übel“ könne man sich noch bei der Stichwahl entscheiden. Er setzt sich ein für die Schaffung und Erhaltung von bezahlbarem Wohnraum durch Stärkung des sozialen Wohnungsbaus. Anstatt Gewinne von der Bauverein AG abzuziehen, solle die Stadt einen Mietenstopp vereinbaren. Überfällig sei das Sozialticket für Inhaber der TeilhabeCard. Er will „dem ‚Umweltverbund‘ aus ÖPNV, Fahrrad- und fußläufigem Verkehr Priorität einräumen“ und preiswerte Tarife nach dem „Wiener Modell“ einführen. Sein Credo: Solidarität statt Rassismus – alle gemeinsam für soziale Gerechtigkeit!

■ www.uli-franke.de

FRIZZ TIPP

Solide 7%, so viel wie seine Partei bei der Kommunalwahl 2016.

Punkten durch die Mitte

möchte **Christoph Hentzen**, setzt dabei selbstbewusst auf Sieg und glaubt ganz fest an den Platz an der Spitze.

Christoph Hentzen, *1959 in Vallendar, wo er auch aufwuchs. Sein Vater war Jurist, seine Mutter Hausfrau. Nach Abitur und Lehre zum Industriekaufmann studierte er von 1979 bis 1986 an der TH Darmstadt und in Saarbrücken und schloss als Dipl.-Kaufmann und Dipl.-Ingenieur ab. Seitdem arbeitete er als Unternehmensberater und Manager für verschiedene Unternehmen. Seit 2004 ist er kaufmännischer Geschäftsführer eines Unternehmens in der Region. 2007 hat der die Initiative Technikschule Darmstadt ins Leben gerufen, die ergänzenden Unterricht in den MINT-Fächern organisiert und finanziert. Er ist verheiratet und hat 4 Kinder.

Hentzen will „im Kosten- und Zeitrahmen bauen“ und Unternehmen zügig ansiedeln. Er will die Verwaltung digitalisieren, das bringe „Tempo, niedrigere Steuern und Amtsgänge per Mausklick“. In neuen Wohngebieten sieht er die Chance auf Eigentum für junge Familien. Ein Lieferservice für den lokalen Einzelhandel soll beim Einkaufen mit Rad oder ÖPNV einen „Komfort wie im Onlineshop“ ermöglichen. Er will flüssigen Verkehr auf durchgängigen Radwegen und einer Umgehungsstraße und „schon 2018 mit dem Zug zum ICE“. Kindern will er mehr Chancen durch mehr handwerklichen und naturwissenschaftlichen Unterricht bieten.

■ www.christoph-hentzen.de

FRIZZ TIPP

3 x FDP (=fast drei Prozent), also fast 9%.

3x ist auch Schwabenrecht

mag sich **Helmut Klett** gedacht haben, und stellt sich nach 2005 und 2011 erneut zur Wahl, damit es Alternativen gibt.

Helmut Klett, *1950 auf der rauen Alb, wuchs mit sechs Geschwistern in einer Pfarrersfamilie in Metzingen auf. Nach dem Abitur 1968 und 5 Semestern Jurastudium wechselte er zur Architektur und legte sein Examen 1979 an der TH Darmstadt ab. Als Schüler/Student sammelte er praktische Erfahrungen u.a. im Forst, in Gerbereien und bei Seifenherstellern. In München und Bad Urach war er als Architekt für kommunale Großprojekte tätig, seit 1985 ist er selbstständig, seit 1995 mit Hauptwohnsitz in Darmstadt-Arheilgen. Er war im Vorstand der IG-Abwasser und von 2006 bis 2016 im Stadtparlament.

Eine „Wohlfühlstadt“ ist Kletts „emotionales Endziel“. Konkret steht er für einen Stadion-Neubau in Arheilgen, O-Bus statt Straßenbahn zur Lichtwiese, professionelle Projektsteuerung für größere Bauprojekte, bezahlbaren Wohnraum durch moderate Baulandpreise. Bestehende Bauten will er nicht verkommen lassen, die Darmbachoffenlegung endgültig begraben, die Planung Merck/Frankfurter Straße ändern, falls noch möglich, Umfahrungskonzepte erarbeiten, bequeme Radwege schaffen und den Fluglärm im Norden auf Darmstadt verteilen. Klett sagt aus finanziellen Gründen „Nein“ zur Landesgartenschau und will echte Bürgerbeteiligung über Ortsbeiräte erreichen.

FRIZZ TIPP

Irgendwo zwischen 3,6% (2011) und 6,9% (2005).

Für fast alle Ämter geeignet

ist **Achim Pfeffer**, glaubt Achim Pfeffer. Außer ihm glauben das nicht viele, seine Bewerbungen waren bisher wenig erfolgreich.

Achim Pfeffer, *1953 in Darmstadt, wuchs in Darmstadt auf. Sein Vater war Diplom-Verwaltungswirt, die Mutter Hausfrau. Nach der Schule schloss er 1972 eine Lehre im Kfz-Handwerk erfolgreich ab. 1972 besuchte er die Hessische Polizeischule in Mühlheim, von 1973 bis 1974 leistete er seinen Wehrdienst. Er ist seit 1974 im Dienst der Stadt Darmstadt, seit 1997 Bezirksverwalter in Darmstadt-Eberstadt. Seit 2008 ist er Vorsitzender der TG 1875 Darmstadt, seit 2015 Beiratsvorsitzender in der Dotter-Stiftung, Vorstandsmitglied in der W.E.L.P. Dörr-Stiftung und Kuratoriumsmitglied in der Da Ponte-Stiftung. Er hat einen Sohn.
Pfeffer bezeichnet sich als ehrlich, verlässlich, berechenbar, präsent und bürgernah. Er könne anpacken und „auch mal über den Teller blicken." Er habe eine neutrale Sicht auf die Dinge „ohne Parteibrillentönung" mit Blick für „Machbarkeit durch über 30 Jahre Verwaltungserfahrung."
Pfeffer will den Haushalt weiter konsolidieren, die Wirtschaft stärken, die Familienfreundlichkeit erhöhen, die Schullandschaft sichern, den demografischen Wandel gestalten, die Integration fördern, Vereine, Ehrenamt und Ortsteile unterstützen, Bürgerbeteiligung schaffen und die Verwaltung als Dienstleistungsbetrieb modernisieren.

■ www.achim-pfeffer.de

FRIZZ TIPP

Sensationelle 3%, weil ein paar Genossen ihrem Kandidaten eins auswischen wollen.

Thorsten wie bitte?

ist wohl die meist gestellte Frage an **Thorsten Przygoda.** Die zweitmeiste: Warum wollen ausgerechnet Sie OB werden?

Thorsten Przygoda, *1965 in Darmstadt, wuchs in Wixhausen auf. Er hat eine Ausbildung als technischer Zeichner. Ab 1985 arbeitet er in einer Tiefbaufirma und eröffnete parallel einen Betrieb für GaLa-, Tief- und Erdbau, den er 1989 erweiterte um Abbruch. 1993 betrieb er eine Baustoffrecyclinganlage. 1994 zog er nach Seeheim, 2001 nach Polen. 2008 bis 2015 lebte er in Vietnam und gründete 2013 „Stars of Vietnam", ein soziales Projekt für Kinder, die an den Spätfolgen von Agent Orange leiden. Seit 2015 lebt er wieder in Wixhausen. Er ist verheiratet und hat eine Tochter.
Politik war für Przygoda „eigentlich nie ein Thema". Doch wenn man so lange im Ausland lebe wie er, sei „ein ganz anders Wahrnehmungsvermögen gegeben, als bei den Menschen die hier leben und tagtäglich schleichende Prozesse mit erleben." Die Verhältnisse in Deutschlands Städten hätten sich negativ entwickelt, ebenso in Darmstadt. Im Freundeskreis werde viel darüber geredet, dass die Bürger/innen sich nicht verstanden fühlten. Daneben habe er „auch Stimmen auf der Straße vernommen und dort das ein oder andere Gespräch gesucht." Deswegen habe er sich entschieden, sich „um das Amt des OBs in Darmstadt zu bewerben und den Versuch zu starten, etwas zu verändern."

■ www.thorsten-przygoda.de

FRIZZ TIPP

Ein halbes %, wenn alle seine Freunde wählen gehen.

Unwählbar!

für alle toleranten und weltoffenen Bürgerinnen und Bürger Darmstadts sollte **Hans Mohrmann** sein.

Hans Mohrmann, *1949 in Bremerhaven, kam 1957 nach Darmstadt, arbeitet dort seit 1978 als Rechtsanwalt und lebt seit 2009 in Ober-Ramstadt. Er ist „Karteileiche bei verschiedenen Parteien". Von 1982-1997 war er Mitglied der Grünen und gehörte 1993-1997 dem ehrenamtlichen Magistrat an. Dann war er kurz bei der FDP, wechselte zur Uwiga, später zur CDU und 2013 zur AfD, deren Fraktion im Kreistag DA-DI er seit 2016 führt. Mohrmann ist verheiratet, hat zwei Kinder und fünf Enkelkinder.
OB will er werden, „weil ich der Beste bin." Er sei auch von CDU-Mitgliedern gebeten worden, gegen den amtierenden OB zu kandidieren, den er „Herr Stillstand" nennt. Er will eine bessere Verzahnung der Stadtpolitik mit dem Umland, den Umbau der Innenstadt und ein modernes Verkehrskonzept. Er ist für die Wiederabschaffung des Frauenwahlrechts und begründet das u.a. damit, dass man der „Heulsuse Merkel die Katastrophe der Energiewende, die Eurorettung und die Migrationskrise" zu verdanken habe. Wie üblich bei der AfD, hat er das inzwischen relativiert und als Ironie bezeichnet. Als Mitglied einer Partei, bei der es aus allen Ecken nach brauner Scheiße stinkt, tut er ansonsten alles, um uns auch den Appetit auf seine persönlichen Schokoladenseiten zu verderben.

FRIZZ TIPP

Einstellig.
Mehr wäre beschämend für Darmstadt.

MAKE AMERICA **KLAR** AGAIN

merkmal.de

Mehr Durchblick

Klar · Schulstraße 4 · Innenstadt Darmstadt · www.klar-augenoptik.de

„Das ist einfach Fügung.“

Die Rap-Brüder **Mädness und Döll** über ihr Album „Ich und mein Bruder“

INTERVIEW: BENJAMIN METZ

Der eine Bruder wollte sich eigentlich schon von der Rap-Karriere verabschieden, der andere hingegen startete zeitgleich richtig durch. Doch jetzt kommt alles anders, denn die beiden Darmstädter Rapper Mädness und Döll gehen nun den Weg gemeinsam und legen im März mit „Ich und mein Bruder“ ihr erstes Album vor. FRIZZ Redakteur Benjamin Metz traf die beiden zum Interview.

FRIZZ: Mädness, bei unserem letzten Interview vor knapp drei Jahren hattest du die Karriere als Profirapper fast schon an den Nagel gehängt und meintest, dass du lieber die „sichere Schiene“ fahren wolltest. Und nun erscheint ein neues Album bei einem Majorlabel und noch dazu mit Deinem Bruder Döll – wie kam es dazu?

Mädness: Das habe ich mich auch hin und wieder gefragt. Eigentlich wollte ich nach meiner letzten EP „Maggo“ die Dinge einfach mal ruhiger angehen und auf mich zukommen lassen. Die EP war eigentlich mehr wie ein kleines Lebenszeichen gedacht und nicht als Startschuss für eine große Musikkarriere. Aber es war einfach so, dass sich die Dinge bei mir beruflich und privat so entwickelt

hatten, dass auf einmal genug Zeit für so ein Projekt da war, und ich auch einfach wieder Lust hatte, Musik zu machen. So ist dann eins zum anderen gekommen.

Döll, deine Karriere kam mit deiner ersten Solo EP „weit entfernt“, die auch vor 3 Jahren erschien, stark in Fahrt. Was hat den Ausschlag gegeben, deine Solopläne erstmal zurückzustellen? War das familiäre Schützenhilfe?

Döll: Gute Frage. Mir ging es ähnlich wie meinem Bruder. Es gab keinen Plan für eine gemeinsame Platte. Wir haben die ganze Zeit über parallel an Sachen gearbeitet und irgendwann dann mal gemeinsam einen Song geschrieben. Das hat super funktioniert und nach ein paar Tagen hatten wir eine weitere Nummer. Dann sind wir eine Woche gemeinsam weggefahren und hatten quasi das Album fertig. Es hat sich einfach so ergaben und sehr gut angefühlt. Und deswegen haben wir das dann auch weiter gemacht.

„Mädness und Döll können gar nicht anders. Gemeinsame Ideale, gemeinsame DNA und Rap-Skills“ steht im Presseinfo zu Eurem Debüt „Ich und mein Bruder“ zu lesen. Woher kommt Eure Passion für Rap und HipHop?

Mädness: Das ist einfach Fügung.

Döll: Mein Bruder war da natürlich schon früher involviert. Für kleine Brüder ist es in der Regel entweder total cool oder komplett uncool, was der große Bruder so hört. Und ich fand Rap einfach dermaßen cool, dass ich schon als Kind super interessiert daran war. Und das ist bis heute so geblieben. Wenn ich an meine Kindheit denke, sehe ich da große Ice T und Public Enemy Poster (lacht).

Der Albumtitel lässt viel Autobiografisches vermuten - worum geht‘s auf „Ich und mein Bruder“?

Mädness: Es geht um mich und meinen Bruder. Das Album spiegelt die Geschichte von uns beiden in den vergangenen Jahren wieder. Es geht viel um Rückschläge und wie jeder von uns damit umgegangen ist. Es ist auf jeden Fall ein sehr persönliches Album.

Rap ist ja auch immer ein Stück weit Wettbewerb. Und ihr seid als Rapper beide bundesweit sehr geschätzt. Findet sich dieser Competition Gedanke auch auf dem Album wieder?

Mädness: Dieses Competition Ding schwingt beim Rap immer mit, das stimmt schon. Und es macht ja Sinn, denn man möchte sich als MC auch weiterentwickeln und da hilft Wettbewerb. Bei unserem Album haben wir die Competition allerdings mal außen vor gelassen und geschaut, was das Beste für den Song ist. Das ist wie mit einem Gitarristen, der unbedingt noch ein Solo auf einen Song packt, um zu zeigen, wie gut er ist. Das mag Gitarrenfans begeistern, aber ob der Song das braucht, ist eine andere Frage. Das Gegenteil von Gut ist gut gemeint, wie es so schön heißt.

Nachdem ihr eine ganze Zeitlang gemeinsam in Darmstadt zusammengewohnt habt, folgte nun der Umzug nach Berlin? Warum eigentlich? Olexesh hat doch sehr gut vorgelebt, dass man im HipHop auch von Darmstadt aus ganz groß rauskommen kann.

Döll: Das ist sicher auch so. Ich denke auch, dass es bei den technischen Möglichkeiten heutzutage ziemlich egal ist, wo man eine Platte aufnimmt. Als wir angefangen haben das Album aufzunehmen, haben wir noch in Darmstadt gewohnt. Aber die meisten Leute, die an dem Album mitgearbeitet haben, wie Yassin oder Torky Tork, leben eben in Berlin und die Fahrerei war uns zu viel. Wir sind dann einfach nach Berlin gezogen, und ich denke, das war die richtige Entscheidung.

Mädness: In Darmstadt hat einfach die Basis irgendwann gefehlt. Wir haben hier in Berlin mittlerweile einen ziemlich großen Stamm an Leuten, mit denen wir zusammenarbeiten. Da geht vieles einfacher und schneller.

Es gibt aber noch Kontakte zur Darmstädter Szene? Nach eurem Coverfoto auf der „Juice“ dürfte es da die ein oder andere Anfrage nach Features geben, oder?

Mädness: Feature-Anfragen gab es bis jetzt noch keine, aber wir haben natürlich noch Kontakt zu den Leuten, mit denen wir auch früher unterwegs waren, wie Kollege Schnürschuh und andere. Da ist die Verbindung nicht abgebrochen.

Döll: Sehe ich auch so. Durch den Umzug hat sich in die Beziehung zu unseren Leuten in Darmstadt nicht verändert. Was das „Juice“-Cover angeht, muss ich allerdings sagen, dass sich mittlerweile eine Menge Ex-Freundinnen bei mir gemeldet haben (lacht).

Am 10.03. kommt „Ich und mein Bruder“ raus. Im April folgt dann eure Tournee. Wie sehen die weiteren Pläne aus?

Döll: Wir werden im Sommer auch bei einigen Festivals zu Gast sein und für den Herbst und Winter sind wir momentan bereits in den Planungen. Mädness bringt im September noch ein Album mit Dirty Dabbes, seinem gemeinsamen Projekt mit Gerd Knebel, raus. Ansonsten warten wir jetzt erstmal das Release der Platte ab und sind gespannt, wie’s läuft.

Vielen Dank für das Gespräch.

FRIZZ verlost 3 CDs „Ich und mein Bruder“ von Mädness & Döll. Siehe Seite 58.
Weitere Infos unter:
- www.facebook.com/maednessrap
- www.facebook.com/doelloffiziell

RHEIN-MAIN-ZENTRUM FÜR DIAGNOSTIK
DieRadiologen

RHEIN-MAIN-ZENTRUM FÜR VORSORGEMEDIZIN
Prevence

Eines der modernsten Diagnosezentren Europas

- Radiologische Diagnostik
- Vorsorgemedizin
- Früherkennung
- Sportmedizin

- 3Tesla-Ultrahochfeld-Kernspintomografie
- Hochauflösende Multislice-Computertomografie
- Digitale Mammografie
- Diagnostik der Herzkranzarterien
- Digitales Röntgen
- Knochendichtemessung
- 3D Ultraschall
- Brustkrebsfrüherkennung

Rhein-Main-Zentrum für Diagnostik
Die Radiologen
Gutenbergstraße 23 (neben Loop 5)
64331 Weiterstadt
Fon 0 61 51. 78 04-0
Fax 0 61 51. 78 04-200
www.dieradiologen-da.de
info@dieradiologen-da.de
Privatsprechstunde:
Fon 0 61 51. 78 04-100

„Man muss die Mannschaft erreichen.“

FRIZZmag im Gespräch mit dem Co-Trainer der Lilien, **Björn Müller**

INTERVIEW: BENJAMIN METZ | FOTO: KLAUS MAI | COMIC: ANDREAS KOENIGER

Nach der eher bescheidenen Hinrunde keimte mit der Verpflichtung von Torsten Frings als Cheftrainer neue Hoffnung am Böllenfalltor auf. Nach Darmstadt mitgebracht hat der ehemalige Nationalspieler Co-Trainer Björn Müller, der nach erfolgreicher Arbeit beim DFB, unter anderem mit der U19-Nationalmannschaft, nun beim SV Darmstadt 98 sein Debüt als Bundesliga-Trainer gibt. FRIZZ Redakteur Benjamin Metz traf den engagierten Fußball-Lehrer zum Gespräch.

FRIZZ: Nach der desaströsen 6:1 Niederlage gegen den 1. FC Köln hätte man sicher mit allem gerechnet, aber nicht mit einem Sieg gegen Borussia Dortmund. Was hat den Ausschlag für diese spielerische Kehrtwende gegeben?

Björn Müller: Die Spieler haben einfach komplett angenommen, was gegen den BVB zu erwarten war. Sie haben ja bereits bei der Partie gegen Frankfurt gute Phasen gehabt, und auch beim Spiel gegen Köln hatte die Mannschaft immerhin eine halbe Stunde richtig gut gespielt. Wir analysieren jede Woche viel, und die Spieler nehmen das sehr gut an. Im Spiel gegen Dortmund hat zudem alles gepasst: Die Jungs haben voller Selbstvertrauen gespielt, was sicher ein wichtiger Schlüssel war, und sie haben das Ganze auch taktisch super gelöst. Da gab’s bei der Videoanalyse im Nachgang nicht viel zu meckern bei uns (grinst).

Mit der Verpflichtung des einstigen Bundesliga Stars Hamit Altintop ist den Lilien ein ziemlicher Coup geglückt. Wie kam es zu seiner Verpflichtung?

Das Transfergeschäft ist ja ziemlich turbulent im Fußball, da gehen manche Dinge oft ganz schnell. Das sind mitunter echte Nacht- und Nebel-Aktionen. Natürlich verfügt Torsten Frings über ein sehr großes Netzwerk und so kam der Kontakt dann zustande. Hamit musste gar nicht groß überredet werden - der hat nachts die Koffer gepackt, war morgens im Flieger, um dann hier in Darmstadt die Gespräche zu führen, und ist dann gar nicht mehr zurückgeflogen, sondern hat gleich am ersten Training teilgenommen. Er musste sich sogar Schuhe ausleihen, weil er gar nicht dachte, dass das alles so schnell geht (lacht). Er ist einfach heiß darauf, nochmal in der Bundesliga mitzumischen. Das passt alles.

Altintop hat sich sehr schnell spielerisch in die Mannschaft eingefügt. Wie sieht’s menschlich aus? Was gibt Hamit der Mannschaft?

Natürlich weiß jeder von uns um die Stationen seiner Karriere. Er hat in absoluten Spitzenvereinen gespielt und verfügt durch seine vielen Spiele mit der türkischen Nationalmannschaft auch international über große Erfahrung. Das ist den Mitspielern hier natürlich bewusst. Aber Hamit hat auch das Darmstadt-Feeling voll angenommen. Dass er vorher bei Vereinen bei Real Madrid oder Bayern München gespielt hat – da merkt man in dieser Beziehung nichts von. Er bringt sich als Führungsspieler voll ein, ohne dass er den anderen Spielern auf den Geist geht oder neunmalklug daherkommt. Ganz im Gegenteil: Er horcht in unsere Truppe rein und merkt aufgrund seiner Erfahrung schnell, wo er Verantwortung übernehmen kann und muss.

Es gab ja noch einige Bewegungen im Kader, neben Altintop wurden noch Wilson Kamavuaka und Patrick Banggaard verpflichtet. Zuletzt wurde Stürmer Roman Bezjak an den kroatischen Erstligaclub HNK Rijeka ausgeliehen. Steht damit die Mannschaft endgültig?

Das Transferfenster ist ja jetzt ohnehin geschlossen. Wir haben volles Vertrauen in unseren Kader und brauchen jeden Spieler. Daher haben wir zuletzt auch unter der Woche ein Testspiel bestritten, damit die Spieler, die etwas hinten dran sind, Spielpraxis bekommen. Wir möchten, dass die Spieler möglichst oft zum Zuge kommen, um für alle Eventualitäten gewappnet zu sein. Damit sie, wenn wir sie brauchen, auch ausreichend Wettkampfpraxis haben.

Du warst vor Deinem Wechsel zum SV Darmstadt unter anderem als Assistenz-Coach der U19-Nationalmannschaft für den DFB tätig. Darmstadt ist Dein Trainerstart in der Bundesliga. Worin unterscheidet sich Deine Arbeit für den SVD von Deinem Trainerjob beim DFB?

Der größte Unterschied ist zunächst, dass du mit einer Auswahlmannschaft nicht tagtäglich trainierst, sondern mit ihr nur zu bestimmten Anlässen, wie Qualifikationsspielen oder ähnlichem arbeitest. Das sind dann immer sehr geballte Zeiten von vielleicht 10-12 Tagen Trainingslager, die sehr vollgepackt sind. Und die Spieler sind natürlich deutschlandweit verteilt und kommen aus unterschiedlichen Vereinen – müssen aber entsprechend auf eine Spiel-Philosophie eingestellt werden. Außerhalb dieser Phasen ist man als Trainer viel unterwegs und macht Spieler-Sichtungen, etc. Im Ver-

einsfußball bist du dagegen täglich mit der Mannschaft zusammen und kannst mit ihr und an ihrer Spielweise arbeiten. Es ist halt ein Tages- und Wochengeschäft. Der Sieg von letzter Woche zählt nichts mehr, denn der nächste Gegner steht schon vor der Tür.

Warum hast Du Darmstadt als erste Station in der Bundesliga gewählt? Ist der SVD ein gutes Feld, um Dinge in Ruhe auszuprobieren?

Man muss zunächst einmal sagen, dass das Ganze ja kein Wunschkonzert ist. Die freien Plätze sind in der Bundesliga rar gesät. Aber ich habe hier in Darmstadt mit Torsten als Cheftrainer und dem verhältnismäßig kleinen Trainerteam sehr gute Voraussetzungen gefunden, um selbst viel am Geschehen auf dem Platz beitragen zu können. Man ist hier kein kleines Rädchen in einem Riesenteam, sondern man hat das Gefühl, ein großer Teil des Ganzen sein zu dürfen. Und das macht sehr viel Spaß!

Du hast auch lange Zeit als Trainerausbilder gearbeitet, zuerst beim Hamburger Fußballverband, später dann an der Hennes-Weisweiler-Akademie, wo Du auch Torsten Frings kennengelernt hast. Wie macht sich denn Herr Frings bei seinem Debüt als Cheftrainer?

(lacht). Böse Frage! Ich möchte hier gleich mal vorausschicken, dass die Leute, die an der Akademie eine Ausbildung zum Fußballlehrer beginnen, bereits über enorme Erfahrung verfügen. Das sind ja keine Schüler im klassischen Sinne. Denn man muss ja, um die Ausbildung als Fußballlehrer beginnen zu können, bereits vorherige Lizenzen erworben und mehrere Jahre auf einem gewissen Level trainiert haben. Von daher sitzt bei einem solchen Lehrgang eine Gruppe bereits sehr erfahrener Trainer zusammen, mit denen diskutiert wird und die Erfahrung aus den ganzen unterschiedlichen Bereichen gesammelt werden. Es sind ganz unterschiedliche Leute mit verschiedenen Vorerfahrungen dabei: Profi-Trainer, Amateur-Trainer, Jugend-Trainer. Diese gemischte Gruppe ergibt dann ein Gesamtbild des deutschen Fußballs. Das ist immer sehr interessant. Und Torsten war das natürlich jemand, der über den Spitzenbereich berichten konnte und da auch total offen war und in den Diskussionen seine Erfahrungen sehr gut eingebracht hat. Was Torsten über seine gesamte Karriere stets ausgezeichnet hat, ist seine Authentizität. Und wenn du authentisch bist, erreichst du die Spieler. Man muss die Mannschaft erreichen und das gelingt Torsten sehr gut! Hinzu kommt, dass er ein sehr gutes Auge hat, für die Dinge, die auf dem Platz passieren. Er hatte als Spieler eben auch fantastische Trainer und kann seine Erfahrungen aus diesen Zeiten mit dem abgleichen, was er aus der Trainerausbildung mitgenommen hat.

Wie würdest Du Eure Zusammenarbeit beschreiben? Das dürfte ziemlich auf Augenhöhe laufen, oder?

Zum Trainerteam gehören ja neben Torsten und mir noch Torwarttrainer Dimo Wache und Kai Schmitz, der die Athletik sowie mit mir auch die Spielanalyse abdeckt. Wir vier stecken jeden Tag die Köpfe zusammen, analysieren und beraten uns. Torsten nimmt uns da alle mit. Natürlich ist er Cheftrainer und immer das Gesicht des Ganzen und derjenige, der die Entscheidungen letztlich trifft, aber wir drei fühlen uns da sehr gewertschätzt. Das macht die Arbeit umso wertvoller und auch einfacher.

In Darmstadt ticken die Uhren anders, der Verein hat seine Andersartigkeit ja mittlerweile sogar in seinen Claim aufgenommen. Wie erlebst du persönlich den SVD? Was zeichnet den Verein, mal abgesehen vom oft zitierten alten Stadion?

Es ist ein sehr familiärer Verein. Er ist verhältnismäßig klein aufgestellt, man kennt die handelnden Personen sehr schnell. Das macht den Verein aus, und diese Struktur vereinfacht auch einiges und sorgt für einen sehr starken Zusammenhalt. Man könnte sagen: Wenige Leute machen sehr viel, um gemeinsam ein großes Ziel zu erreichen. Und man spürt hier einfach, dass jeder total Bock darauf hat – von den Mitarbeitern im Fanshop über die Fanbetreuung bis zum Trainerteam und dem Präsidium. Und das ist gefühlt auch alles auf Augenhöhe. Und die Fans sind hier etwas ganz Besonderes. Ich weiß noch, wie hier beim Abschlusstraining vor dem Frankfurt-Spiel 3000 Zuschauer kamen - und das nach einer Klatsche wie der gegen Köln. Da standen wir echt mit offenen Mündern da. Da muss man nicht viel zu sagen. Das ist wirklich anders und macht das besondere Flair hier aus.

In einem Interview meintest Du unlängst, dass immer noch ein Fünkchen Wahrscheinlichkeit besteht, den Klassenerhalt zu schaffen. Wie siehst Du die aktuelle Situation? Wird aus dem Fünkchen doch noch ein Feuer? Die Mannschaft scheint zu brennen.

Ja, definitiv! Aber wir schauen gar nicht so sehr jeden Tag auf die Tabelle und gehen Punktespiele durch, sondern sehen hier eine starke Entwicklung bei der Mannschaft, die wir im Fokus haben und Woche für Woche hinterfragen und vorantreiben möchten. Das Spiel gegen Dortmund darf keine Eintagsfliege sein. Wir sehen das aber auch realistisch – jeder Bundesliga-Tag ist ein Feiertag, wir müssen auch andere Szenarien im Hinterkopf haben. Aber momentan konzentriert sich alles auf die 1. Liga und wir geben alles, damit das auch weiterhin so bleibt.

Vielen Dank für das Gespräch.

Weitere Infos unter:

- www.sv98.de
- www.facebook.com/SVDarmstadt1898eV

Lilienschweine

www.lilienschweine.com

Lebensprinzip Vielfalt

Hofgut Oberfeld: von der Käserei bis zu den Saisongärten

TEXT: MARTINA NOLTEMEIER | FOTO: CATHARINA FRANK

Das Oberfeld gilt vielen Darmstädtern als grünes Paradies. Doch was steckt hinter dem Hofgut Oberfeld? In einer Serie stellt FRIZZ den Lieblingsort vieler Städter vor. Wir präsentieren in einer Serie die verschiedenen Initiativen und Angebote des letzten landwirtschaftlichen Betriebes in der Stadt.

2016 feierte das Hofgut Oberfeld sein 10-jähriges Jubiläum. Hier grasen Kühe auf dem Oberfeld, Getreide wird angebaut, es gibt den Lernort Bauernhof, ein Wohngebäude für Menschen mit Behinderung, einen Hofladen mit Café, eine Käserei, Bäckerei und Saisongärten. Außerdem finden kulturelle Veranstaltungen statt. Der ökologische Betrieb wurde 2015 mit dem Preis „Tierschutz in der Landwirtschaft“ und 2016 der „Bundespreis Ökologischer Landbau“ ausgezeichnet. Früher haben hier zwei Landwirte gearbeitet, heute sind es um die 70 Menschen, davon rund die Hälfte in Teilzeit.

Um den letzten Bauernhof in Darmstadt zu retten, taten sich Menschen vor 14 Jahren zu der Initiative Domäne Oberfeld e.V. zusammen, die diesen Ort – die ehemalige Staatsdomäne Hofgut Oberfeld - mit seiner speziellen Atmosphäre erhalten wollten. Die Idee war, den Bauernhof durch ökologische Bewirtschaftung aufzuwerten und das Oberfeld als Offenland und Naherholungsgebiet zu erhalten. Seitdem haben sich viele Menschen mit viel Herz und Zeit engagiert. Aus einer Bürgerinitiative entstand das Bürgerunternehmen Hofgut Oberfeld Landwirtschaft AG, an der sich heute über 130 Menschen beteiligen. Die gemeinnützige Stiftung Hofgut Oberfeld als Dach des Projektes unterstützt eine nachhaltig betriebene, soziale Landwirtschaft und vernetzt und unterstützt die einzelnen Initiativen. Sie ist Eigentümerin der ehemaligen Domäne und Hauptpächterin der landwirtschaftlichen Flächen, akquiriert Spenden und Fördermittel. Die Stiftung investiert in das denkmalgeschützte Ensemble und erweitert das Gesamtprojekt mit Aus- und Neubauten und sie ist Trägerin der „Initiative Lernort Bauernhof“. Hier erfahren Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit allen Sinnen und Spaß grundlegende Zusammenhänge der biologisch-dynamischen Landwirtschaft. Jährlich nehmen rund 4.500 Menschen an den landwirtschaftspädagogischen Projekten teil.

Der Verein „Projekt Lebensweg e.V.“ ermöglichte gemeinsam mit der Stiftung Hofgut Oberfeld den Bau von „Haus Lebensweg“, in dem seit 2012 Menschen mit Behinderungen und Mitarbeitende des „Heydenmühle e.V.“ wohnen. 2011 wurde ein großzügiger, neuer Hofladen eröffnet, der auf 150 qm ein Vollsortiment an Lebensmitteln bietet: Käse und Milchprodukte, Gemüse und Obst, Naturkost und Wein, Kaffeespezialitäten, Kuchen, Snacks - alles in Bio-Qualität mit dem Schwerpunkt auf frischen Lebensmitteln. Inzwischen stammen rund 30 Prozent aus eigener Produktion: Holzofenbrot und Backwaren, frische Eier, Fleisch, Geflügel, Kartoffeln und rund 20 Käsesorten. Die anderen Produkte stammen überwiegend von regionalen Partnern.

Die Landwirte Kathrin und Thomas Goebel und Will Schaumann leiten die Landwirtschafts AG, welche rund 160 Hektar Acker und Grünland bewirtschaftet. Nach einer 3-jährigen Umstellungszeit haben die Produkte die Demeter-Zertifizierung erhalten.

2013 wurden die ersten Kühe gemolken und die Darmstädter konnten Milchprodukte und Käse vom Oberfeld erstehen. „Durch die Kühe sind wir ein richtiger Hof geworden“, so Thomas Goebel. Auf dem Oberfeld leben insgesamt rund 40 Kühe mit Nachzucht, 1.200 Legehennen und 250 Gänse. Stolz ist Goebel darauf, dass so viele Menschen kommen und sich interessieren und durch den Kauf der Lebensmittel zum Beispiel den hohen Tierwohlstandard ermöglichen. „Die Menschen können hier unmittelbar erleben, wie Lebensmittel entstehen – vom Korn bis zum Brot, vom Kalb bis zum Käse und haben dadurch einen ganz anderen Bezug zu den Produkten.“

Osterferien: Internationale Jugendwerkstatt

Vom 3. bis 5. April findet die 2. Internationale Jugendwerkstatt auf dem Oberfeld nach dem Motto „Zeichen am Weg“ statt. Angesprochen sind Jugendliche von 14 bis 24 Jahren, die Lust auf handwerkliche Arbeit und Übernachtungen im Stroh haben. Es sollen acht Obelisken errichtet werden, die oben eine zu bemalende Plastikscheibe tragen. Roger Rigorth und Jörn Heilmann werden als Künstler da sein. Veranstalter sind die Initiative Oberfeld e.V. in Zusammenarbeit mit der Christengemeinschaft.

Erbacher Straße 125, 64287 Darmstadt
Öffnungszeiten Hofladen & Café:
Mo-Fr: 9-19 Uhr; Sa: Laden 9-16 Uhr, Café 9-18 Uhr
So: Laden geschlossen, Café 9-18 Uhr
Feiertags: Laden geschlossen, Café 14-18 Uhr
■ www.initiative-oberfeld.de
■ www.landwirtschaft-oberfeld.de

Pflanzen aus denverschiedensten Klimazonen

Die Grüne Börse im Palmengarten

Auf der „Grünen Börse“ im Palmengarten findet man alles, was in der Wohnung, auf dem Balkon oder im Garten wachsen kann. Erfahrene Züchter verkaufen hier ihre Pflanzenraritäten aus den verschiedensten Klimazonen der Erde mit wertvollen Tipps und Tricks zur richtigen Pflege. Doch nicht nur seltene, sondern auch sehr beliebte Pflanzen gibt es auf der „Grünen Börse“ zur Genüge. So bietet der Verband Deutscher Orchideen-Betrieb eine riesige Auswahl tropischer Orchideen mit ausgefallenen Blütenfarben und formen. Wer sich bei der Fülle an Blumen nicht gleich entscheiden kann, schlendert am besten vor dem Kauf erstmal durch die Galerien am Palmenhaus. Hier präsentiert der Palmengarten vom 10. bis 19.03. seine Orchideen-Ausstellung, und der Verein BioFrankfurt mit Frankfurt Green City und Partnern informieren in einer Naturschutzausstellung zu dem Thema „Mehr Natur wagen – eine Stadt im Klimawandel“. Langweilig wird es auf der „Grünen Börse“ nie. Bei Mitmachaktionen, Führungen und Vorträgen ist für alle großen und kleinen Naturliebhaber ganz bestimmt etwas dabei. NK

Weitere Infos:

■ www.palmengarten.de

Regionaler Honig

Neu im Weltladen Darmstadt

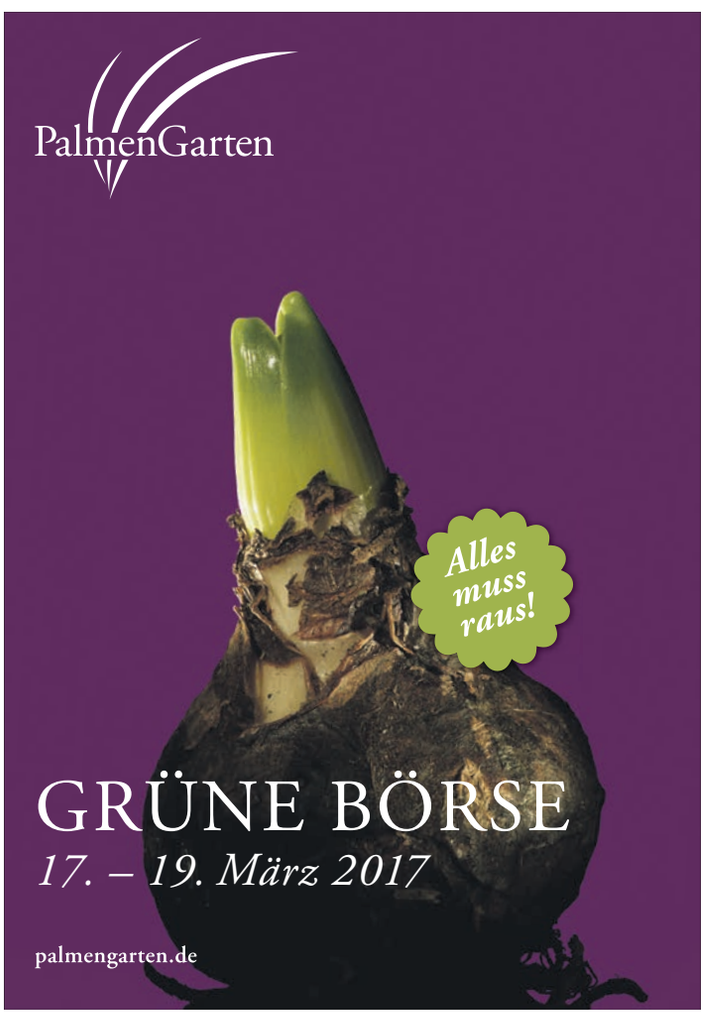
Neben fair gehandelten Honig aus Mittelamerika bietet der Weltladen seit neuestem unter dem Motto „bio-regio-fair“ auch regionalen Honig vom Bürgerpark an. Stefan Fuchs engagiert sich stark, um Bienen und Imkerei zu fördern, z.B. veranstaltet er regelmäßig Imkerkurse für Neueinsteiger und Kinder. Seit 2008 ist Stefan mit seinen Bienenständen am Bürgerpark zu finden und legt Wert darauf, biologische Bienenhaltung aus der Region zu unterstützen. Der Weltladen Darmstadt ist bekannt für seine Produkte, bei denen die Produzenten einen fairen Preis für ihre Arbeit erhalten. Aus diesem Grund haben sie ihr Sortiment um den Honig aus dem Bürgerpark erweitert. NK

Elisabethenstr. 51, 64283 Darmstadt

Mo-Fr 10-18.30 Uhr und Sa 10-16 Uhr

Weitere Infos:

■ www.weltladen-darmstadt.de



Anna Arnold, Adrian Jost und Dieter Krellmann von der Initiative Essbares Darmstadt (v.l.n.r.)

„Es geht eine Knospe auf!“

In der „Klause“ am Hauptbahnhof entsteht ein neues ökologisches-künstlerisches-kulinarisches Zentrum.

TEXT: MARTINA NOLTEMEIER | FOTO: KLAUS MAI

In der „Klause“ am Hauptbahnhof wird in den nächsten Monaten eine grüne Oase und ein künstlerisches, kulinarisches und ökologisches Zentrum entstehen. Die Initiative Essbares Darmstadt hat das sogenannte „Tempelgebäude“ für vorerst zwei Jahre von der Wissenschaftsstadt Darmstadt gepachtet.

In Darmstadt gibt es zahlreiche Projekte und Initiativen zum Thema „grüne Stadt“, aber bisher keinen Treffpunkt oder Überblick. „Wir wollen informieren, Wissen vermitteln, inspirieren und die Menschen vernetzen“, so Anna Arnold. Die Initiative möchte eine Starthilfe für neue Projekte in der ganzen Stadt mit Tipps und Anregungen sein. Ein weiteres Ziel ist die Vielfalt der Pflanzenwelt und Biodiversität zu zeigen und auch neu zu schaffen – nicht nur für den Menschen, sondern auch für Tiere (Insekten, Bienen, Vögel).

„Über das Gärtnern kommen die Menschen sehr gut in Kontakt!“

„Wichtig ist uns, dass wir einen Zugang zu diesem Thema für alle Menschen – unabhängig von ihrem Alter und ihrer Kultur – schaffen – sozusagen eine interkulturelle Schnittstelle“, so Adrian Jost. „Das Schöne an der Klause ist, dass sich hier Interessierte in zwangloser Atmosphäre treffen können.“ Die Besucher/innen können sich ihr Essen und Grillgut selbst mitbringen, mehrere Grills werden bereitgestellt. Getränke gibt es eisgekühlt zu kaufen – u.a. Bier und die legendären selbstgemachten Limonaden.

Darmstadt eignet sich gut, weil es zum einen viele engagierte und interessierte Menschen, ökologische Gruppen etc. gibt, zum anderen stehen auch Behörden und Politiker dem Thema sehr aufgeschlossen gegenüber. Schirmherrin ist Heike Boomgarden, deren Projekt „Essbare Stadt Andernach“ vielfach preisgekrönt wurde und vielen Gemeinden als Vorbild und Vision dient.

Wer steht hinter der Initiative?

Im Juni 2016 wurde die Initiative gegründet. Gründungsmitglieder sind u.a.: Dieter Krellmann, Gestalter und Stadtgärtner, der die Schwarzerde „Palaterra“ vermarket, die u.a. bei den Hochbeeten am Osthang zum Einsatz kam. Anna Arnold, Designerin und Fotografin aus dem Johannesviertel, ist seit 2015 Vorsitzende des Vereins Urban Garden Darmstadt. Der Verein hat u.a. das Nachbarschaftsbeet in der Parcusstraße und den vertikalen Garten am Herrngartencafé realisiert. Adrian Jost ist Diplom-Biologe und Barchef, kennt sich genauso gut mit der Pflanzen- und Tierwelt wie mit köstlichen Getränken aus.

Was ist geplant?

Nach dem Motto „Eine bessere Welt ist pflanzbar“ soll in der „Klause” u. a. ein Gewächshaus sowie ein Saatgutschrank aufgestellt werden. Hinweise zu Pflanzen, Dünger oder Bewässerung gibt’s dann per QR-Code, geplant ist auch ein „Wildkräutergarten“ samt Infos über Inhaltsstoffe, Wirkung und Nutzen der Kräuter. Am 11. Juni findet eine Geburtstagsparty mit Informationsveranstaltung und Podiumsdiskussion statt. Und jede/r kann bei dem Projekt mitmachen und sich an Kräutern, Tomaten oder Gemüsen gütlich tun oder etwas mitbringen.

Die „Klause“ ist nur Teil eines großen Projektes – dem ökologischen und sozialen Umbau der Stadt. Das Ideal ist ein grünes Wegenetz durch die ganze Stadt mit blühenden Straßen und essbaren Rabatten, das dem Klimaschutz dient, aber auch Kunst und Kultur einbindet. „Unsere Initiative ist ein Projekt der Bürger/-innen in Darmstadt, hat aber auch eine Relevanz fürs Große – zum Beispiel für andere Kommunen“, so Anna. Die Eröffnung ist Anfang Mai geplant.

■ www.essbaresdarmstadt.de

AFRIKA – Unterwegs im wilden Süden

Vortrag von **Katja & Josef Niedermeier** beim Multimedia-Weitsichtfestival

TEXT: MARTINA NOLTEMEIER | FOTO: KATJA & JOSEF NIEDERMEIER

Nach 15 Jahren sind Katja und Josef Niedermeier zurückgekehrt an die Schauplätze ihrer ersten großen Reise. Sie wollten ihren Traum von Afrikas Süden nicht länger nur träumen, sondern erneut leben! Diesmal ging es um mehr, als sich von Afrikas Menschen, Tieren und grandiosen Landschaften verzaubern zu lassen. 4 Monate lang ließen sie sich auf ein „Experiment Afrika" der besonderen Art ein: Erstmals waren sie nicht zu zweit unterwegs, sondern mit ihrem 3-jährigen Sohn Flo, der mit dem Downsyndrom geboren wurde.

Der Weg durch Afrikas Süden wurde vor allem eine Reise zurück zu sich selbst. Ihre aktuelle Produktion erzählt von dem Mut, den man manchmal im Leben braucht, um trotz aller Widrigkeiten seine Träume zu leben und ist Plädoyer dafür, sich manchmal einfach auf den Weg zu machen. „Das war das Beste, was wir machen konnten. Wir haben als Familie viel Zeit miteinander verbracht, unser Sohn hat extreme Fortschritte gemacht, und es war eigentlich alles ganz unproblematisch", erzählt Josef Niedermeier im Interview mit FRIZZ-Redakteurin Martina Noltemeier.

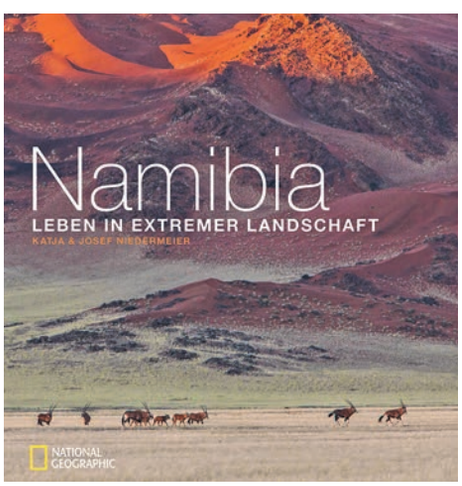
„Die Menschen in Afrika sind sehr offen und unvoreingenommen, vor allem die Naturvölker, die Tierwelt ist einfach großartig und auch die Einsamkeit, die man zum Beispiel in Botswana erleben kann, ist faszinierend". Der Süden Afrikas ist geprägt von einer enormen landschaftlichen Vielfalt. Namibia lässt die beiden Biologen staunen über seine raue Schönheit und den Einfallsreichtum von Mensch und Tier, um darin zu (über)leben. Sie begegnen Wüstenelefanten, einem Nebelbogen und einer der ältesten Kulturen der Menschheit. In Botswana erkunden sie das Okavango-Delta, das größte Binnendelta der Erde und erleben einen unvorstellbaren Wildreichtum. Im 4-Ländereck „Namibia-Botswana-Sambia-Zimbabwe" besuchen sie die bekanntesten Wasserfälle Afrikas – die Victoria Fälle. In ganz besonderen Nächten zaubert der Vollmond Mondregenbögen, die sie in Staunen versetzt. Die Reise ging bis zum Ende Afrikas am Kap der Guten Hoffnung sowie zu den beiden Königreichen Swasiland und Lesotho.

Die Welt mit den Augen ihres Kindes zu sehen und zu erleben, wie seine ansteckende Lebensfreude und unverkrampfte Spontanität immer wieder Türen und Tore öffnet, erweitert den Horizont der beiden Reisejournalisten. Entstanden ist eine Multivision in technischer Perfektion für die Sinne, mit packenden und humorvollen Geschichten, nah am Leben und nah an den Menschen.

Am 28. Mai erscheint der Bildband „Namibia" im National Geographic Verlag.

Sonntag, 12. November, um 14 Uhr, darmstadtium

- www.weitsicht-festival.de
- www.focuswelten.de



„Mein Herz schlägt für die Mode“

Hani Akkil aus Syrien hat in Darmstadt seinen Weg gefunden.

TEXTE: MARTINA NOLTEMEIER | FOTO: KLAUS MAI

Hani Akkil zeichnet seit seinem 2. Lebensjahr und das am liebsten mit dem Bleistift oder heute auf seinem Smartphone. „Die habe ich immer dabei“, erzählt er mir. Hani ist inzwischen 21 Jahre und hat einen Traum: Er möchte Modedesigner werden. Wir sitzen zusammen in einem Fotostudio und ich höre ihm gespannt zu.

Hani Akkil stammt aus Aleppo, einer der ältesten Städte Syriens. Mit 2,5 Millionen Einwohnern, die sie 2010 noch hatte, war sie einmal die zweitgrößte Stadt Syriens. Letztes Jahr kam Hani mit seiner Mutter und seinem jüngeren Bruder nach Deutschland. Zuvor lebten sie zwei Jahre in Istanbul, dann gelang ihnen die Flucht mit dem Schlauchboot nach Griechenland, mit Bus, Zug und zu Fuß bis nach Deutschland. Hanis Vater lebt heute noch in Istanbul.

Sein Herz schlägt für die Mode. „Vor ein paar Jahren hat man in Aleppo noch alles bekommen – alle großen Marken“, erzählt Hani. Warum Mode? „Bei der Mode hat man seine eigene Identität und kann selbst kreativ sein. Das macht mir Freude“. Ideen erhält er durch Mode-Blogs, aber auch von Promis.

„Unterstützung hatten wir viel in Darmstadt“, berichtet Hani. Ein Freund half ihnen, eine Wohnung zu finden. Deutsch hat er zuerst an der Berlitz Sprachschule in Darmstadt gelernt und dann über ein Stipendium im Sprachenzentrum der TU Darmstadt, nachdem sein Abitur anerkannt wurde. „Ich lese viel, Zeitung, Zeitschriften und Bücher und schaue mir Serien an“. Außerdem hat er eine Lernhelferin – Heidrun Bleeck von der Akademie 55+, die ihm den Vorschlag mit dem Praktikum am Staatstheater Darmstadt in der Herrenschneiderei machte. Dort war man gleich begeistert von ihm. „Das ist unser Supertalent“, schmunzelt Gabriele Vargas Vallejo, Leiterin der Kostümabteilung, „er ist erst ein Jahr in Deutschland und spricht schon unglaublich gut Deutsch“. Die Aufnahmeprüfung an zwei Schulen für Modedesign hat er auch schon geschafft. Im März wird er an der Hochschule Trier mit dem Modedesignstudium beginnen. Seine Vorbilder sind Designer wie Dolce & Gabbana, Versace oder auch Karl Lagerfeld. Er mag schwarz-weiß, dunkle Farben, Gold und Silber.

Sein Traum ist eine eigene Marke – „Emilo“, denn Emil ist sein Künstlername. Gerne würde er mal in Paris und Mailand arbeiten. Geschafft hat er es schon in das FRIZZ-Magazin, sein erstes Foto-Shooting fand am Valentinstag im Studio von Klaus Mai statt, die halbseitige Illustration auf Seite 20 stammt von ihm. Und wer noch mehr von Hani Akkil sehen möchte, bei Instagram kann man seine Zeichnungen unter dem Namen „emilakil13“ finden.

www.instagram.com/emilakil13

Goldmarmor erweitert mit Goldmarmor Lingerie

Das passende Drunter für die aktuellen Looks

„Ohne eine gute Grundlage, kann es keine Mode geben“, sagte bereits Modeschöpfer Christian Dior. Das wissen auch Karima Hartit und Jörg Klingelmeyer, die ihr Geschäft Goldmarmor Anfang Februar um ein Dessous-Konzept erweitert haben. Unter dem Namen Goldmarmor Lingerie finden die Kundinnen in der Wilhelminenstraße 4 nun neben geradliniger, zeitloser Mode auch Wäsche der Marken Stella McCartney, Else Lingerie, Asceno, Love Stories und Fleur of England. Inhaberin Karima Hartit war es bei der Zusammenstellung der Kollektionen wichtig, dass sich jede Kundin, unabhängig ihres Alters, von der Auswahl angesprochen fühlt. „Ebenso wie bei Goldmarmor möchten wir ausgesuchte Labels exklusiv anbieten, die bisher in Darmstadt nicht vertreten sind“, erklärt sie.

Feine Spitze, verführerische Transparenz und ausgefallene Details zeichnen das aktuelle Sortiment aus. Erste Eindrücke, was es im Geschäft Neues gibt, finden die Kundinnen auch stets auf den Social Media Kanälen von Goldmarmor. So etwa auch das Set aus dem bügellosen Soft-BH mit Leopardenmuster und dem bestickten pinken Slip von Love Stories. „Wahre Eleganz verbirgt sich überall, besonders in den Dingen, die man nicht sieht“, befand Christian Dior seinerzeit ebenfalls. Er muss damit Lingerie gemeint haben. NK

Wilhelminenstr. 4, 64283 Darmstadt

Mo 12–19, Di–Sa 10–19

■ www.goldmarmor-shop.de

Kleider machen Leute!

Tag der offenen Tür am Fr., 17.3., 13–16 Uhr
Bekleidungsfachschule, Aschaffenburg

Berufe in der Modebranche sind gefragt: In der Bekleidungsfachschule bietet sich die Möglichkeit, das notwendige Handwerkszeug zu erlernen. Von Modedesign über Entwurf, Gestaltung und Schnittkonstruktion bis hin zur Produktion und Vermarktung wird ein breites Bildungsspektrum vermittelt. Dazu können Fach- und Aufbauqualifikationen erworben werden. Mehr als 100 Schüler und Studierende werden jährlich von rund 20 Lehrenden und Fachleuten aus der Praxis betreut. Mitte März lädt die Bekleidungsfachschule Interessenten zu informativen Stunden in den Schneidmühlweg 3 ein – eine anziehende Karriere lässt sich nämlich als Bekleidungstechniker/in, Bekleidungsechnische/r Assistent/in oder Modeschneider/in starten. NM

■ www.bekleidungsfachschule.de

Gute Brillen
lassen erkennen
wer du bist,
nicht was du hast.

OPTIK BOGORINSKI
Brillen Kontaktlinsen

Eberstädter Str. 36
64319 Pfungstadt
Fon 06157 / 2962
www.bogorinski.de
eMail optik.bogorinski@t-online.de

Gut aufgestellt für die neue Saison

Bei **Klar Augenoptik** warten nicht nur die neuen Brillentrends sondern auch ein vergrößertes Team auf die Darmstädter

Während man anderenorts noch auf die neue Sommerkollektion wartet, ist Klar Augenoptik schon bereit für die neue Saison. Doch auf die Darmstädter Kunden warten in den kommenden Monaten nicht nur viele neue Brillenmodelle, sondern auch ein vergrößertes Team.

Seit Ende des vergangenen Jahres kümmern sich nunmehr vier Augenoptiker und vier Verkaufshilfen in der Schulstraße 4 darum, dass die Kunden das Geschäft nicht nur mit einer neuen Brille , sondern vor allem mit einer guten Beratung verlassen. „Der Service steht bei uns ganz klar im Fokus“, sagt Akram Husseini. „Wie möchten der Fachhändler vor Ort sein. Service und Knowhow sind unsere Kernkompetenzen. Unsere Kunden wissen, dass sie jederzeit vorbeikommen, anrufen und Fragen stellen können“. Das sei auch einer der Faktoren, die den stationären Handel vom Online-Handel unterscheiden würden.

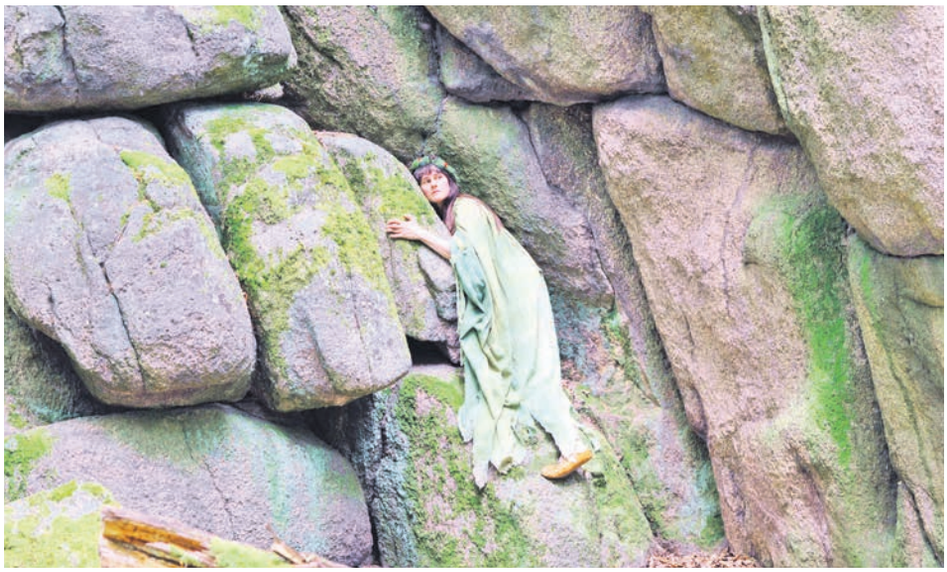
Um auf alle Kundenwünsche bestmöglich eingehen zu können, zeichnet sich das Klar-Team nicht nur durch den bunten Mix hinsichtlich des Altersdurchschnitts, sondern auch durch die individuelle Expertise aus. So betreut beispielsweise eine Kollegin seit kurzem vor allem das Kontaktlinsensortiment. Die individuelle Beratung, speziell zum Thema Gleitsichtkontaktlinsen, steht auch hier im Mittelpunkt.

Auch bei den neuen Brillenmodellen geht der Trend wieder mehr in Richtung Individualität. „Es wird wieder mutiger und ausgefallener“, erklärt Husseini. Klar zu erkennen sind diese Einflüsse etwa in der Kollektion von „Sunday Somewhere“ (Foto rechts). Das australische Label entwirft extrovertierte Brillen, die zwar nicht unbedingt aufgrund ihrer Farbigkeit, jedoch umso mehr in Hinblick auf ihre ausgefallenen Formen ins Auge fallen. Husseini begrüßt die Trendwende – weg von immer ähnlichen Formen und Ideen, hin zu mehr Avantgarde. Der Zuspruch der Darmstädter Kunden gibt ihm Recht. „Die Darmstädter sind sehr offen für Neues und trauen sich, auch mal etwas auszuprobieren.“ Auch im Austausch mit Kollegen aus ganz Deutschland fällt Husseini das immer wieder auf. „Viele sind überrascht wenn sie hören, welche mitunter auch sehr kleinen Firmen wir im Sortiment haben. Üblicherweise waren es meist die Kollegen aus Berlin oder Hamburg, die solche Labels als erstes hatten.“

Zu diesen neuen Labels gehört auch „Ahlem“ (Foto oben), das Klar Augenoptik neu im Sortiment hat. Gegründet wurde die Brillenfirma in L.A. von einer Französin, deren Heimatverbundenheit sich in der Namensgebung all ihrer Brillenmodelle widerspiegelt. Denn die hochwertigen, eher feinen Brillen von „Ahlem“ tragen allesamt Namen Pariser Straßen. Für Husseini stellt „Ahlem“ ein Stück weit den Gegenpol zu den lauten und auffallenden Brillen von „Sunday Somewhere“ dar: „Diese Brillen sind einfach klassisch schön.“

Schulstraße 4, 64283 Darmstadt

www.klar-augenoptik.de



„Der Odenwald ist in jeder Hinsicht sehr vielfältig.“

Larissa Anton präsentiert ihren neuen Odenwald-Film

TEXT: BENJAMIN METZ | FOTO: LARISSA ANTON

Der Odenwald hat es Larissa Anton bereits seit vielen Jahren sehr angetan. Daher drehen sich die Werke der Filmemacherin aus Reinheim auch stets um die beeindruckende Natur sowie die Sagen und Geschichten des Odenwald. Im März erscheint nun der zweite Teil ihres Films „Über Stock und Stein“, den Larissa Anton auch in Darmstadt präsentieren wird.

FRIZZ: Du hast in den vergangenen Jahren zahlreiche Filme gedreht – hierbei stand immer der Odenwald thematisch im Fokus. Was fasziniert Dich so am Odenwald?

Larissa Anton: Die Vielseitigkeit der Landschaft, die es in anderen Mittelgebirgen nicht so gibt wie bei uns. Und dann sind es natürlich auch die vielen Geschichten und Figuren des Odenwalds, die mich interessieren. Auch hier gibt es einzigartige Charaktere, die nur bei uns vorkommen.

Im März präsentierst Du Deinen neuen Film „Über Stock und Stein Teil 2 - das Flüstern der Steine“. Worum geht es da genau?

Der Film ist eine Sagendokumentation. Im Sagen-Teil geht es um Gesteinsformationen, es gibt eine kleine Steinkunde, in der die wichtigsten Gesteine des Odenwalds erklärt werden, wie Granit, Sandstein oder Gneis. Und natürlich stelle ich Geschichten und Orte vor, in denen Steine eine Rolle spielen, wie das Felsenmeer oder den Böllstein, wo Frau Holle zuhause ist. Der Odenwald ist in jeder Hinsicht sehr vielfältig.

Du bist ja eine komplette Filmproduktionsfirma in Personalunion. Du schreibst die Drehbücher, organisierst die Drehs, schneidest die Filme. Wie bekommst Du das zeitlich und auch finanziell eigentlich alles gestemmt? Du bist sicher mit deinem Beruf als Grundschullehrerin schon ziemlich ausgelastet, denke ich.

Das ist mitunter schon anstrengend. Ich bekomme ja keine Filmförderung oder ähnliches, daher arbeiten die Darsteller und ich alle sozusagen ehrenamtlich an den Filmen. Beim aktuellen Film war es zeitlich eine echte Herausforderung, weil mir beim Schnitt ein großer Teil des Materials verloren gegangen ist und ich vieles mühsam neu zusammensetzen musste. Da fällt dann auch schon mal ein Urlaub aus.

Angesichts der unzähligen Sagen und Geschichten des Odenwaldes dürften Dir die Ideen für künftige Themen kaum ausgehen. Was ist denn als nächstes Projekt in Planung? Ich habe da noch etwas über „starke Frauen“ in Erinnerung?!

Ja, „Stolze Burgen, starke Frauen“, aber das ist nur sehr aufwendig umzusetzen und muss erst mal hinten anstehen. Im April werde ich mich an meinen nächsten Film machen, „In einem kühlen Grunde“, benannt nach einem alten Volkslied. Hierfür suche ich in der Region noch schöne, alte Mühlen.

Info:

Am Montag, 27.3.17 um 17.00 Uhr findet im Prinz-Emil-Schlösschen (Nachbarschaftsheim) die Premiere von Larissa Antons neuem Film „Über Stock und Stein Teil 2 - das Flüstern der Steine“ statt.

gebabbel.frooche

Der Datterich-Kumpel Spirwes ist ein Heiner wie er im sprichwörtlichen Buche steht. Er zecht, feiert und babbelt, was das Zeug hält. Der optimale Namenspate also für unsere Mundart-Rubik „Gebabbel“ - im FRIZZ.

Ich schwätz Mundart weil ...
isch in Orwisch wohn unn aus Hesse komm. Awer eigentlich konn ich des net schwätze.

Mei liebst Hessisch Schimpfwort:
Allmoi. Dess is wann ahner nur on sich denkt. Oder aach en Lumbeseckel is e schee Wort.

Mundart schwätz ich ...
eischentlich selten, weil ich des nitt so gut konn un des aach von mir kahner hern will.

Mei liebst Kosewort in Mundart ...
is Knodderbiggs. Domit moin ich naderlich mei Fraa :-). Oder Schnuggelsche.

Warum braucht die Mundart e Zukunft?
Damit die Kinner wisse, wo se herkumme unn lerne, wos a Bohnestang, en Briehinggel, en Butzlumpe, en Dollbohrer unn en Schoppe is.

rüdiger_fritsch.info

Präsident des SV Darmstadt 98 e.V.
Anwalt für Gesellschafts-, Arbeits- und Wirschaftsrecht
Vizepräsident des Wirtschaftsclub Rhein-Main
Mitglied des Aufsichtsrats der Sportinitiative Frankfurt

DRK Auslandsschuljahr

Mutig sein und los

Wer das Schuljahr 2017/2018 im Ausland verbringen möchte, muss sich jetzt kümmern. Ein besonderes Angebot macht die DRK Volunta: ein Auslandsschuljahr kombiniert mit sozialem Engagement.

Die gemeinnützige Tochter des Deutschen Roten Kreuzes (DRK) berät und betreut junge Menschen in ihrem Freiwilligendienst in Hessen und im Ausland. Außerdem organisiert Volunta Au-pair-Aufenthalte und Schüleraustausch in vielen Ländern.

So hat der 15-jährige Leon aus Frankfurt (Foto Mitte) mit Hilfe von Volunta im ländlichen Irland die Schule besucht und sich gleichzeitig in einem sozialen Projekt engagiert. „Menschen in Not zu helfen, gehört beim DRK einfach dazu“, sagt Volunta-Beraterin Kathrin Brinkmeier. Die Art und Intensität des sozialen Einsatzes werde mit jedem Schüler individuell abgesprochen. In der Regel beginnt er erst nach der Eingewöhnung in der Gastfamilie und der Schule. Möglichkeiten gibt es bei der lokalen Rotkreuz-Gesellschaft, aber auch im Kindergarten oder Tierschutzverein. Leon hat sich – unterstützt von seiner irischen Gastmutter – im örtlichen Charity Shop engagiert, dort Kleider sortiert, Preisanhänger geschrieben und beim Aufbügeln geholfen. Untergebracht war er bei einer Farmerfamilie mit 100 Milchkühen. Rückblickend stellt Fünfzehnjährige fest, dass ihm (neben dem normalen Schulbesuch) das Leben auf der Farm und das Mitanpacken am besten gefallen haben. „Die erste Woche war schlimm, weil ich gar nichts verstanden habe. Ab der zweiten Woche ging es richtig gut“, fügt er lachend hinzu.

Seine Mutter war froh, dass sie ihr Kind in guten Händen wusste. „Wir hatten von Anfang an eine Ansprechperson, außerdem haben wir den irischen Partner kennengelernt. Das hat viel Sicherheit gegeben“. Nach Leons Rückkehr stellt sie fest, dass ihr Sohn sich in den vier Monaten in Irland unheimlich entwickelt hat. „Er ist viel cooler geworden, selbstständiger und weltoffener“, sagt sie.

Von den Kosten für das Auslandsjahr sollte sich niemand abschrecken lassen. „Es gibt z.B. finanzielle Unterstützung von Stiftungen und Verbänden in Form von Stipendien und Zuschüssen“, so Kathrin Brinkmeier. Außerdem habe jeder Jugendliche, dessen Familie unterhalb bestimmter Einkommensgrenzen liegt, Aussicht auf Schülerauslands-BAföG.

VOLUNTA gGmbH / Deutsches Rotes Kreuz in Hessen
Servicehotline: 0611 / 95249000
■ www.volunta.de

Studiengang Informatik – KESS

Embedded Systems - Informatik, die den Alltag erleichtert

Embedded Systems sind kleine Computer, die über eine optimierte Hard- und Softwareausstattung verfügen. Sie sind in Geräten der Unterhaltungselektronik, in der Medizintechnik und auch im Kraftfahrzeug zu finden und übernehmen dort verschiedenste Aufgaben. Die Hochschule Darmstadt bietet mit dem Dualen Studiengang Informatik – KESS den Einstieg in die Programmierung dieser Systeme an. Neben der klassischen Informatik wird hier auch Wissen über die Elektronik der Hardwarekomponenten vermittelt. Die Continental Automotive GmbH bietet als Duales Partnerunternehmen am Standort Babenhausen die Verknüpfung der Theorie mit der Praxisanwendung im Automobilsektor an.

■ www.ausbildung-continental.de

Goldschmied*in

Du designst, entwirfst und erstellst Schmuckstücke aus den unterschiedlichsten Materialien. Aber auch Reparaturen und Umarbeiten stehen auf dem Plan.

Die Ausbildung zum/zur Goldschmied*in befähigt dich, aus verschiedensten Materialien wie Gold, Diamanten oder Edelmetallen kleine Kunstwerke zu erstellen. Du wirst lernen, wie man Schmuck kreativ designt und entwirft. Planung und ein kreatives Köpfchen sind hier gefragt. Außerdem wirst du nach deiner Ausbildung Ketten, Armbänder und Ringe reparieren können oder sogar Umarbeiten vornehmen. Wie zum Beispiel aus einem alten Ehering eine neue Kette machen.

Zu Beginn der Ausbildung erlernst du Basiswissen und grundlegende Techniken über das Formen von Metall. Ab dem dritten Jahr spezialisierst du dich dann in eine von drei Fachrichtungen. Im Bereich Schmuck wirst du deine Kreativität anwenden können. Du lernst Ringe, Anhänger und Armbänder zu schmieden, gestalten und formen und eignest dir Methoden an, diese auch zu reparieren und aufzuarbeiten. Der Schwerpunkt Ketten, dazu gehört auch Armschmuck, beschäftigt sich mit verschiedenen Verflechtungs- und Lötmethoden und dem Erstellen und Zusammenfügen von Kettengliedern. Besonders viel Geschick hingegen brauchst du im Bereich Juwelen. Dort fokussierst du dich auf Schmuck aus Edelsteinen und reparierst, erstellst und besetzt sie mit Diamanten.

Die 3,5-jährige Ausbildung findet dual statt, das heißt, du wirst sowohl in deinem Ausbildungsbetrieb als auch in der Berufsschule zu finden sein. Auch möglich ist eine rein schulische Ausbildung an einer Berufsschule. In diesem Fall wirst du in der Regel zwei Jahre Vollzeitunterricht in der Schule haben und im Anschluss ein Jahr in einem Lehrbetrieb verbringen.

Da du neben Kreativität und Feingefühl auch jede Menge handwerkliches Geschick und Know-How in Chemie und Physik mitbringen solltest, ist dieser Beruf nicht nur interessant für Frauen! Fingerspitzengefühl beim Schmelzen und Glühen von Metallen ist in jedem Fall spannend und abwechslungsreich zugleich.

Die Chancen auf einen Ausbildungsplatz als Goldschmied*in stehen für dich besonders gut, wenn du Interesse und Vorwissen an Physik und Chemie besitzt. Im Idealfall hast du den Realschulabschluss oder das (Fach-)Abitur bereits in der Tasche und bist gewappnet für die Aufnahmeprüfung an der Berufsschule. Da du oft technische Zeichnungen anfertigen wirst, solltest du zudem viel Talent für Stift und Zeichenblock mitbringen. Abgeschlossen wird die Ausbildung mit der sogenannten Gesellenprüfung, die aus einem praktischen und einem schriftlichen Teil besteht.

Nach deiner Ausbildung muss noch lange nicht Schluss sein. Du kannst beispielsweise Weiterbildungen zum Meister, Techniker oder Gestalter in Betracht ziehen. Mit dem Meisterbrief in der Tasche steht auch einer Selbstständigkeit nichts im Weg. NK

- Empfohlener Schulabschluss: Realschulabschluss, Abitur
- Ausbildungsdauer: 3,5 Jahre (Verkürzung auf 2,5-3 Jahre möglich)
- Voraussetzungen: Sorgfalt und Genauigkeit, gestalterische Fähigkeiten, handwerkliches Geschick

Texte: Martina Noltemeier | Fotos: Veranstalter | www.FRIZZmag.de

Unwort des Jahres

Foto-Ausstellung zu „Volksverräter“

Das diesjährige Unwort des Jahres lautet „Volksverräter“, für das sich die Darmstädter Jury aus den Einsendern entschieden hat. Dieses Wort wird von Angehörigen und Anhänger/innen von Pegida, AfD oder ähnlichen Initiativen verwendet, um Politiker zu beschimpfen. Auch im 13. Jahr der alljährlich stattfindenden Foto-Ausstellung werden Darmstädter Fotografen das (Un)Wort in eine ideenreiche Visualisierung übersetzen. Man darf gespannt sein, was der Fotografen-Gruppe diesmal in den Sinn – und vor die „Linse“ kommt. Zu sehen werden die Bildwerke dieses Jahr im Kunstforum der TU Darmstadt sein - vom 3. bis 26. März.

■ www.unwort-bilder.de
■ www.tu-darmstadt.de/kunstforum

Foto: Christoph Rau

Energie des Schöpferischen

E.R. Nele in der Galerie Netuschil

Noch bis zum 18. März ist eine außergewöhnliche Ausstellung der Frankfurterin E.R. Nele zu sehen. Sie ist Stahlbildhauerin, arbeitet mit Plexiglas, Folien, Drahtblechen und Kunststoffelementen, sie macht Brandcollagen, zeichnet und ist eine Schmuckkünstlerin mit internationalem Renommee. Nele verbindet einen hohen ästhetischen Anspruch mit einer politischen Aussage. Die Werke von Schriftstellern wie Georg Büchner, Franz Kafka oder Erich Fried sowie aktuelle politische Situationen sind oft gedankliche Grundlage ihrer Skulpturen und Installationen. So hat die große silberne Kugel, die sie den verfolgten und inhaftierten Schriftsteller der Welt widmet, „Freiheit für das Wort“ zum Thema.

■ www.galerie-netuschil.net

„Eine Welt, die sonst im Verborgenen bleibt“

Foto-Ausstellung von Klaus Mai im Schwarz Weiß Café

Klaus Mai zeigt bis Ende April im Schwarz Weiß Café/Schlossgartencafé im Martinsviertel Aufnahmen, die der FRIZZ-Foto-Redaktionsleiter abseits der gewohnten Lebensräume fotografieren durfte. Es sind keine alltäglichen Bilder, die man Tag für Tag auf Plakaten oder in Broschüren und Zeitschriften vor Augen geführt bekommt. Im Mittelpunkt der Betrachtung stehen Menschen, die üblicher Weise nicht im Fokus der Medien stehen. Seine ungewöhnlichen Modelle sind zum einen ältere Menschen, zum anderen soziale Randgruppen. Mit seinen Schwarz-Weiß-Fotos möchte Klaus Mai das zeigen, was man auf den ersten Blick nicht sehen kann.

■ www.klausmai.de

literatur.shortcuts

„Ich war noch niemals auf Saturn“

Michael Büker liest am 2. März in der Ziegelhütte

Wollten Sie auch schon immer mal Urlaub machen, wo garantiert noch keiner war? Der Astroteilchenphysiker und Science-Slammer Michael Büker nimmt die Zuhörer*innen am 2. März um 19.30 Uhr für die LiteraturInitiative im Verein Darmstadt Kulturstärken mit auf einen unvergesslichen Trip durchs Universum. Mit seinem Buch „Ich war noch niemals auf Saturn“ geht es vorbei an Planeten, Monden und Kometen unseres Sonnensystems. Überraschende Fakten rund um unser Universum werden präsentiert bis hin zur alles entscheidenden Frage, was der Weltuntergang mit einem Latte macchiato zu tun hat.

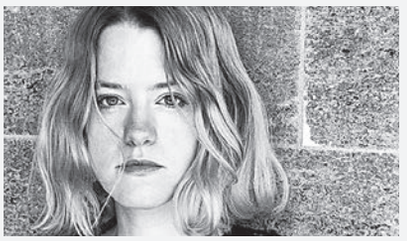
■ www.darmstadt-kulturstaerken.de

„Ich bin ein ganz normaler Typ, aber eben ohne Beine.“

Florian Sitzmann liest am 4. März im Roma

Florian Sitzmann kommt für eine Autorenlesung mit Humor und Charme um 20 Uhr in die Pizzeria Roma, Gardistenstr. 19, Darmstadt. Am 31. August 1992 verunfallte er mit dem Motorrad und verlor beide Beine. Darüber, wie er sich raus gekämpft hat, schrieb er 2009 sein erstes Buch „Der halbe Mann - dem Leben Beine machen“. In „Bloß keine halben Sachen - Deutschland ein Rollstuhlmärchen“ gibt Sitzmann Einblicke in seine Welt auf vier Rädern. Ein spannender und sehr abwechslungsreicher Event mit ganz viel positiver Energie steht bevor. Um Anmeldungen wird gebeten!

■ www.dersitzmann.de



„Realitätsgewitter“

Julia Zange bei der Lyrischen Matinée am 20. März in der Stadtkirche

Marlas Leben ist ein einziges Realitätsgewitter. Wenig Sex, viel iPhone. Marla funktioniert perfekt. Doch plötzlich bekommt ihr hochglänzender Panzer kleine Brüche und da ist eine schwere Traurigkeit. Sie macht sich auf den Weg zurück in ihr Heimatdorf und landet auf Sylt. Eine Reise ins Erwachsenwerden und zu sich selbst. „Das kann nur Julia Zange alle zehn Jahre ein Buch schreiben, das man nicht mehr vergisst!“, so Maxim Biller zu der 1983 in Darmstadt geborenen, seit 2006 in Berlin lebenden, Autorin.

■ www.stadtkirche-darmstadt.de

FRIZZ empfiehlt!

Buch des Monats

Maßstäbe in der Welt der Bücher ...

... setzen die monatlichen Buchempfehlungen aus Darmstadt. Seit 1952 trifft sich regelmäßig eine unabhängige Jury aus Schriftstellern, Journalisten und Literaturkritikern, um aus der Vielzahl der Neuerscheinungen ein Buch besonders hervorzuheben. Mit der Auszeichnung „Buch des Monats“ soll diesen Büchern zu einer größeren Verbreitung verholfen werden. Dabei fällt die Wahl nicht unbedingt auf literarische Bestseller, manches Buch wurde durch die Auszeichnung „Buch des Monats“ erst erfolgreich. Nicht Trends bestimmen das Votum, es ist allein die literarische Qualität. Die ganze Breite des Genres – Erzählung, Roman, Lyrik, Reisebeschreibung, Essay, Tagebuch, Briefe und auch Memoiren – wird berücksichtigt.

Aktuell gehören der Jury an: Peter Benz, Peter Härtling, Oliver Jungen, Hanne F. Juritz, Adrienne Schneider, Dr. Wilfried Schoeller, Julia Schröder, Dr. Gerhard Stadelmaier, Dr. Hajo Steinert, Wolfgang Werth.

März 2017

Natascha Wodin
„Sie kam aus Mariupol“

Rowohlt Verlag
ISBN-13: 978-3498073893
EUR 19,95

Begründung der Jury: Eine so kuriose wie schreckensnüchterne Spurensuche nach der erst als deutsche Zwangsarbeiterin dann als ukrainische Heimatlose der Welt und der Tochter abhanden gekommene Mutter der Autorin. *(Adrienne Schneider)*

Natascha Wodin erzählt beklemmend, ja bestürzend intensiv vom Anhängsel des Holocaust, einer Fußnote der Geschichte: der Zwangsarbeit im Dritten Reich. Ihre Mutter, die als junges Mädchen den Untergang ihrer Adelsfamilie im stalinistischen Terror miterlebte, bevor sie mit ungewissem Ziel ein deutsches Schiff bestieg, tritt wie durch ein spätes Wunder aus der Anonymität heraus, bekommt ein Gesicht, das unvergesslich ist. „Meine arme, kleine, verrückt gewordene Mutter“, kann Natascha Wodin nun zärtlich sagen, und auch für uns Leser wird begreifbar, was verlorenging. Dass es dieses bewegende, dunkel-leuchtende Zeugnis eines Schicksals gibt, das für Millionen anderer steht, ist ein literarisches Ereignis.

„Das erinnert nicht von ungefähr an die Verfahrensweise, mit der W. G. Sebald, der große deutsche Gedächtniskünstler, verlorene Lebensläufe der Vergessenheit entriss.“ (Sigrid Löffler, Laudatio auf Natascha Wodin zur Verleihung des Alfred-Döblin Preises 2015).

Von Benjamin Metz | Fotos: Veranstalter

Ennio Morricone

Do. 09.03., 20 Uhr, SAP Arena, MA

Ennio Morricone hat über 500 Filmmusiken für Kino und Fernsehen geschrieben, darunter Soundtracks zu Klassikern wie „Spiel mir das Lied vom Tod", „Es war einmal in Amerika" oder zuletzt zu Quentin Tarantinos „The Hateful 8". Der italienische Komponist und Dirigent ist seit mittlerweile 60 Jahren im Filmgeschäft tätig und startete aus diesem Anlass 2016 eine große Welttournee, in deren Verlauf er bereits über 350.000 Zuschauer mit seinen Auftritten begeistert hat. Im März kommt der Oscar-Gewinner endlich auch nach Deutschland und ist u.a. in der Mannheimer SAP Arena zu Gast.

Infos & Tickets: 01806 / 57 00 70

■ www.eventim.de

Heaven Shall Burn

Fr. 10.03., 20 Uhr, Schlachthof, WI

Bevor die Metal-Überflieger Heaven Shall Burn demnächst mit Korn auf Tour gehen, spielen sie flux noch ein paar eigene Shows. Und auch hierbei dürfen die Fans nicht weniger als das leibhaftige Fegefeuer erwarten, entzündet von einer der populärsten deutschen Metalcore-Combos der letzten Jahre. Ganz wunderbare Gäste haben Heaven Shall Burn ebenfalls mitgebracht: Der Weg Einer Freiheit gilt nicht nur Mille von Kreator als „Die Zukunft des deutschen Extrem-Metal". Wer Deafheaven oder auch Wolves In The Throne Room mag, kommt an den Würzburgern nicht vorbei.

FRIZZ verlost 3 x 2 Tickets. Siehe Seite 58

■ tickets.frizzmag.de

Fritz Kalkbrenner

Fr. 10.03., 20 Uhr, Jahrhunderthalle, FFM

Aus dem gängigen Rahmen von Techno- und House-Musik hat sich der Sound von Fritz Kalkbrenner in den vergangenen Jahren immer weiter entfernt. Seine größten Hits wie „Get A Life", „Facing The Sun" oder „Back Home" basierten auf sanften, souligen House-Beats mit Gitarre und Gesang. Mit seinem neuen Soloalbum „Grand Départ" setzt Kalkbrenner konsequent diese Richtung fort. Der Ostberliner Sänger, Produzent und Komponist besticht auf dem neuen Werk mit meisterhaften Arrangements und analogen Soundgebilden. Live zu erleben im März in der Frankfurter Jahrhunderthalle.

FRIZZ verlost 3 x 2 Tickets. Siehe Seite 58.

Infos & Tickets: 01806 / 57 00 70

■ www.eventim.de

Warpaint

Di. 14.03., 20 Uhr, Batschkapp, FFM

Die Erwartungen an das neue Album der Damen von Warpaint waren nach ihrem 2014 weltweit gefeierten, selbstbetitelten Lonplayer riesig. Schlauerweise ging das Quartett aus L.A. nach Album-Hype und Welttournee erst einmal getrennte Wege und suchte Zerstreuung in verschiedenen Solo- und anderen Bandprojekten. Nun sind die Ladies aus L.A. wieder da und haben auf ihrem neuen Werk „Heads up", das sie nun auch u.a. live in der Frankfurter Batschkapp präsentieren werden, eine stilsichere Wandlung hin mehr Pop und Trip Hop vollzogen. Ein Sound, der den Damen ausgezeichnet steht.

FRIZZ verlost 2 x 2 Tickets. Siehe Seite 58.

Infos & Tickets: 01806 / 57 00 70

■ www.eventim.de

musik.shortcuts

FRIZZ CD des Monats

Ryan Adams

Prisoner (Capitol/UID)

Schmerz ist bekanntlich etwas Unangenehmes, ein Gefühl, das man im Grunde niemandem wünscht. Bei Musikern und ganz besonders US Barde Ryan Adams ist der Fall indes etwas anders gelagert. Der gute Mann hat seine größten Songs meistens in Zeiten von Schmerz und Trauer geschrieben (man denke an das unfassbar gute Solodebüt „Heartbreaker" aus dem Jahre 2000) und sich in den vergangenen Jahren in der Sinnlosigkeit von Tayler Swift Coveralben („1989") verloren. Nun hat der Mann aus Jacksonville wieder den vollen Blues und wir mit „Prisoner" wieder ein Album voll großartiger Herzschmerz-Songs. Danke!

Ed Sheeran

Divide (Warner)

Wenn die Marketing-Abteilung einer Plattenfirma ganz besonders witzig sein will, pestet sie Musikredakteure gerne mit auf der Tastatur unauffindbaren Sonderzeichen. So auch im Falle der neuen Ed Sheeran Platte „Geteilt durch" (oder soll Sie „Divide" heißen?) Wie dem auch sei – der Schuss geht nach hinten los, denn auch die neuen Songs des britischen Schmuseknuffels bleiben liebliche Ohrenzuckerwatte, die leider belangloser kaum sein könnte.

Bilderbuch

Magic Life (Maschin/UID)

Bilderbuch gehören ja mittlerweile zur ersten Garde der neuen „Austro-Pop-Welle" und haben mit ihrem 2015er Album „Schick Schock" eindrucksvoll belegt, das funky Prince-Tunes aus der Wiener Vorstadt durchaus nicht peinlich sein müssen. Doch leider waren die damaligen Songs ein Versprechen, das der Nachfolger „Magic Life" nicht halten kann. Leider nur ein aufgeblasenes Nichts – von Hits keine Spur. Schade!

Hauschka

What If (City Slang/UID)

Mit faszinierenden Klangexperimenten am präparierten Klavier erspielte sich der Komponist und Pianist Hauschka in den vergangenen Jahren eine weltweite Anhängerschaft. Nach seinen beiden letzten Großtaten „Abandoned City" (2014) und „A NDO C Y" (2015) präsentiert das neue Werk „What If" wieder ein abenteuerlichen Soundspektrum, das von Highspeed-Tracks bis zu spacigen Moog-Synthie-Stücken reicht. Wunderbar!

Bosse

So. 05.03., 20.00 Uhr
Halle 02, Heidelberg

Bosse ist ein begnadeter Beobachter und feinsinniger Geschichtenerzähler. Seine Textzeilen sind Momentaufnahmen, die in Verbindung mit seiner Musik zu perfektem Kopfkino verschmelzen. Ein Kniff, der ihm auch bei den Songs seiner neuen CD „Engtanz“ wunderbar gelingt. Nach dem erfolgreichen Tourauftakt im vergangenen Jahr kommt Bosse nun im Frühjahr für weitere Konzerte auf Tour und macht hierbei auch Station in Heidelberg.

Infos: 0180 / 60 50 40 0

■ tickets.frizzmag.de

Parkway Drive

Di. 04.04., 20.00 Uhr
Jahrhunderthalle, Frankfurt

Parkway Drive haben es geschafft, in den Olymp des Metalcore aufzusteigen. Kein Wunder: Die Australier präsentieren die volle Palette: Hardcore, Death Metal, Metalcore, gespielt von fünf Surfer-Dudes in einem Affenzahn. So wie sie auf Dresscodes pfeifen, so wenig scheren sie sich um genretypische Stilelemente, wie den Klargesang. Da schreit sich Sänger Winston McCall doch lieber die Seele aus dem Leib - und das Publikum gleich mit.

Infos: 0180 / 60 50 40 0

■ tickets.frizzmag.de

Danko Jones

Fr. 17.03., 20.00 Uhr
Batschkapp, Frankfurt

Danko Jones ist die ehrlichste Band der Welt. Das Trio beherrscht gnadenlose Riffs wie seit AC/DCs Frühwerk niemand mehr und changiert immer zwischen Ironie und Muckertum, zwischen echtem Hardrock-Machismo und coolem Overstatement. Mit ihrem aktuellen Longplayer „Wild Cat“, dessen Songs die musikalische Geschichte der Band nach 20 erfolgreichen Jahren on Tour repräsentieren, gastiert das Trio im März in der Frankfurter Batschkapp.

Infos & Tickets: 01806 / 57 00 70

■ www.eventim.de

Bilderbuch

Mo. 27.03., 20.00 Uhr
Capitol, Offenbach

Nach den großen Erfolgen von Falco und Co wurde es ab den 90er Jahren zunehmend stiller um den einst so beliebten „Austropop“. Dankenswerterweise kommt mittlerweile eine neue Riege junger Bands und Künstler aus Österreich, die auch hierzulande mächtig für Furore sorgt, beispielsweise die Wiener Band Bilderbuch, die mit ihrem neuen Werk „Magic Life“ derzeit für Furore sorgt.

FRIZZ verlost 2 x 2 Tickets. Siehe Seite 58

Infos & Tickets: 01806 / 57 00 70

■ www.eventim.de

Von Benjamin Metz | Fotos: Veranstalter | www.FRIZZmag.de

„Jede Zeit hat ihren Reiz."

Frank Bülow lädt zum „Happy Birthday"-Konzert

Seit mehr als 35 Jahren ist der Darmstädter Frank Bülow nun schon als Sänger und Songwriter aktiv und hat in den 90er Jahren für Bands und Künstler wie Culture Beat oder Marianne Rosenberg Charthits geschrieben und internationale Erfolge gefeiert. Vor kurzem wurde Bülow 50 und begeht diesen Geburtstag nun im großen Stil mit einem „Happy Birthday" Konzert in der Bessunger Knabenschule.

FRIZZ: Du hast schon im zarten Alter von fünf Jahren auf der Orgel deines Großvaters begonnen zu musizieren, später kam die Gitarre dazu. War dir damals schon klar, dass Musik fortan dein Leben bestimmen wird?

Frank Bülow: Ja, irgendwie schon. Ich hatte den Wunsch, Musiker zu werden bereits sehr früh ins Auge gefasst. Ich muss so zehn gewesen sein. „Disco 77" mit Ilja Richter lief und ich sah zum ersten Mal Smokie und die Bay City Rollers und meinte sofort: „Das will ich auch machen!"

Vor kurzem hast du deinen 50. gefeiert. Ein Zeitpunkt für Reflektion. Welche Momente kommen dir zuerst in den Sinn, wenn du an Deine langjährige Karriere zurückdenkst?

Ich denke eigentlich gar nicht so viel über die alten Zeiten nach. Ich lebe doch lieber im Hier und Jetzt. Aber wenn man so eine Zahl vor sich hat, passiert das natürlich automatisch, dass man auch mal zurückblickt. Ob ich als zwölfjähriger Straßenmusiker vor der Techel-Uhr in der Fußgängerzone mein erstes Geld verdient habe oder später mit meinen ersten Hits Erfolge feiern konnte - jede Zeit hat ihren eigenen Reiz und ihre Momente gehabt.

Seit einigen Jahren bist du erfolgreich mit der Formation Acoustic Garden unterwegs. Was reizt dich am Unplugged-Sound und Country & Co? Ist das dein Sound zum Älterwerden?

(lacht) Sagen wir es mal so: Ich kehre zu meinen Wurzeln zurück. Und das waren einfach Künstler wie Crosby, Stills, Nash und vor allem Neil Youngs Album „Comes a time", das sehr countrylastig ist, liegt mir bis heute am Herzen. Das trägt man irgendwie immer in sich. Egal, wie sich die Musik verändert. Trends kommen und gehen. Das war auch bei mir so. Ich hatte eine poppigere Zeit, eine souligere Phase, aber im Mittelpunkt stand und steht bei mir immer der Song. Wenn ein Lied gut ist, kann es in jeder Sparte funktionieren. Seit einigen Jahren hat es mir nun wieder Country & Folk angetan und daher geht auch meine Musik in diese Richtung. Wir sind übrigens mit Acoustic Garden gerade am zweiten Album, das voraussichtlich im Frühjahr rauskommen wird.

Am 19. März machst du dir selbst ein Geburtstagsgeschenk zum 50. und hast zahlreiche musikalische Freunde und Weggefährten in die Bessunger Knabenschule eingeladen. Was darf das Publikum erwarten?

Das läuft unter dem „Rückblick, Einblick, Ausblick" und wird eine schöne Übersicht über mein gesamtes musikalisches Schaffen geben. Losgehen wird es beispielsweise mit meinem ersten Orgellehrer, der auch heute noch Musik macht und auftritt und mich am Anfang begleiten wird. Den Mann habe ich bestimmt 30 Jahre nicht mehr gesehen. Es wird Songs auf meiner frühen Jugend geben. Hans Sawatzki, der Bassist meiner allerersten Band It's all Nike wird mich dabei begleiten und dann werden zahlreiche weitere musikalische Freunde zu Gast sein, wie Luca Gehring, ein ganz großes Drummertalent, der Keyboarder Steffen Stütz, Gitarrist Deniz Alata, sowie die Sängerin Sybille Klingspor und auch einige Freunde aus der Eurodance-Zeit wie Lane McCray von La Bouche. Es wird also ein bunter Abend mit einer Menge musikalischer Überraschungen.

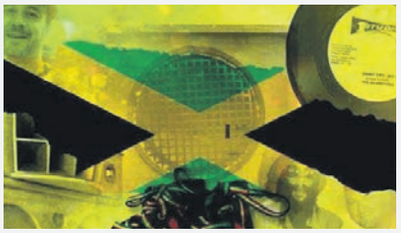
Frank Bülow & Friends live:

So. 19.03., 18 Uhr, Bessunger Knabenschule, Darmstadt

■ www.buelowmusic.de

■ www.facebook.com/acousticgardenmusic

locals.shortcuts



+++ Der Reggae Allstar Yard macht dankenswerterweise bis zum Sommer keine Pause und öffnet auch im März wieder seine Pforten, um die Darmstädter mit karibischen Vibes zum Schwofen zu bringen! DJ Riot und DJ Wayne Hard präsentieren im Schlosskeller am 10.03. einen Querschnitt durch die Welt der Reggae-Music.+++

Fr. 10.03., 22.00 Uhr, Schlosskeller, Darmstadt

■ www.schlosskeller-darmstadt.de

+++ Die Satelliters zeigen auch mit ihrem mittlerweile zehnten Album „More of The Satelliters", dass der Garage-Rock der Sechziger Jahre auch ein halbes Jahrhundert später noch quicklebendig und durchaus tanzbar ist. Im März ist die Band endlich wieder mal in ihrer Hometown zu Gast und macht Station in der Frischzelle. +++

Mi. 15.03., 21 Uhr, Bessunger Knabenschule, DA

■ www.knabenschule.de

+++ Bands und Whiskey haben einiges gemeinsam: Mit dem Alter werden sie immer besser, stärker, kraftvoller. Das Darmstädter Quintett An Cat Dubh (Gälisch: die schwarze Katze) feiert am St. Patrick's Day in der Krone sein 25. Bandjubiläum und bringt wieder feinsten Celtic-Rock auf die Bühne! Darauf ein Guinness – Sláinte! +++

Fr. 17.03., 22.00 Uhr, Goldene Krone, Darmstadt

■ www.goldene-krone.de

+++ Wight sorgen momentan ordentlich für Furore. Im September legten sie „Love Is Not Only What You Know" ein fulminantes Album vor, das auf der anschließenden Deutschland-Tour umfangreich vorgestellt wurde. Im März ist die Band wieder einmal auf heimischen Bühnen zu erleben: Als Support der Schweizer Stonerrocker Colour Haze in der CS! +++

Fr. 24.03., 20.00 Uhr, Centralstation, Darmstadt

■ www.centralstation-darmstadt.de

+++ Vergangenes Jahr widmete sich die Griesheimer Magic Sound Big Band den Herren des legendären „Rat Pack", 2017 bringt die Band nun auch die legendären Ladies des Jazz wie Ella Fitzgerald, Billie Holiday und anderen bzw. deren Titel zurück auf die Bühne. Eine wunderbare Hommage auf diese weltbekannten Stars! +++

Sa. 25.03., 20.00 Uhr, Hegelsberghalle, Griesheim

■ www.magicsound.de

>> An alle Kulturschaffenden aus der Region: Wenn Ihr Veranstaltungstipps aus der Region habt oder auf dieser Seite mit eurer Band / Location / Projekt vorgestellt werden möchtet, schreibt einfach eine E-Mail an: b.metz@frizzmag.de

Black & House to Oldschool

Sa. 11.03., 22Uhr, Centralstation, DA

Nachdem „Black & House To Oldschool“ sich sehr erfolgreich im Veranstaltungsleben der Centralstation etablieren konnte, wird nun eine weitere Runde der beliebten Dance Classics-Reihe eingeläutet! Die Darmstädter DJs Sonix, Shamir Liberg (Foto) und Macoon sind wieder in der CS zu Gast und laden zu einer musikalischen Zeitreise durch die Spielarten von R`n`B, Black-Music und sonstiger Dance-Classcis sowie einer amtlichen Portion House ein. Diese Reise wird u.a. begleitet von Aaliyah, 112, Jagged Edge, De La Soul, Jay-Z, LL Cool J, Outkast, The Fugees, Beenie Man, aber auch von James Brown, Kool & The Gang, Michael Jackson, bis hin zu den Fantastischen Vier, Fettes Brot, sowie Gloria Estefan und Whitney Houston. Und ein Ende ist nicht abzusehen…

FRIZZ verlost 3 x 2 Tickets. Siehe Seite 58.

Infos & Tickets: 06151 / 78 06 999

■ www.centralstation-darmstadt.de

Step.edit.klub

Sa. 24.03., 22 Uhr, Schlosskeller, DA

Mit ihrer Reihe step.edit.klub haben es Le Rubrique und The Ramaboy in den vergangenen Jahren geschafft, verschiedenste Stile aus organischer und elektronischer Musik zusammenzubringen und dabei die tanzende Menge im Schlosskeller in Ektase zu versetzen. Die beiden Vinylheads mixen Soul, Funk, Disco, House, Breaks, Dubstep und Afrobeats auf feinste Art miteinander und bringen die Wände des Schlosskellers auch bei ihrem Gastspiel im März wieder zum Wackeln - garantiert!

FRIZZ verlost 2 x 2 Tickets. Siehe Seite 58.

Infos & Tickets: 06151 / 16 31 17

■ www.schlosskeller-darmstadt.de

Mellow Weekend wird 18!

Sa. 25.04., 22 Uhr, Centralstation, DA

Kurz nach der Eröffnung der Centralstation 1999 ging das erste Mellow Weekend an den Start – und seitdem wird Samstag für Samstag die Nacht zum Tag gemacht und der Tanzboden gerockt, was das Zeug hält. Nun ist das Mewllow Weekend endlich volljährig und feiert in der Centralstation mit einer Geburtstagsausgabe: Die DJs Leo Yamane, Tim Gray und Shamir Liberg laden ein zu einem rauschenden Wiegenfest – und wie es sich bei einem ordentlichen Geburtstag gehört, gibt es jede Menge Überraschungen, Torte mitinbegriffen. Alle Geburtstagskinder, die vom 1. bis zum 25. März ihren 18. Geburtstag feiern, haben außerdem freien Eintritt!

FRIZZ verlost 3 x 2 Tickets. Siehe Seite 58.

Infos & Tickets: 06151 / 78 06 999

■ www.centralstation-darmstadt.de

Von Thomas Herget | Fotos: Veranstalter

Magische Machtkämpfe

Marlene Jaschke (5.) und Ballett „Sommernachtstraum“ (ab 18.) im Darmstädter Staatstheater

Es sind Liebesbeziehungen unterschiedlichster Art, von denen Shakespeares „Sommernachtstraum“ erzählt: Stürmische Paare im ersten Liebesrausch, die mit schmerzender Eifersucht zu kämpfen haben, ein zerstrittenes Ehepaar, dessen Miteinander zu einem Machtkampf ausgeartet ist, und eine skurrile Truppe von Handwerkern, die der magische Waldgeists Puck gehörig durcheinander wirbelt. Tim Plegge (Foto), der als künstlerischer Leiter des hessischen Staatsballetts mit Darmstadt und Wiesbaden gleich zwei Häuser bespielen muss, setzt bei seiner Inszenierung des Klassikers auf die archaischen Traumbilder, die sich im Bewusstsein der Zuschauer verhaken sollen. Bereits ins kollektive Kleinkunst-Gedächtnis eingebrannt hat sich Jutta Wübbe, die einst auf der Reeperbahn als Marlene Jaschke ihren Durchbruch schaffte. Dreißig Jahre ist das nun her. Ihre musikalischen Einlagen - von „Carmen“ bis zur „Zauberflöte“ - schmettert sie diesmal auf Einladung der Centralstation im Staatstheater.

■ www.staatstheater-darmstadt.de

Zwischen den Geschlechtern

Eysoldt-Ring-Verleihung im Bensheimer Parktheater (18.)

Radikale Darstellungskunst ist das Merkmal der androgyn wirkenden Schauspielerin, die privat eher scheu ist. Auf der Bühne aber verwandelt sich Jana Schulz, ihre Figuren und auch das Publikum. Man denke an ihre Kriemhild in Hebbels „Die Nibelungen“: Hier war sie Rachefurie und liebende Witwe zugleich, wobei die Grenzen fließend schienen. Sie sprenge in „den vielen weiblichen und männlichen Hauptrollen die Grenzen jedes gendergebundenen Spiels“, heißt es in der Jury-Begründung der Akademie der Darstellenden Künste beflissen zeitgeistig. Egal, die Schulz hat den Eysoldt-Ring mehr als verdient.

■ www.darstellendekuenste.de

Rocklady reloaded

Musical „Tina - The Rock Legend“ im Darmstädter darmstadtium (25.)

Hits wie „Simply The Best“, „Private Dancer“ oder „We Don‘t Need Another Hero“ sind Popgeschichte und machten Tina Turner mit 180 Millionen verkauften Tonträgern zur Legende. Mit „Break Every Rule - Tina the Rock Legend“ kommt jetzt ein biografisches Singspiel nach Darmstadt und greift die wichtigsten Stationen von Turners Erfolgsgeschichte neu auf. Die Multimedia-Show reicht von den Anfängen mit „Nutbush City Limits“ über die Achtziger bis hin zur Filmmusik zu „Golden Eye“. Das Stimmwunder Tess Smith (Foto) konnte als weltweit bestes Tina-Double für diese Power-Tour gewonnen werden.

■ www.darmstadtium.de

bühne.shortcuts

Das Grauen weglachen

Gerd Knebel (2. u. 3.) und „Don Karlos“ (7.) im Bürgerhaus Sprendlingen

Ob Wirtschaftsboss, Waffenschmuggler oder Handwerker - in seinen abgespielten Programmen karikierte Knebel die verschiedenen Sparten der Gesellschaftsordnung und brachte durch schwarzen Humor und grauenhafte Wahrheiten die Hessen zum Lachen. „Weggugge“ lautet nun deutlich desillusioniert die jüngste Botschaft der Badesalz-Hälfte: Wenn Menschen öfter mal „vorbeugend wegschauen“ würden, könnte die Welt gleich viel heller erstrahlen. Gute Idee.

Das konfliktreiche Geschichtsdrama „Don Karlos“ besetzte die Theaterkompanie Kempf mit Julian Weigend in der Titelrolle.

■ www.buergerhaeuser-dreieich.de

Glühendes Sprachmonster

Martin Walser in der Darmstädter Stadtkirche (8.)

„Ich bin die Asche einer Glut, die ich nie war“, so lautet der Lieblingssatz von Martin Walser. Er spielt an auf die vielen Missverständnisse, mit denen sich der streitbare Geist konfrontiert sah, der früher Kommunist war, dann kurz unfreiwillig der „neuen Rechte“ das Wort redete. Lesungen machen ihm noch immer Spaß, er empfindet sie nicht als Strapaze. Sein neuer Roman ist fertig und heißt „Statt etwas“. Mit ihm kommt der Beinahe-Neunzigjährige auch nach Darmstadt.

Einen Stadtkirchen-Besuch lohnen zudem die Autorinnen Fatma Aydemir (10.) und Shida Bazyar (24.).

■ www.stadtkirche-darmstadt.de

Hinterfragendes Puppentheater

„Achtung Oma!“ in der Kulturhalle Biebesheim (22.)

Schimpfwörter im Dialekt seien derb, „greifen aber nie so an, wie wenn man sie hochdeutsch ausspricht. So können wir Dinge hinterfragen und auf den Kopf stellen, ohne beleidigend zu sein“, sagt Felix Hotz (Foto), der Sprössling von Kikeriki-Mastermind Roland Hotz. Seit zwanzig Jahren lässt das Bessunger Figurentheater in Darmstädter Mundart die Puppen tanzen - die zuweilen unsittliche Mischung aus Publikumsbeschimpfung und Volkstheater verfängt auch auf Gastspielreise.

Freunde des Regionaltheaters sollten sich das Sandbachmimen-Gastspiel (22.4.) vormerken.

■ www.biebesheim.de

Jugendfreie Gruselkrimis

23. Theaterfestival „Starke Stücke“ (2. bis 14.) im Rhein-Main-Gebiet

Das Vorstadttheater Basel hat mit „Macbeth oder die Schule des Bösen“ (Foto) Shakespeares Klassiker als Gruselkrimi neu erfunden und liefert den Beweis, das witziges Jugendtheater im Rahmen des Festivals „Starke Stücke“ auch intelligent sein darf. Die Schweizer stehen beispielgebend für 18 internationale Produktionen, die an über dreißig Spielorten in der Kulturregion Rhein-Main zu sehen sein werden. In Darmstadt beteiligen sich das Theater Moller Haus, die Centralstation und die Mornewegschule an der Leistungsschau, in der man „Das Lied der Grille“ (5. u. 6.) des Theaters Die exen und „Vom Schatten und vom Licht“ (12. u. 13.) der Hamburger Kompanie Die Azubis nicht verpassen sollte.

■ www.starke-stuecke.net

Pathologische Weltenbrände

4. Darmstädter Krimitage (27.3. bis 1.4.) in der Bessunger Knabenschule

Das verschworene Veranstalter-Dreigestirn - bestehend aus Knabenschule, den Autoren Kibler und Gude sowie dem Bessunger Buchladen - möchte auch im vierten Aufguss der Leistungsschau kriminalistische Spuren hinterlassen. Was bleibt, ist natürlich der Tatort Knabenschule, an dem das Crime-Festival mit viel Nähe zu Detektivischem literarisch die Messer wetzt. Der authentische TV-Rechtsmediziner und Gefängnisarzt Joe Bausch (Foto) wird mit „Knast“ (27.) den Lesereigen eröffnen. Am Mittwoch (28.) trifft die „deutsche Patricia Highsmith“ Ingrid Noll auf die klassische Hardboiled-Erzählerin Simone Buchholz, tags darauf (29.) wollen Lukas Erler und Andreas Föhr beweisen, dass auch deutsche Krimis beim Weltenbrand zünden können.

■ www.darmstaedter-krimitage.de

Poetry-Brüller auf leisen Sohlen

Patrick Salmen (3.) und Sybille Bullatschek (25.) im Frankfurter Kabarett Die Käs

Poetry Slam und klassische Literatur - das passt! Wie man seit Patrick Salmen (Foto) weiß. Der sieht aus wie Sänger Woodkid. Aber so sehen inzwischen viele Hipster aus. Ein Rapper-Käppi und Vollbart. Seine Philosophie angewandter Anti-Motivation kommt beim studentischen Publikum an. Gerade weil er nicht zu den Marktschreiern gehört, wirkt die sonore Ruhrgebietsstimme nach: ein Kumpeltyp, der mit Ungesagtem große Brüller einfährt. Nur hat Salmen diese Art kultiviert. Dass er dabei nicht in die Comedy-Beliebigkeit abdriftet, verdankt er seiner präzisen Sprache und dem Umstand, dass er sich eben nicht beim Publikum anbiedert. Außerdem sehenswert in „die Käs“: die schwäbische Ulknudel Sybille Bullatschek.

■ www.diekäs.de

01. MITTWOCH

BÜHNE

DARMSTADT

Staatstheater Darmstadt
19:30 **Balletto di Roma: Giselle** Gastspiel des Hessischen Staatsballetts

FRANKFURT AM MAIN

Schauspiel Frankfurt
20:00 **Zerreißproben ums Geld** Ersan Mondtag

Titania
19:30 **Monologflipper** Cornelius Schwalm

LIVE

DARMSTADT

Bessunger Knabenschule
21:30 **Frischzellle Live: Komplikations** Postpunk

Goldene Krone
21:00 **Mitten unter der Woche Konzert: Baby Kreuzberg** Singer & Songwriter (Kneipe)

FRANKFURT AM MAIN

Das Bett
20:30 **Oddarrang & Mantocliff** Jazz und Progressiv Rock

MANNHEIM

Capitol
20:00 **Lambchop** Alternative-Country

STADTLEBEN

DARMSTADT

Café Rodenstein
19:00 **10 cl** Weinabend

IHK Darmstadt
10:00 **Azubi-Speed-Dating "Last call"**

Schlosskeller
19:00 **Foodsharing Infoabend**

02. DONNERSTAG

BÜHNE

BENSHEIM

Parktheater Bensheim
20:00 **Rolf Miller: Alles ander ist primär** Comedy

BÜTTELBORN

Café Extra
20:00 **Kabbaratz: „Machs gut Alter"** Kabarett

DARMSTADT

Staatstheater Darmstadt
19:30 **Ein seltsames Paar** Theaterstück von Neil Simon
20:00 **Alice!** Jugendtheater

Theater Mollerhaus
11:00 **Lenz** Schauspielmonolog

DREIEICH

Bürgerhäuser Dreieich
17:00 **Gerd Knebel: „Weggugge"** Comedy

FRANKFURT AM MAIN

Alte Oper Frankfurt
20:00 **Daddy Cool** Musical

Schauspiel Frankfurt
20:00 **Zerreißproben ums Geld** Ersan Mondtag

Titania
19:30 **Monologflipper** Cornelius Schwalm

LIVE

BENSHEIM

Musiktheater Rex Bensheim
20:30 **Rob Tognoni & Band** Bluesrock

FRANKFURT AM MAIN

Das Bett
20:00 **Me and my Drummer** Pop

Zoom Frankfurt
20:00 **Lil Yachty** Rap

WIESBADEN

Schlachthof Wiesbaden
20:00 **Milliarden** Rock
20:00 **Studio Braun** Elektro-Pop

PARTY

DARMSTADT

Goldene Krone
22:00 **RockyRemmiDemmi** mit Sir N (Rocky Bar)

FRANKFURT AM MAIN

Zoom Frankfurt
23:00 **Goethe Bash** mit DJ Sami

STADTLEBEN

DARMSTADT

Goldene Krone
20:00 **Krone-DYP** Tischfußballturnier (Kneipe)

03. FREITAG

BÜHNE

DARMSTADT

Staatstheater Darmstadt
19:30 **Flashdance** Musical
19:30 **Die Wildente** Schauspiel von von Henrik Ibsen

Theater Mollerhaus
20:00 **Morir von Sergi Belbel** Theater Profisorium

Theater Neue Bühne
20:00 **Die Unendliche Geschichte** Schauspiel von Michael Ende

DREIEICH

Bürgerhäuser Dreieich
20:00 **Gerd Knebel: „Weggugge"** Comedy

FRANKFURT AM MAIN

Schauspiel Frankfurt
20:00 **Zerreißproben ums Geld** Ersan Mondtag

Titania
19:30 **Monologflipper** Cornelius Schwalm

LANGEN

Neue Stadthalle Langen
20:00 **Philipp Weber** Kabarett

LORSCH

Theater Sapperlot
20:30 **Michael Eller und seine Gäste** Comedy

ZWINGENBERG

Theater Mobile Zwingenberg
20:00 **Mit Kant Zitaten zum Orgamus** Comedy

LIVE

BENSHEIM

Musiktheater Rex Bensheim
20:30 **Motörblast** Motörhead Tributeband

DARMSTADT

Goldene Krone
22:00 **The Varied Project** Cover (Kneipe)

Jagdhofkeller
20:30 **En Haufe Leit 2017** Jazz

Theater im Pädagog
20:00 **Emily Millard** Art-Folk

FRANKFURT AM MAIN

Zoom Frankfurt
20:00 **Fred and Toody from dead Moon** Rock'n'Roll

RÜSSELSHEIM

Das Rind
21:00 **Boytronic** Synthie-Pop

PARTY

DARMSTADT

Centralstation
22:00 **90s Baby! Die epische Neunziger Megahit Safari** mit den DJ's Florian Hierer und Leo Yamane

Goldene Krone
22:00 **Garage sabotage** Wave und Indie mit DJ The Jan (Rocky Bar)
22:00 **Neunzigerdisko** mit DJ D-Zero (Disco)

Huckebein
22:00 **Ü30 Party** mit DJ Fiddy

Jagdhofkeller
21:00 **Alors? On Danse!** mit DJ Kamel

Schlosskeller
22:00 **Smartest Culture** mit dem Shock Travolta Duo

Steinbruch Theater
21:00 **House of Wolves** mit DJ Paul Blackrain

STADTLEBEN

DARMSTADT

Galerie KUNSTPUNKT
16:00 **"Kleinigkeiten"**

MÜNSTER

Arthaus
17:00 **LebensART auf spanisch** Spanisch lernen mal anders

NO CITY

No Location
0:00 **Käse-Genusswochen** in den Odenwald-Gasthäusern

LIVE

DARMSTADT

Jazzinstitut Darmstadt
20:30 **Hornbeef** Jazz

04. SAMSTAG

BÜHNE

DARMSTADT

Goldene Krone
19:30 **Krone-Slam** Poetry-Slam (Saal)

Staatstheater Darmstadt
19:30 **Jenufa** Oper
19:30 **Ein seltsames Paar** Theaterstück von Neil Simon

Theater Mollerhaus
20:00 **Morir von Sergi Belbel** Theater Profisorium
23:00 **Late Night mit Mario Müller** KurzFormChaos

Theater Neue Bühne
20:00 **Die Unendliche Geschichte** Schauspiel

FRANKFURT AM MAIN

Alte Oper Frankfurt
20:00 **Bodo Bach: „Pech gehabt"** Comedy

Schauspiel Frankfurt
20:00 **Zerreißproben ums Geld** Ersan Mondtag

Titania
19:30 **Monologflipper** Cornelius Schwalm

LANGEN

Neue Stadthalle Langen
20:00 **Nathan der Weise** Schauspiel von Gotthold Ephraim

LORSCH

Theater Sapperlot
20:30 **Die Oigeborne Musik von Do** Kabarett

ZWINGENBERG

Theater Mobile Zwingenberg
20:00 **Picknick im Felde** Schauspiel von Fernando Arrabal

LIVE

BENSHEIM

Musiktheater Rex Bensheim
20:30 **Dreamer** Supertramp Tributeband

DARMSTADT

Bessunger Knabenschule
20:00 **Engelsmusik von Piazolla** Tangokonzert mit Tango Marcando

Centralstation Darmstadt
20:00 **Viva Voce: Ego** A-Capella

Goldene Krone
15:00 **Mittagskonzert: Heiner Herchenröder** Singer-Songwriter (Kneipe)
22:00 **Diskothekerkollektiv Rote Nadel** Indiependent Hully Gully (Rocky Bar)
22:00 **The Barbers** Rock'n'roll (Kneipe)

FRANKFURT AM MAIN

Das Bett
20:30 **Krayenzeit** Mittelalterrock

Die Fabrik, Kulturwerk Frankfurt
20:00 **Soularplexus** Soul, Funk und R&B

Jahrhunderthalle Frankfurt
20:00 **Annenmaykantereit** Rock

Nachtleben
19:30 **Stahlmann** Neue Deutsche Härte

NEU-ISENBURG

Hugenottenhalle
20:00 **J Alvarez** Reggae

WEINHEIM

Weinhof Reinheim
Heilige Legenden Böhse Onkelz Tribute-Band

PARTY

DARMSTADT

Centralstation Darmstadt
22:00 **Mellow Weekend** mit Da Silva und Paul MG

Goldene Krone
22:00 **Come as you are** Alternative, Grunge & X-Over mit DJ Kai (Disco)

Huckebein
22:00 **Saturday's Finest** mit DJ Holsh und Danny Groove

Schlosskeller
23:00 **Kellergymnastik** mit DJ Leo Yamane

Steinbruch Theater
21:00 **Stilbruch** mit DJ Karateschnitzel

Theater im Pädagog
22:00 **Come to the Dance** mit DJ Markos

FRANKFURT AM MAIN

Batschkapp Frankfurt
23:00 **Alles 90iger** mit Buffalo Bude und Wallace Love

Zoom Frankfurt
23:00 **Hit Happens** Classics, Hip-Hop, Elektro und Indiedance

GRIESHEIM

Linie Neun
21:30 **Tanzsalon Ü30** mit DJ Capo

MANNHEIM

Galileo City Sauna
NO LIMITS NIGHT: Non-Stop-Sauna

STADTLEBEN

DARMSTADT

Frauenzentrum Darmstadt
11:30 **Jubiläumsbrunch**

Galerie KUNSTPUNKT
16:00 **"Kleinigkeiten"**

05. SONNTAG

BÜHNE

DARMSTADT

Centralstation Darmstadt
19:00 **Marlene Jaschke: Nie wieder vielleicht** Comedy

Jagdhofkeller
12:00 **Eine(r) wird gewinnen** Kabarett

Staatstheater Darmstadt
18:00 **Das Abschiedsdinner** Schauspiel von von Matthieu Delaporte und Alexandre de la Pattelierè

Theater Neue Bühne
20:00 **Die Unendliche Geschichte** Schauspiel von Michael Ende

FRANKFURT AM MAIN

Schauspiel Frankfurt
20:00 **Zerreißproben ums Geld** Ersan Mondtag

Titania
19:30 **Monologflipper** Cornelius Schwalm

NEU-ISENBURG

Hugenottenhalle
18:00 **Arsen und Spitzenhäubchen** Kriminalkomödie

LIVE

DARMSTADT

Fuchs & Hase
20:00 **Esszimmermusik mit der Tonkombüse**

FRANKFURT AM MAIN

Jahrhunderthalle Frankfurt
19:00 **Annett Louisan** Pop

HEIDELBERG

halle02
20:00 **Bosse** Indie-Pop

MÜNSTER

Arthaus
17:00 **Klangwolke** offene Musiksession

PARTY

DARMSTADT

Schlosskeller
18:45 **Salsa Sunday** Workshop und Party

GRIESHEIM

Linie Neun
15:00 **Tangobrunch** mit DJ Gabi

STADTLEBEN

DARMSTADT

Frauenkulturzentrum
11:00 **Kunst & Kram** Kunsthandwerkerinnenmarkt

Galerie KUNSTPUNKT
16:00 **"Kleinigkeiten"**

Goldene Krone
19:00 **Tatort Krone** Tatort auf der Großbildleinwand gucken (Kneipe)

Kessel
20:00 **Kneipen-Quiz** Hauptpreis: 20 Euro Getränkegutschein oder ein Kasten Bier zum mitnehmen.

MÜNSTER

Arthaus
17:00 **Sonntag mit Hut** geselliger Treff mit Hut

LIVE

FRANKFURT AM MAIN

Batschkapp Frankfurt
19:00 **Senna Gammour: „Liebeskummer ist ein Arschloch"** Comedy

06. MONTAG

BÜHNE

FRANKFURT AM MAIN

Schauspiel Frankfurt
20:00 **Zerreißproben ums Geld** Ersan Mondtag

Titania
19:30 **Monologflipper** Cornelius Schwalm

LIVE

DARMSTADT

Goldene Krone
21:00 **Montagsmusik: El-Pistolero** Rock (Kneipe)

FRANKFURT AM MAIN

Zoom Frankfurt
21:00 **Orgy** Rock

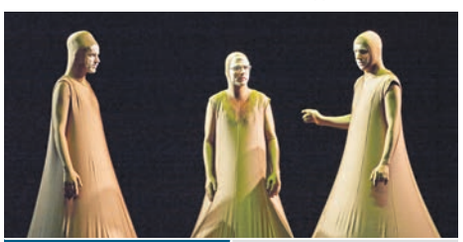
HEIDELBERG

halle02
20:00 **Teesy** Rap

PARTY

DARMSTADT

Steinbruch Theater
21:00 **Vintage** Oldies and Goldies Party



02.03. | 20 Uhr — comedy.trash

Studio Braun | Schlachthof, Wiesbaden

Jacques Palminger, Heinz Strunk & Rocko Schamoni auf ihrer ersten Studio Braun-Tour seit acht Jahren! Das norddeutsche Exzentriker-Trio kommt mit seinem aktuellen Programm „Drei Farben Braun" live nach Wiesbaden.

Infos: 0180 / 60 50 40 0

■ tickets.frizzmag.de

THEATER MOLLER HAUS IM EXIL — MÄRZ 2017

Fr 03.03. und Sa 04.03. // jew. 20:00
THEATER PROFISORIUM **Morir**

Sa 04.03. // 23:30
KURZFORMCHAOS
Late Night mit Mario Müller

Fr 10.03. und Sa 11.03. // jew. 20:00
ANOUSCHKA SARAFZADE
Inneres Ensemble

Fr 17.03. // 20:00 PREMIERE
Sa 18.03. und Do 23.03., Fr. 24.03. // jew. 20:00 **THEATER CURIOSO**
Die Wunderübung

Sa 25.03. // 20:30
THEATER RAINER BAUER
70. Mollerkoller

AUS DEM KINDERPROGRAMM
So 26.03. // 11:00
THEATER TRANSIT KIDS
Wie man unsterblich wird

Das vollständige Programm finden Sie immer aktuell auf unserer Homepage!

Hügelstraße 75 | 64283 Darmstadt | Fon 06151-26540
www.theatermollerhaus.de

BESSUNGER KNABENSCHULE
kulturzentrum in darmstadt

[Auswahl] März 2017

Sa 04.03. | 20.30 Uhr | Live-Tango-Konzert
Tango Marcando anschl. Milonga

Fr 10.03. | 20.30 Uhr | Jazz-Trio aus Berlin
Oliver Steidles OLIWOOD

Do 16.03. | 21.00 Uhr | Konzert im Keller
Detroit 442 + Old Man Coyote

Fr 17.03. | 20.30 Uhr | Ex-Ten-Years-After
Hundred Seventy Split Bluesrock

Sa 18.03. | 20.30 Uhr | Capoeira Verein SSA
Nice Ferreira & Band Afrobrasil

So 19.03. | 18.00 Uhr | Konzert zum 50.
Happy Birthday Bülow

Do 23.03. | 21.00 Uhr | Konzert im Keller
Danny Dorchin (ISR)+Juvie

Fr 24.03. | 20.30 Uhr | Percussion-Revue
10 on Tons: Caribbean Fever

Sa 25.03. | 19.30 Uhr | Musiker helfen Kids
Charity Rock Ärzteband Lickin' Boyz

Mo 27. bis Fr. 31.03 | Lesungen jew. 20 Uhr
4. Darmstädter Krimitage

DA | Ludwigshöhstr. 42 | Fon 06151-61650
Mehr auf www.knabenschule.de

HUGENOTTEN HALLE Neu-Isenburg

Vernissage
2.3. Wortgeschichte(n) – Skulpturenausstellung
Stadtgalerie, Schulgasse 1

2.3. Faun Medieval Folk Music
3.3. Der verrückte Zoo ab 5 J.
4.3. Windstärke 10 Bgh. Zepp.
4.3. J Alvarez
5.3. Arsen & Spitzenhäubchen Kriminalkomödie
8.3. Zorn Theater mit **Rufus Beck** u. a.
14.3. The 12 Tenors
22 Welthits, eine Show
15.3. Jürgen von der Lippe
Wie soll ich sagen...?
18.3. Tory Lanez
21.3. Barbar, der Elefant
ab 4 Jahren
23.3. Timo Woop
25.3. Giannis Haroulis
29.3. Immer wieder sonntags – Mit **Stefan Mross**
30.3. Barrelhouse Jazzband Benefiz Lions Club

VVK: www.frankfurt-ticket.de
Tel. 069 1340400
www.hugenottenhalle.de

Foto: Na Young Lee

Younee
15. März 2017

CENTRALSTATION
KULTURWERK DER ENTEGA

www.formatin.de

03.03. 90s Baby! Die Megahit Safari
04.03. VIVA VOCE
05.03. Marlene Jaschke (Staatstheater Darmstadt)
07.03. Bov Bjerg: Auerhaus und andere Texte
09.03. Klüpfel & Kobr
10.03. Radioactive (live) & DJ-Team Two-Men-Show
11.03. Fifty/Fifty: Die Party für Best Ager
13.03. Alain Frei
15.03. Michael Fitz
17.03. Anne Weiss & Stefan Bonner: Wir Kassettenkinder
19.03. Stephan Sulke
20.03. Olga Grjasnowa: Gott ist nicht schüchtern
23.03. Jana & Jens Steingässer: Die Welt von Morgen
24.03. Colour Haze + My Sleeping Karma
25.03. Henni Nachtsheim
27.03. Archie Clapp
30.03. Mari Boine
31.03. Oum Shatt
31.03. Spliff Uppercut

Mellow Weekend
Tanz wie Du bist – immer samstags!
Am 25. März feiert das Mellow seinen 18. Geburtstag
Feiert alle mit!

Centralstation: vom E-Werk zum Kulturwerk

entega

CENTRALSTATION/IM CARREE/DARMSTADT
TICKETS UND INFORMATIONEN:
WWW.CENTRALSTATION-DARMSTADT.DE
HOTLINE: 06151 7806-999
FACEBOOK.COM/CENTRALSTATIONDARMSTADT

Batschkapp seit 1976 FRANKFURT

60388 Frankfurt/Main | Gwinnerstraße 5
Telefon: 069 95218410 | email: info@batschkapp.de
Kartenservice: 069 9443660 + 296929
Tickets bequem zu Hause ausdrucken: www.batschkapp.de

Mi 08.03. **ANTHRAX** + special guest: **The Raven Age**
Do 09.03. **SWEET** "The Last Encore - Tour 2017" Gäste: **Heaven in Hell**
Fr 10.03. **BOSCA** "Cobra 3 Tour"
So 12.03. **ROCK vs. STIGMA** Charitykonzert mit: **Rodgau Monotones, The Terrible Noises, Gastone u.a.**
Di 14.03. **WARPAINT**
Do 16.03. **TOKIO HOTEL** Dream Machine World Tour 2017
Fr 17.03. **DANKO JONES** Support: **Audrey Horne**
Sa 18.03. **STOPPOK** - Solo
Mi 22.03. **TIGER ARMY** live in Frankfurt
Do 23.03. **ABDELKARIM** Staatsfreund Nr. 1
Fr 24.03. **BETONTOD** "Revolution" Tour 2017 & Special Guest: **Max Raptor**
So 26.03. **CARL CARLTON** From Tobacco Road To Graceland & Special Guest: **Theo**
Mo 27.03. **WINCENT WEISS** Musik Sein Tour 2017
Di 28.03. **GENETIKK** Live 2017
Do 30.03. **KOLLEGAH** Imperator Tour

DISCOS & SPECIAL PARTYS
Sa 04.03. **ALLES 90ER**
Sa 11.03. **BATSCHKAPP XL - 1 NACHT, 10 PARTYS**
Fr 17.03. **ST. PATRICK'S DAY PARTY**
Sa 18.03. **OHRWÜRMER HITMIX**
Sa 25.03. **INURFASE feat. 14 Years BMG**

ANDERE VERANSTALTUNGSORTE
Fr 10.03. **FRITZ KALKBRENNER** "Grand Départ" Tour 2017 support: **HRRSN** • Jahrhunderthalle Frankfurt
Mo 10.04. **SIMPLE MINDS** Acoustic Live 2017 Very Special Guest: **KT Tunstall** • Jahrhunderthalle Frankfurt
Mi 12.04. **PHILIPP POISEL** Tour 2017 • Festhalle Frankfurt
Sa 15.04. **BROILERS** 2017 live in Frankfurt & Special Guest: **The Baboon Show** • Festhalle Frankfurt
So 04.06. **TIM BENDZKO + BAND** Immer noch Mensch – Tour 2017 • Festhalle Frankfurt
Mo 12.06. **BLINK-182** + A Day to Remember • Festhalle Frankfurt
Mi 19.07. **ROBBIE WILLIAMS** special guest: **Erasure** • Commerzbank-Arena Frankfurt
Sa 07.10. **NICK CAVE & THE BAD SEEDS** • Jahrhunderthalle Frankfurt
Mi 11.10. **SXTN** Live 2017 • Zoom Frankfurt
Sa 14.10. An Evening with **SIGUR RÓS** • Jahrhunderthalle Frankfurt
So 22.10. **JAMES BLUNT** "The Afterlove Tour" • Festhalle Frankfurt

nachtleben

60313 Frankfurt am Main | Kurt-Schumacher-Str. 45
Telefon 069 20650 | internet: www.konstabler.com

Do 02.03. **5. FRANKFURTER RUDELSINGEN** Team Sudhoff
Fr 03.03. heimspiel **OPEN PARACHINE, SINDUSTRY & LOW BUDGIE**
Sa 04.03. **STAHLMANN** Gäste: **Johnny Deathshadow**
So 05.03. **EMERGENZA** - Der Newcomer Band Contest • Semifinale
Fr 10.03. **WITH CONFIDENCE** Better Weather EU Tour
So 12.03. **PYOGENESIS** + Support: **Anchors & Hearts**
Mi 15.03. **KÖRNER** Gänsehaut Tour 2017
Do 16.03. **NACHTGESCHREI** Tiefenrausch Tour 2017
Fr 17.03. **THE OHOHOHS & TRIPADLIP**
Mo 20.03. **SMILE AND BURN** Get Better Get Worse Tour & Gäste: **The Deadnotes**
Mi 22.03. **SPIDERGAWD** Tour 2017 + Support: **Woodland**
Do 23.03. **MAINFELT** "Backwards Around the Sun" + Support: **Tucson Arizona Kings**
Fr 24.03. **JEDEN TAG SILVESTER** Geisterjägerstadt-Tour 2017 + Support: **LIZA & KAY**
So 26.03. **DJANGO 3000** Im Sturm Tour 2017 • Gäste: **Gruppa-Karl-Marx-Stadt**
Mo 27.03. **MIKE TRAMP** - THE VOICE OF WHITE LION Maybe Tomorrow Tour 2017
Di 28.03. **MARCEL BRELL** Sprechendes Tier Live
Mi 29.03. **WHO KILLED BRUCE LEE**
Do 30.03. **LIONS HEAD** See You Tour Part III
Fr 31.03. **THE REVEREND ANDREW JAMES GANG**

DISCOS & SPECIAL PARTYS
Fr 10.03. **ATOMIC PARTY**
Sa 18.03. **SETTKA'S TANZCLUB Ü30**
Fr 24.03. **THE DEAD KENNYS PARTY**
Sa 25.03. **29 GRAD** für lesbische Frauen und ihre Freunde

LIVE

FRANKFURT AM MAIN

Batschkapp Frankfurt
20:00 **Senna Gammour: „Liebeskummer ist ein Arschloch"** Comedy

07. DIENSTAG

BÜHNE

DREIEICH

Bürgerhäuser Dreieich
20:00 **Don Karlos** Schauspiel von Friedrich Schiller

FRANKFURT AM MAIN

Schauspiel Frankfurt
20:00 **Zerreißproben ums Geld** Ersan Mondtag

Titania
19:30 **Monologflipper** Cornelius Schwalm

LIVE

DARMSTADT

Goldene Krone
21:00 **Krone Old Stars Orchestra** Jazz und Evergreens (Kneipe)

HEIDELBERG

halle02
20:00 **Kat Frankie & Band** Folk

STADTLEBEN

DARMSTADT

Staatstheater Darmstadt
16:00 **Forum Tanzvermittlung** Offenes Angebot

08. MITTWOCH

BÜHNE

FRANKFURT AM MAIN

Schauspiel Frankfurt
20:00 **Zerreißproben ums Geld** Ersan Mondtag

Titania
19:30 **Monologflipper** Cornelius Schwalm
19:30 **Allah liebt man(n)** Schauspiel von Hadi Khanjanpour

LANGEN

Neue Stadthalle Langen
20:00 **Schöne Mannheims** Musikkabarett

NEU-ISENBURG

Hugenottenhalle
19:30 **Zorn** Schauspiel mit Rufus Beck

LIVE

DARMSTADT

Goldene Krone
21:00 **Mitten unter der Woche Konzert: Clayd** Rock (Kneipe)

FRANKFURT AM MAIN

Batschkapp Frankfurt
20:00 **Anthrax** Metal

STADTLEBEN

DARMSTADT

Café Rodenstein
19:00 **Frauen & Wein. Il mondo del gusto** Weintasting mit Robert Frey anlässlich des Internationalen Frauentages

Innenstadt Darmstadt
11:00 **Darmstadt mobil** Mobilitätsausstellung

09. DONNERSTAG

BÜHNE

DARMSTADT

Centralstation Darmstadt
20:00 **Klüpfel & Kobr: Achtung Lesensgefahr** Comedy

Staatstheater Darmstadt
19:30 **Ein seltsames Paar** Theaterstück von Neil Simon

FRANKFURT AM MAIN

Schauspiel Frankfurt
20:00 **Zerreißproben ums Geld** Ersan Mondtag

Titania
19:30 **Monologflipper** Cornelius Schwalm

LIVE

FRANKFURT AM MAIN

Batschkapp Frankfurt
20:00 **Sweet** Rock

Das Bett
20:30 **Madball** Hardcore-Punk

MANNHEIM

SAP Arena
20:00 **Ennio Morricone** Filmmusik

PARTY

DARMSTADT

Goldene Krone
22:00 **RockyRemmiDemmi** mit Sir N (Rocky Bar)

STADTLEBEN

DARMSTADT

Goldene Krone
20:00 **Krone-DYP** Tischfußballturnier (Kneipe)

10. FREITAG

BÜHNE

DARMSTADT

Staatstheater Darmstadt
19:30 **Die Orestie** Die Uraufführung der neu übersetzt von Kurt Steinmann
20:00 **Alice!** Jugendtheater

Theater Neue Bühne
20:00 **Die Unendliche Geschichte** Schauspiel von Michael Ende

FRANKFURT AM MAIN

Schauspiel Frankfurt
20:00 **Zerreißproben ums Geld** Ersan Mondtag

Titania
19:30 **Monologflipper** Cornelius Schwalm

ZWINGENBERG

Theater Mobile Zwingenberg
20:00 **Picknick im Felde** Schauspiel von Fernando Arrabal

LIVE

BENSHEIM

Musiktheater Rex Bensheim
20:30 **Space Oddity** David Bowie Tributeband

DARMSTADT

Bessunger Knabenschule
20:30 **Oliver Steidle's Oliwood** Jazz

Goldene Krone
22:00 **The Meantraitors & King Moroi** Psychobily (Saal)
22:00 **Hinz und Kunzmann** Blues (Kneipe)

FRANKFURT AM MAIN

Batschkapp Frankfurt
20:00 **Bosca** Rap

Das Bett
20:30 **Bernd Begemann** Rock'n'Roll

Gibson
20:00 **Blue October** Rock

Jahrhunderthalle Frankfurt
20:00 **Fritz Kalkbrenner** Techno

Nachtleben
19:00 **With Confidence** Punk

Zoom Frankfurt
20:00 **Schnipo Schranke** Indie-Pop

WIESBADEN

Schlachthof Wiesbaden
20:00 **Heaven Shall Burn** Metalcore

PARTY

DARMSTADT

Centralstation Darmstadt
21:00 **Heimspiel: Radioactive** mit dem DJ-Team der Two-Men-Show

Goldene Krone
22:00 **Kommerzdisko** mit DJ D-Zero (Disco)
22:00 **Singleshingaling** mit DJ Shock Travolta (Rocky Bar)

Huckebein
22:00 **Ü30 Party** mit DJ Fiddy

Schlosskeller
23:00 **Reggae Allstar Yard** Dancehall & HipHop

Steinbruch Theater
21:00 **80s Party** mit DJ Björn Pop

FRANKFURT AM MAIN

Zoom Frankfurt
23:00 **Handkäsmitmusik** mit den DJs Poolboy P, Rimkus und C.Boy

STADTLEBEN

DARMSTADT

Galerie KUNSTPUNKT
16:00 **"Kleinigkeiten"**

MÜNSTER

Arthaus
17:00 **LebensART auf spanisch** Spanisch lernen mal anders

11. SAMSTAG

BÜHNE

DARMSTADT

Hoffart Theater
20:00 **Benefiz-Impro-Show**

Staatstheater Darmstadt
19:30 **Jenufa** Oper

Stadtkirche Darmstadt
18:00 **Die Kinder des Monsieur Mathieu** Musical

Theater Neue Bühne
20:00 **Die Unendliche Geschichte** Schauspiel von Michael Ende

FRANKFURT AM MAIN

Alte Oper Frankfurt
20:00 **Elvis** Musical

Schauspiel Frankfurt
20:00 **Zerreißproben ums Geld** Ersan Mondtag

Titania
19:30 **Monologflipper** Cornelius Schwalm

FESTIVAL

WIESBADEN

Schlachthof Wiesbaden
17:00 **Tapefabrik 2017** HipHop Indoor Festival

LIVE

BENSHEIM

Musiktheater Rex Bensheim
20:30 **Forgotten Sons** Marillion Tributeband

DARMSTADT

Frauenkulturzentrum
20:00 **Zrazy** Pop und Jazz

Goldene Krone
22:00 **JohnZ** Rock'n'roll (kneipe)

Jagdhofkeller
20:30 **Absinto Orkestra feat. Joscho Stephan** Release-Konzert

Oetinger Villa
20:00 **Human Abfall**

Theater im Pädagog
20:00 **Harald Pons und Nah Dran** Gesang und Gitarre

HOFHEIM AM TAUNUS

Jazzkeller Hofheim
21:00 **Scales** Jazz und Rock

MAINZ

Frankfurter Hof Mainz
20:00 **Tim Fischer** Chanson

PARTY

DARMSTADT

Centralstation Darmstadt
20:30 **mit dem DL-Team der Two-Men-Show** Party für Best Ager mit DJ Michael Herd
22:00 **Mellow Weekend: Black & House to Oldschool** mit DJ Soonix und DJ Macoon

Goldene Krone
22:00 **Strictly British** mit DJ Kai (Disco)
22:00 **Neulich in der Rockybar** mit dem Beach DJ-Kollektiv (Rocky Bar)

Huckebein
22:00 **Saturday's Finest** mit DJ Holsh und Danny Groove

Steinbruch Theater
21:00 **Rise of the Demons** mit DJ Demon

FRANKFURT AM MAIN

Zoom Frankfurt
23:00 **Hit Happens** Classics, Hip-Hop, Elektro und Indiedance

LANGEN

Neue Stadthalle Langen
20:00 **70's Funk & Soul** mit DJ Dirk Blisse & DJ Dirk Ites

MANNHEIM

Galileo City Sauna
NO LIMITS NIGHT: Non-Stop-Sauna

STADTLEBEN

DARMSTADT

Bessunger Knabenschule
18:00 **Hakuna Matata** Benefiz-Baza

Galerie KUNSTPUNKT
16:00 **"Kleinigkeiten"**

Luisenplatz Darmstadt
11:00 **20 Jahre „Flagge zeigen für Tibet"** Hissung der tibetischen Flagge

Vinocentral
18:00 **Europas unbekannte Weingärten** Großer Weinabend mit über 15 Weinen zum probieren

12. SONNTAG

BÜHNE

DARMSTADT

Staatstheater Darmstadt
18:00 **Loriots gesammelte Werke** Schauspiel von Vicco von Bülow

Stadtkirche Darmstadt
18:00 **Die Kinder des Monsieur Mathieu** Musical

FRANKFURT AM MAIN

Schauspiel Frankfurt
20:00 **Zerreißproben ums Geld** Ersan Mondtag

Titania
19:30 **Monologflipper** Cornelius Schwalm

ZWINGENBERG

Theater Mobile Zwingenberg
18:00 **Picknick im Felde** Schauspiel von Fernando Arrabal

LIVE

DARMSTADT

Hoffart Theater
20:00 **Uli Partheils Latin Experience** Latin und Jazz

FRANKFURT AM MAIN

Alte Oper Frankfurt
17:00 **The Capital Dance Orchestra** Swing trifft Charts

Das Bett
20:00 **Jewish Monkeys** Punk-Rock

Nachtleben
21:00 **Pyogenesis** Death-Metal

STADTLEBEN

DARMSTADT

Galerie KUNSTPUNKT
16:00 **"Kleinigkeiten"**

Goldene Krone
19:00 **Tatort Krone** Tatort auf der Großbildleinwand gucken (Kneipe)

Kessel
20:00 **Kneipen-Quiz** Hauptpreis: 20 Euro Getränkegutschein oder ein Kasten Bier zum mitnehmen.

DREIEICH

Bürgerhäuser Dreieich
9:30 **Hallentrödelmarkt**

GRIESHEIM

Linie Neun
10:00 **Frühstücksbuffet**

13. MONTAG

BÜHNE

DARMSTADT

Centralstation Darmstadt
20:00 **Alain Frei: Alle Menschen sind alle anders... gleich** Comedy

FRANKFURT AM MAIN

Schauspiel Frankfurt
20:00 **Zerreißproben ums Geld** Ersan Mondtag

Titania
19:30 **Monologflipper** Cornelius Schwalm

LIVE

BENSHEIM

Varieté Theater Pegasus
20:00 **SoulFoodSuperJam** mit internationalen Top Musiker

DARMSTADT

Goldene Krone
21:00 **Montagsmusik: Danny Wuenschel** Country (Kneipe)

PARTY

DARMSTADT

Steinbruch Theater
21:00 **Vintage** Oldies and Goldies Party

07.03. | 20 Uhr musik.klezmer-rock

Jewish Monkeys | Hoffart Theater, Darmstadt

Im Frühjahr kann man sie wieder in Deutschland erleben, die israelische Band Jewish Monkeys. Seit 15 Jahren spielen sie einen wilden Klezmer-Rock-Sound, mit dem sie Anfang März auch das Hoffart Theater zum Kochen bringen werden - garantiert.

Infos: 06151 / 49 23 01 4

■ www.hoffart-theater.de

Shakak Shapira
Das Rind, Rüsselsheim

Ein großartiges Comedyhighlight präsentiert das Rüsselsheimer Rind im März: Shahak Shapira, der Künstler hinter der vielbeachteten #Yolocaus-Aktion, Bestseller-Autor und „deutschesteJude der Welt" bietet am 10. März „StandUp, Lesung und schlechten Gesang".

Infos: 06142 / 81 68 0

■ www.dasrind.de

10.03. | 20 Uhr comedy.kleinkunst

11.03. | 18 Uhr benefiz.afrika

Hakuna Matata | Bessunger Knabenschule, DA

Unter dem Titel „Hakuna Matata" findet im März ein Afrika-Benefiz statt bie dem für die „Sister Scholas Krankenstation" in Mbalmayo (Kamerun) Geld gesammelt werde soll. Geboten wird u.a. neben einem afrikanischen Basar auch tolle Livemusik von Richard Amougou (Foto), einem Star der kamerunischen Musik.

■ www.knabenschule.de

14. DIENSTAG

BÜHNE

FRANKFURT AM MAIN

Schauspiel Frankfurt
20:00 **Zerreißproben ums Geld** Ersan Mondtag

Titania
19:30 **Monologflipper** Cornelius Schwalm

LIVE

DARMSTADT

Goldene Krone
21:00 **Elias Fuzzy Dahlhaus** Jazz Jam Session (Kneipe)

Schlosskeller
20:30 **Laut und leise: Blackberries**

FRANKFURT AM MAIN

Batschkapp Frankfurt
20:00 **Warpaint** Rock

Das Bett
20:00 **Mitch Ryder & Engerling** Rock

NEU-ISENBURG

Hugenottenhalle
20:00 **The 12 Tenors** 12 Tenöre, 22 Welthits, 1 Show

15. MITTWOCH

BÜHNE

DARMSTADT

Centralstation Darmstadt
20:00 **Michael Fitz: Des bin I** Comedy

Theater Mollerhaus
9:00 **Hase, Igel - fertig, los....!** Theaterlabor INC.

FRANKFURT AM MAIN

Schauspiel Frankfurt
20:00 **Zerreißproben ums Geld** Ersan Mondtag

Titania
19:30 **Monologflipper** Cornelius Schwalm

NEU-ISENBURG

Hugenottenhalle
20:00 **Jürgen von der Lippe** Comedy

LIVE

DARMSTADT

Bessunger Knabenschule
21:30 **Frischzelle Live: Satelitters** Garage-Punk

Goldene Krone
21:00 **Mitten unter der Woche Konzert: Colbinger** Singer & Songwriter (Kneipe)

Vinocentral
18:00 **Punto Jazz: Welcome Trio** Jazzabend

FRANKFURT AM MAIN

Das Bett
20:30 **The Nightingales** Post-Punk

Die Fabrik, Kulturwerk Frankfurt
20:00 **Florian Favre Trio** Jazz

Jahrhunderthalle Frankfurt
20:00 **Lukas Graham** Soul, Funk, Hip-Hop und Pop

Nachtleben
21:00 **Körner** Pop

RÜSSELSHEIM

Das Rind
20:00 **Hundred Seventy Split** Blues und Rock

16. DONNERSTAG

BÜHNE

DARMSTADT

Staatstheater Darmstadt
19:30 **Das Abschiedsdinner** Schauspiel von von Matthieu Delaporte und Alexandre de la Pattelierè

Theater Mollerhaus
9:00 **Hase, Igel - fertig, los....!** Theaterlabor INC.
11:00 **Hase, Igel - fertig, los....!** Theaterlabor INC.

FRANKFURT AM MAIN

Schauspiel Frankfurt
20:00 **Zerreißproben ums Geld** Ersan Mondtag

Titania
19:30 **Monologflipper** Cornelius Schwalm

LORSCH

Theater Sapperlot
20:30 **Katie Freudenschuss** Comedy

LIVE

BENSHEIM

Musiktheater Rex Bensheim
20:30 **Mitch Ryder** Rock

DREIEICH

Bürgerhäuser Dreieich
20:00 **Café del Mundo** Gitarre

FRANKFURT AM MAIN

Alte Oper Frankfurt
20:00 **Jagd auf 007 - Eine Nacht mit James bond** Deutsches Filmorchester Babelsberg

Batschkapp Frankfurt
20:00 **Toki Hotel** Synth Rock und Pop

Nachtleben
21:00 **Nachtgeschrei** Rock, Metal und Folk

Zoom Frankfurt
20:00 **Deluxe Soundsystem feat. Samy Deluxe** Hip-Hop

RÜSSELSHEIM

Das Rind
20:00 **Ranest Rane** Progressiv-Rock

PARTY

DARMSTADT

Goldene Krone
22:00 **RockyRemmiDemmi** mit Sir N (Rocky Bar)

STADTLEBEN

DARMSTADT

Goldene Krone
20:00 **Krone-DYP** Tischfußballturnier (Kneipe)

17. FREITAG

BÜHNE

DARMSTADT

Centralstation Darmstadt
20:00 **LitLounge mit Anne Weiss und Stefan Bonner** Literarische Zeitreise

Staatstheater Darmstadt
19:30 **Jenufa** Oper

Theater Mollerhaus
20:00 **Die Wünderübung** Theater Curioso

FRANKFURT AM MAIN

Schauspiel Frankfurt
20:00 **Zerreißproben ums Geld** Ersan Mondtag

Titania
19:30 **Monologflipper** Cornelius Schwalm

LORSCH

Theater Sapperlot
20:30 **Severin Groebner** Kabarett

ZWINGENBERG

Theater Mobile Zwingenberg
20:00 **Picknick im Felde** Schauspiel von Fernando Arrabal

LIVE

DARMSTADT

Bessunger Knabenschule
20:30 **Hundred Seventy Split** Blues und Rock

Goldene Krone
22:00 **Next Wave** Rock & Funk (Kneipe)
22:00 **Rock(y) Eskalation** Rock und Crossover (Rocky Bar)

Ireland Pub
20:30 **St. Patrick's Day** mit Live-Musik der Pint Size Company

Jazzinstitut Darmstadt
20:30 **TheBassTubation** Jazz

Oetinger Villa
21:00 **FRONTEX / ABRUPT** Deutschpunk-Konzert

The Green Sheep Pub
14:00 **Paddy goes to Holyhead** Folk

DREIEICH

Bürgerhäuser Dreieich
20:00 **MIchael Hatzius** Comedy

FRANKFURT AM MAIN

Batschkapp Frankfurt
19:00 **Danko Jones** Rock'n'Roll

Das Bett
20:30 **Ax Genrich & Band** Rock

Zoom Frankfurt
20:00 **Witten Untouchable** Rap

LANGEN

Neue Stadthalle Langen
20:00 **Jimmy Kelly & Band** Pop und Folk

RÜSSELSHEIM

Das Rind
20:00 **Retrospective & Art Of Illusion** Progressiv-Rock

PARTY

DARMSTADT

Bessunger Knabenschule
21:00 **Die neue Tanzalternative** mit dem DJ-Team der Two-Men-Show

Goldene Krone
22:00 **Emma's Casual Friday** mit DJ Capo (Disco)

Huckebein
22:00 **Ü30 Party** mit DJ Fiddy

Jagdhofkeller
20:30 **St. Patrick's Day** mit Le Cairde

Steinbruch Theater
21:00 **Break Stuff** mit DJ Paul Blackrain

GRIESHEIM

Linie Neun
21:30 **Bang the Beat Party** Fetenhits, Pop und House

STADTLEBEN

DARMSTADT

Galerie KUNSTPUNKT
16:00 **"Kleinigkeiten"**

MÜNSTER

Arthaus
17:00 **LebensART auf spanisch** Spanisch lernen mal anders

18. SAMSTAG

BÜHNE

DARMSTADT

Goetheschule Dieburg
20:00 **Deutschland. Deine Hessen** Kabarett mit Walter Renneisen

Staatstheater Darmstadt
19:30 **Ein seltsames Paar** Theaterstück von Neil Simon

Theater Mollerhaus
20:00 **Die Wünderübung** Theater Curioso

Theater im Pädagog
20:00 **Aurora DeMeehl: Nomen est Omen** Kabarett

FRANKFURT AM MAIN

Schauspiel Frankfurt
20:00 **Zerreißproben ums Geld** Ersan Mondtag

Titania
19:30 **Monologflipper** Cornelius Schwalm

Jagd hof keller
Bessunger Jagdhofkeller
Bessunger Straße 84
64285 Darmstadt
Tel. 06151 66 40 91
www.jagdhofkeller.com

MÄRZ

02.03. MARIANNES CHANSONABEND im Restaurant Belleville
03.03. EN HAUFE LEIT Das neue Gesicht und die neue Stimme vom "Haufe"
05.03. EINE(R) WIRD GEWINNEN Das Kabarett Kabbaratz präsentiert
10.03. ALORS ON DANSE Die Party für alle Junggebliebenen
11.03. ABSINTO ORKESTRA FEAT. JOSCHO STEPHAN Release-Konzert der gemeinsamen CD „Leeheim"
17.03. ST. PATRICK'S DAY 2017 Mit "Le Cairde"
23.03. NIGHTWASH LIVE Das Beste aus dem Comedy-Waschsalon
25.03. SEVEN BRIDGES 4 Stimmen und Besonderes
30.03. VOM TUNNEL ZUR HIMMELSLEITER Lesung mit Peter Zingler

Tickets über www.jagdhofkeller.com
oder im Ticketshop Luisencenter
Tel. 06151 13 45 35
oder allen bekannten Vorverkaufsstellen

KULTUR März 2017
in Groß-Umstadt

		VVK* / AK
So 05.03.	15 h | Stadthalle Kindertanztheater ab 1 Jahr für die Allerkleinsten „MiniMAX" 2Tänzer&1 Kontrabass|elefant walk-Compagnie	6,50 / 7,- erm. 4,30 / 5,-
So 05.03.	18 h | Stadthalle JazzLounge mit HUEPA	14,20 / 15,-
Di 07.03.	19.30 h | Stadthalle 1. Groß-Umstädter RUDELSINGEN mit Ulric Wurschy und Volker Becker	10,-
Fr 10.03.	20 h | Stadthalle Panorama-Multivision mit Michael Murza: „Andalusien - Pferde, Fiesta und Flamenco"	12,- / 13,-
11 /12.03.	19 h | Kirche St. Gallus „Latin Jazz meets Gospel 2.0" GSL - Chor & Band	12,- bis 20,-
Sa 11.03.	20 h | Stadthalle „Gscheid gfreit" - Kabarett mit Martina Schwarzmann Veranstalter: Hof-Garten-Kabarett AB	Kat I 29,60 / 30,- Kat II 26,30 / 27,-
Mi 15.03.	20 h | Musik in der Krone	
Fr 17.03.	20 h | Stadthalle SchlossRevue mit Hiltrud & Karl-Heinz, Mrs. Bates & the rocking´chairs u.a.	14,20 / 15,-
Fr 17.03.	20 h | Pfälzer Schloss Portugiesische Weinprobe | Partnerschaftspflege	12,- / 15,-
Sa 18.03.	14 h | P BGH Kl.-Umstadt Geoparkführung: „Geologie, Klima, Weinbau" mit F. Huber	3,-
Sa 18.03.	20 h | Pfälzer Schloss „Die Klaabankestadt" mit Jürgen Leber, dem Asterix sein Hessischlehrer | Stadtmarketing in Koop. mit ArtCON	17,50 / 19,-
Di 21.03.	17 | 20 h | Kino in der Stadthalle Vaiana | La La Land	5,- | 7,-
Sa 25.03.	19.30 h | Stadthalle Konzert mit den Kleestädter Feuerwehr-Musikanten	14,20 / 15,-

* VVK: Alle Preise inkl. 10 % VVK- und Systemgebühr.
Veranstalter: Stadtmarketing Groß-Umstadt
Tel.: (06078) 781 - 264
stadtmarketing@gross-umstadt.de

Tickets online kaufen und weitere Infos unter www.gross-umstadt.de

17.03. | 21.30 Uhr
musik.party

Bang That Beat Party

Linie 9, Griesheim

Ooops, they do it again! Nach dem Erfolg der ersten „Bang That Beat"-Party der Soundclowns kommt jetzt die Fortsetzung mit noch mehr Trash & Partyhits ab den 90ern, Hands In The Air und Feierei!

■ www.linieneun.de

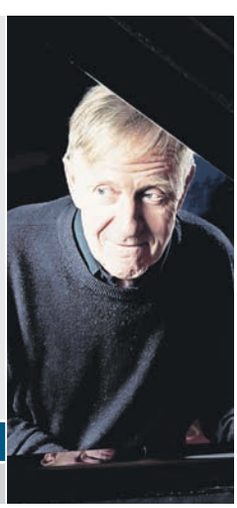
Stephan Sulke

Centralstation, DA

In seinem aktuellen Programm „Der Typ von nebenan" präsentiert Liedermacher Stephan Sulke eine Melange alter Hits und neuer Songs, ein Abend leiser Lieder von Liebe und Leiden sowie humorvoller, komischer Geschichten.

FRIZZ verlost 3 x 2 Tickets. Siehe S. 58.

■ www.centralstation-darmstadt.de



19.03. | 20 Uhr
musik.liedermacher

LORSCH

Theater Sapperlot
20:00 **Kultursalon** Darstellung mit Witz und Vision
20:30 **Poetryslam Bergstrasse**

RÜSSELSHEIM

Das Rind
20:00 **Compañia Flamenco Solera** Tanzaufführung mit Jazz Musik

ZWINGENBERG

Theater Mobile Zwingenberg
20:00 **Picknick im Felde** Schauspiel von Fernando Arrabal

LIVE

DARMSTADT

Goldene Krone
22:00 **4pm** Cover (Kneipe)

FRANKFURT AM MAIN

Alte Oper Frankfurt
17:30 **Die Lange Nacht** Konzerte und Filme zur freien Auswahl
Batschkapp Frankfurt
20:00 **Stoppok** Folk und Rock
Brotfabrik
20:00 **Emirisan & Dabandjian** Noise-Rock
Das Bett
20:30 **Strassenjungs** New Wave und Punk

MANNHEIM, UNIVERSITÄTSSTADT

Maimarktclub
20:00 **KC Rebell** Rap

DARMSTADT

Centralstation Darmstadt
22:00 **Mellow Weekend: The New Sound** mit den DJs Chris Rockford und Calvin Color.
Goldene Krone
22:00 **Rehab** mit DJ Kai (Rocky Bar)
Huckebein
22:00 **Saturday's Finest** mit DJ Holsh und Danny Groove
Schlosskeller
22:00 **Bravo Hits Party** mit Emma England
Steinbruch Theater
21:00 **Vintage** Oldies and Goldies Party

MANNHEIM

Galileo City Sauna
NO LIMITS NIGHT: Non-Stop-Sauna

STADTLEBEN

DARMSTADT

Galerie KUNSTPUNKT
16:00 **"Kleinigkeiten"**

19. SONNTAG

BÜHNE

FRANKFURT AM MAIN

Schauspiel Frankfurt
20:00 **Zerreißproben ums Geld** Ersan Mondtag
Titania
19:30 **Monologflipper** Cornelius Schwalm

MÜNSTER

Arthaus
19:00 **Tödliche Freundschaften** Krimi-Lesung mit Willi Schissler

LIVE

DARMSTADT

Bessunger Knabenschule
18:00 **Frank Bülow** Pop
Centralstation Darmstadt
20:00 **Stephan Sulke: Der Typ von nebenan** Geschichten und Musik
Stadtkirche Darmstadt
18:00 **Quatour pour la fin du temps** Kammerchor der Darmstädter Kantorei

DREIEICH

Bürgerhäuser Dreieich
19:00 **Benfit of Music** Benefizkonzert

FRANKFURT AM MAIN

Zoom Frankfurt
20:00 **Oddisee & Good Company** Rap und Jazzsounds

LANGEN

Neue Stadthalle Langen
21:00 **Omid** Persische Musik

WIESBADEN

Schlachthof Wiesbaden
20:00 **Hundreds** Elektro-Pop

STADTLEBEN

DARMSTADT

Galerie KUNSTPUNKT
16:00 **"Kleinigkeiten"**
Goldene Krone
19:00 **Tatort Krone** Tatort auf der Großbildleinwand gucken (Kneipe)
Kessel
20:00 **Kneipen-Quiz** Hauptpreis: 20 Euro Getränkegutschein oder ein Kasten Bier zum mitnehmen.

GRIESHEIM

Linie Neun
10:00 **Frühstücksbuffet**

NEU-ISENBURG

Hugenottenhalle
11:00 **Mädchenklamotte** Mädelsflohmarkt

20. MONTAG

BÜHNE

FRANKFURT AM MAIN

Schauspiel Frankfurt
20:00 **Zerreißproben ums Geld** Ersan Mondtag
Titania
19:30 **Monologflipper** Cornelius Schwalm

LIVE

DARMSTADT

Goldene Krone
21:00 **Montagsmusik: 3klangbilder** Lieder & ChanSongs (Kneipe)

FRANKFURT AM MAIN

Alte Oper Frankfurt
20:00 **Loreena Mckennit** Keltische Musik
Nachtleben
20:30 **Smile and Burn** Punkrock

PARTY

DARMSTADT

Steinbruch Theater
21:00 **Vintage** Oldies and Goldies Party

21. DIENSTAG

BÜHNE

FRANKFURT AM MAIN

Schauspiel Frankfurt
20:00 **Zerreißproben ums Geld** Ersan Mondtag
Titania
19:30 **Monologflipper** Cornelius Schwalm

LIVE

ASCHAFFENBURG

Colos-Saal
20:00 **Andreas Kümmert Duo** Pop und Rock

DARMSTADT

Goldene Krone
21:00 **Krone Old Stars Orchestra** Jazz und Evergreens (Kneipe)
Schlosskeller
21:30 **Laut und leise: We Were Strangers**

OFFENBACH

Capitol Offenbach
20:00 **Yvonne Catterfeld** Pop

PARTY

DARMSTADT

Bessunger Knabenschule
20:00 **DJ Chromos Alphabet der guten Songs** Songs die mit F beginnen

22. MITTWOCH

BÜHNE

FRANKFURT AM MAIN

Schauspiel Frankfurt
20:00 **Zerreißproben ums Geld** Ersan Mondtag
Titania
19:30 **Monologflipper** Cornelius Schwalm

LIVE

DARMSTADT

Goldene Krone
21:00 **Mitten unter der Woche Konzert: Phoenix** Street Punk (Kneipe)

FRANKFURT AM MAIN

Batschkapp Frankfurt
20:00 **Tiger Army** Psychobilly
Nachtleben
21:00 **Spidergawd** Rock

MANNHEIM

SAP Arena
20:00 **Ed Sheeran** Rock und Pop

23. DONNERSTAG

BÜHNE

DARMSTADT

Jagdhofkeller
20:00 **NightWash** Stand-Up Comedy
Theater Mollerhaus
20:00 **Die Wünderübung** Theater Curioso

FRANKFURT AM MAIN

Batschkapp Frankfurt
20:00 **Abdelkarim** Comedy
Schauspiel Frankfurt
20:00 **Zerreißproben ums Geld** Ersan Mondtag
Titania
19:30 **Monologflipper** Cornelius Schwalm

NEU-ISENBURG

Hugenottenhalle
20:00 **Timo Wopp** Kabarett

LIVE

ASCHAFFENBURG

Colos-Saal
20:00 **John Mayall** Blues

FRANKFURT AM MAIN

Das Bett
20:30 **Estikay** Hip-Hop
Nachtleben
20:00 **Mainfelt** Mainfelt

PARTY

DARMSTADT

Goldene Krone
22:00 **RockyRemmiDemmi** mit Sir N (Rocky Bar)

STADTLEBEN

DARMSTADT

Goldene Krone
20:00 **Krone-DYP** Tischfußballturnier (Kneipe)

24. FREITAG

BÜHNE

DARMSTADT

Staatstheater Darmstadt
19:30 **Ein seltsames Paar** Theaterstück von Neil Simon
20:00 **Alice!** Jugendtheater
Theater Mollerhaus
20:00 **Die Wünderübung** Theater Curioso

FRANKFURT AM MAIN

Schauspiel Frankfurt
20:00 **Zerreißproben ums Geld** Ersan Mondtag
Titania
19:30 **Monologflipper** Cornelius Schwalm

LORSCH

Theater Sapperlot
20:30 **Sven Ratzke** Kabarett

ZWINGENBERG

Theater Mobile Zwingenberg
20:00 **Picknick im Felde** Schauspiel von Fernando Arrabal

LIVE

BENSHEIM

Musiktheater Rex Bensheim
20:30 **Don Airey & Friends** Rock

BÜTTELBORN

Café Extra
20:00 **Gudrun Walther und Jürgen Treyz** Contemporary Folk Music

DARMSTADT

Centralstation Darmstadt
20:00 **Colour Haze und My Sleeping Karma** Rock
Goldene Krone
22:00 **Splash Brothers** Hip-Hop, Funk und RnB (Rocky Bar)
The Tasting Room
20:00 **Klang Genuss** mit Christian Falk

FRANKFURT AM MAIN

Alte Oper Frankfurt
20:00 **Wolfgang Ambros Duo** Gesang und Gitarre
Batschkapp Frankfurt
18:30 **Betontod** Punk-Rock
Das Bett
21:00 **Trauma** Elektro
Nachtleben
19:30 **Jeden Tag Silvester** Pop

LANGEN

Neue Stadthalle Langen
21:00 **Die Quietschboys** Rock

WEINHEIM

Weinhof Reinheim
Garden of Delight Celtic Rock

PARTY

DARMSTADT

Goldene Krone
22:00 **Freestylerei: 100% Black & Dance** mit Readymix Dave (Disco)
Huckebein
22:00 **Ü30 Party** mit DJ Fiddy
Schlosskeller
23:00 **step.edit.klub** Funk, House, Breaks, Bass
Steinbruch Theater
21:00 **Casual Rock Friday** mit DJ Jörg

GRIESHEIM

Linie Neun
21:00 **Latin Dance Night** Salsa Party

STADTLEBEN

DARMSTADT

Aumühle
15:00 **Weiberkram Frauenflohmarkt**
Galerie KUNSTPUNKT
16:00 **"Kleinigkeiten"**

MÜNSTER

Arthaus
17:00 **LebensART auf spanisch** Spanisch lernen mal anders

25. SAMSTAG

BÜHNE

DARMSTADT

Staatstheater Darmstadt
19:30 **Loriots gesammelte Werke** Schauspiel von Vicco von Bülow
Theater Mollerhaus
20:30 **70. Mollerkoller** Musikcomedy
darmstadtium
20:00 **Tina - Das Musical**

FRANKFURT AM MAIN

Schauspiel Frankfurt
20:00 **Zerreißproben ums Geld** Ersan Mondtag
Titania
19:30 **Monologflipper** Cornelius Schwalm

PFUNGSTADT

Lang - Küchen & Accessoires
20:00 **Paulette - Oma zieht durch** Kriminalkomödie

FÜHRUNG

REICHELSHEIM

Volkssternwarte
20:00 **Sternführung** Führung durch das Observatorium an der Ludwigshöhe

LIVE

BENSHEIM

Musiktheater Rex Bensheim
20:30 **Depeche Reload** Depeche Mode Tributeband

DARMSTADT

Aumühle
18:00 **Cadanse** Folk
Bessunger Knabenschule
20:00 **Charity-Rock: Musiker helfen Kindern 2017** Benefizkonzert
Goldene Krone
22:00 **Weird Owls, Skinner! & Siedlerjugend** Garage Punk (Saal)

FRANKFURT AM MAIN

Das Bett
20:30 **The Busters** Ska

GRIESHEIM

Hegelsberghalle
20:00 **Ladies in Jazz** Magic Sound Big Band

24.03. | 20.30 Uhr musik.rock

Don Airey & Friends | Musiktheater Rex, Bensheim

Deep Purple-Keyboarder Don Airey feiert auf seiner diesjährigen Europatour, die im März auch Station in Bensheim machen wird, die lange Geschichte des Classic Rock und wird dabei ausgiebig Musik aus seinem umfangreichen Backkatalog spielen.

Infos: 0180 / 60 50 40 0

■ tickets.frizzmag.de

25.03. | 18 Uhr musik.poetic-folk

Cadanse | Aumühle, Auwiesenweg 20, Darmstadt

Lieder von Märchen, Träumen und tiefen Emotionen werden rein akustisch dargeboten von Sängerin Friederike Weyrauch und sieben Instrumentalisten. Die Musik von CADANSE ist inspiriert von europäischem Folk und romantischem Lied, von Renaissance und Mittelalter.

Infos & Tickets: Darmstadt Shop / Luisencenter und

■ www.cadanse.de

25.03. | 19.30 Uhr musik.eagles-cover

Seven Bridges | Jagdhofkeller, Darmstadt

Die Darmstädter Formation Seven Bridges widmet sich mit Vorliebe der Ära der siebziger Jahre und Bands wie Crosby, Stills, Nash & Young, CCR, Bad Company und vor allem den Songs der legendären Eagles. Live eine wunderbare Zeitreise - nachzuhören Ende März im Jagdhofkeller.

■ www.jagdhofkeller.com

MANNHEIM

SAP Arena
18:00 **Schlagernacht des Jahres 2017**

NEU-ISENBURG

Hugenottenhalle
20:00 **Giannis Haroulis** Griechische Musik

ZWINGENBERG

Theater Mobile Zwingenberg
20:00 **Beatles in Concert** Beatles Tribute Band

PARTY

DARMSTADT

Centralstation Darmstadt
22:00 **18 Jahre Mellow Weekend** mit DJ Leo Yamane und DJ Tim Gray

Goldene Krone
22:00 **Die Rock & Twist Parade** mit DJ Dangerine (Rocky Bar)
22:00 **Indieclub** mit DJ Kai (Disco)

Huckebein
22:00 **Saturday's Finest** mit DJ Holsh und Danny Groove

Schlosskeller
22:00 **70er80er Party** mit DJ Lars Vegas

Steinbruch Theater
21:00 **Gothic Club 2000** mit DJ Fire

GRIESHEIM

Linie Neun
22:00 **Depeche Mode Party** mit DJ Tom101

MANNHEIM

Galileo City Sauna
NO LIMITS NIGHT: Non-Stop-Sauna

STADTLEBEN

DARMSTADT

Galerie KUNSTPUNKT
16:00 **"Kleinigkeiten"**

Hessisches Landesmuseum
Großelterntag

Tanzwerkstatt
13:00 **Tag der offenen Tür in der Tanzwerkstatt**

PFUNGSTADT

Studio Bloc
Studio Bloc masters Internationaler Boulder Cup

26. SONNTAG

BÜHNE

BENSHEIM

Musiktheater Rex Bensheim
20:30 **Let's Burlesque** Musik, Tanz und Artistik

DARMSTADT

Theater Mollerhaus
11:00 **Wie man unsterblich wird** Musiktheater mit 14 Kindern

FRANKFURT AM MAIN

Schauspiel Frankfurt
20:00 **Zerreißproben ums Geld** Ersan Mondtag

Titania
19:30 **Monologflipper** Cornelius Schwalm

LIVE

DARMSTADT

Hoffart Theater
20:00 **Gute Stube: „Stumfol"** Folk und Rock

FRANKFURT AM MAIN

Alte Oper Frankfurt
17:00 **Annettes Daschsalon** Kammermusik

Batschkapp Frankfurt
20:00 **Carl Carlton** Rock

Nachtleben
20:00 **Django 3000** Folk und Pop

STADTLEBEN

DARMSTADT

Galerie KUNSTPUNKT
16:00 **"Kleinigkeiten"**

Goldene Krone
19:00 **Tatort Krone** Tatort auf der Großbildleinwand gucken (Kneipe)

Kessel
20:00 **Kneipen-Quiz** Hauptpreis: 20 Euro Getränkegutschein oder ein Kasten Bier zum mitnehmen.

DREIEICH

Bürgerhäuser Dreieich
9:30 **Hallentrödelmarkt**

GRIESHEIM

Linie Neun
10:00 **Frühstücksbuffet**

PFUNGSTADT

Studio Bloc
Studio Bloc masters Internationaler Boulder Cup

27. MONTAG

BÜHNE

DARMSTADT

Centralstation Darmstadt
20:00 **LachLounge: Archie Clapp: Clappe, das ist Kunst!** Comedy, Artistik und Zauberei

Theater Mollerhaus
11:00 **Wie man unsterblich wird** Musiktheater mit 14 Kindern

DREIEICH

Bürgerhäuser Dreieich
20:00 **Jeder stirbt für sich alleine** nach dem Roman von Hans Fallada

FRANKFURT AM MAIN

Schauspiel Frankfurt
20:00 **Zerreißproben ums Geld** Ersan Mondtag

Titania
19:30 **Monologflipper** Cornelius Schwalm

LIVE

DARMSTADT

Goldene Krone
21:00 **Montagsmusik: Poor Black Mary** Country (Kneipe)

FRANKFURT AM MAIN

Batschkapp Frankfurt
20:00 **Wincent Weiss** Pop

Nachtleben
20:00 **Mike Tramp** Rock

Zoom Frankfurt
21:00 **Me and that Man** Metal

OFFENBACH

Capitol Offenbach
20:00 **Bilderbuch** Punk und Indie-Rock

PARTY

DARMSTADT

Steinbruch Theater
21:00 **Vintage** Oldies and Goldies Party

28. DIENSTAG

BÜHNE

DARMSTADT

Schlosskeller
20:30 **Kellerchaos – die Improshow** Improvisationstheater

Theater Mollerhaus
9:00 **Klotzkopf** Theater Lakritz
11:00 **Klotzkopf** Theater Lakritz

FRANKFURT AM MAIN

Schauspiel Frankfurt
20:00 **Zerreißproben ums Geld** Ersan Mondtag

Titania
19:30 **Monologflipper** Cornelius Schwalm

LIVE

DARMSTADT

Goldene Krone
21:00 **Elias Fuzzy Dahlhaus** Jazz Jam Session (Kneipe)

FRANKFURT AM MAIN

Batschkapp Frankfurt
20:00 **Genetikk** Hip-Hop

Nachtleben
20:00 **Marcel Brell** Pop

29. MITTWOCH

BÜHNE

DARMSTADT

Staatstheater Darmstadt
19:30 **Ein seltsames Paar** Theaterstück von Neil Simon

FRANKFURT AM MAIN

Schauspiel Frankfurt
20:00 **Zerreißproben ums Geld** Ersan Mondtag

Titania
19:30 **Monologflipper** Cornelius Schwalm

LIVE

ASCHAFFENBURG

Colos-Saal
20:00 **Carl Carlton** Rock

DARMSTADT

Goldene Krone
21:00 **Mitten unter der Woche Konzert: Jost H. Walter** Singer & Songwriter (Kneipe)

FRANKFURT AM MAIN

Alte Oper Frankfurt
20:00 **Andreas Gablier** MTV Unplugged

Das Bett
20:30 **Dr. Feelgood** Rhythm und Blues

Nachtleben
21:00 **Who killed Bruce Lee** Rock

Zoom Frankfurt
21:00 **King Khan & The Shrines** Rock und Psychedelic

30. DONNERSTAG

BÜHNE

DARMSTADT

Staatstheater Darmstadt
19:30 **Die Orestie** Die Uraufführung der neu übersetzt von Kurt Steinmann

FRANKFURT AM MAIN

Schauspiel Frankfurt
20:00 **Zerreißproben ums Geld** Ersan Mondtag

Titania
19:30 **Monologflipper** Cornelius Schwalm
19:30 **Allah liebt man(n)** Schauspiel von Hadi Khanjanpour

LANGEN

Neue Stadthalle Langen
20:00 **Tina Teubner** Comedy

LORSCH

Theater Sapperlot
20:30 **Hennes Bender** Kabarett

LIVE

DARMSTADT

Centralstation Darmstadt
20:00 **Mari Boine: See the Woman** Pop

FRANKFURT AM MAIN

Batschkapp Frankfurt
20:00 **Kollegah** Rap

Das Bett
20:30 **Mother's Cake** Progressiv-Rock

Nachtleben
21:00 **Lions Head** Pop

PARTY

DARMSTADT

Goldene Krone
22:00 **RockyRemmiDemmi** mit Sir N (Rocky Bar)

BÜRGERHÄUSER DREIEICH
Tel. 06103 / 60000

Do. 2. + Fr. 3.3.2017, 20 Uhr
GERD KNEBEL
Weggugge

Fr. 10.3.2017, 20 Uhr
ILJA RICHTER
singt Georg Kreisler
Sherri Jones am Klavier

Do. 16.3.2017, 20 Uhr
CAFÉ DEL MUNDO feat.
M.Francel & D.D. Lowka (Quadro Nuevo)

Fr. 17.3.2017, 20 Uhr
MICHAEL HATZIUS
Echstasy

Sa. 18.3.2017, 20 Uhr - Multivision
MATTO BARFUSS
Mein Weg zu Maleika - Geparden

Mi. 22.3.2017, 20 Uhr
TEATRO DELUSIO Familie Flöz

Do. 23.3.2017, 20 Uhr
QUEENZ OF PIANO Verspielt

Do. 30.3.2017, 20 Uhr
RICK KAVANIAN
Offroad

VORSCHAU
20.4. Rosemie Warth
28.4. Akkordeonale
BURGFESTSPIELE DREIEICHENHAIN

STADTLEBEN

DARMSTADT

Goldene Krone
20:00 **Krone-DYP** Tischfußballturnier (Kneipe)

31. FREITAG

BÜHNE

DARMSTADT

Jagdhofkeller
20:30 **Aurora DeMeehl: „Dicke Luft in Tapperware Falls"** Kabarett

Staatstheater Darmstadt
19:30 **Flashdance** Musical
19:30 **Das Abschiedsdinner** Schauspiel von von Matthieu Delaporte und Alexandre de la Pattelierè

FRANKFURT AM MAIN

Schauspiel Frankfurt
20:00 **Zerreißproben ums Geld** Ersan Mondtag

Titania
19:30 **Monologflipper** Cornelius Schwalm

LIVE

DARMSTADT

Centralstation Darmstadt
20:30 **Oum Shatt** Rock'n'Roll

Goldene Krone
22:00 **Swing Belleville** Jazz (kneipe)

Schlosskeller
21:00 **Monofunk** Jazz, Rock und Fusion

FRANKFURT AM MAIN

Das Bett
20:30 **Rainer von Vielen & Orange** Pop

Nachtleben
21:00 **The Reverend Andrew James Gang** Cover

LANGEN

Neue Stadthalle Langen
20:00 **Corvus Corax** Mittelalterrock

PARTY

DARMSTADT

Goldene Krone
22:00 **Very Best of the 80s** mit DJ D-Zero (Saal)
22:00 **All Killer no Filler** mit DJ Kai und DJ The Jan (Rocky Bar)

Huckebein
22:00 **Ü30 Party** mit DJ Fiddy

Schlosskeller
23:00 **MakeLoveDisko** mit Simon Dörken

Steinbruch Theater
21:00 **Beauty and the Breakdown** mit DJ Paul Blakrain

STADTLEBEN

DARMSTADT

Galerie KUNSTPUNKT
16:00 **"Kleinigkeiten"**

MÜNSTER

Arthaus
17:00 **LebensART auf spanisch** Spanisch lernen mal anders

27.03. | 20 Uhr musik.pop

Wincent Weiss | Batschkapp, Frankfurt

Mit seiner Version des Elif-Songs „Unter meiner Haut" machte Wincent Weiss erstmals auf sich aufmerksam. Der Song wurde millionenfach auf YouTube angeklickt und war mehrere Wochen in den Top-10 der deutschen Single-Charts notiert.

Infos: 0180 / 60 50 40 0

■ tickets.frizzmag.de

30.03. | 20 Uhr literatur.lesung

Helge Timmerberg | Brotfabrik, Frankfurt

In seinem autobiografischen Buch „Die rote Olivetti" blickt der Hamburger Journalist und Reiseliterat auf vier Jahrzehnte des deutschen Journalismus zurück. Überaus unterhaltsame Lesung in der Frankfurter Brotfabrik.

Infos: 01806 / 57 00 70

■ www.eventim.de

TICKETS!
tickets.FRIZZmag.de
ONLINE!

GESUND & SCHÖN

€ < 20 | €€ 20-30 | €€€ 20-40 | €€€€ > 40
Für weitere Infos:
www.FRIZZmag.de -> Adressen

SW BRAZILIAN WAXING STUDIO
HAARENTFERNUNG

Die Inhaberin Samyria Waldschmidt stammt aus Brasilien und hat von dort die hautschonende und gründliche Methode der Haarentfernung „Brazilian Waxing" mitgebracht. In dem freundlich gestalteten Waxing-Studio - exklusiv für Frauen - werden Waxing-Behandlungen für (fast) alle Körperpartien, vom Gesicht, Achseln, Intimzone bis hin zu den Beinen angeboten. Es werden ausschließlich hochwertige und gut verträgliche Produkte verwendet.

Grafenstraße 26, 64283 Darmstadt
Tel. 06151 / 1529753
www.swbrazilianwaxing.de
Di-Fr 10.30-19, Sa 10.30-16.30

KOSMETIK LOBISCH
BEAUTY | KOSMETIK

Die Inhaberin des Kosmetik-Studios Lobisch, Diana Lobisch ist seit 1994 staatlich geprüfte Kosmetikerin. In ihrem Studio werden Permanent Make Up, Enthaarungen, Wimpernverlängerunugen, Männerbehandlungen, Rückenbehandlungen sowie medizinische Fußpflege angeboten. Spezialisiert hat sich Lobisch auf Gesichtsbehandlungen wie z.B Aknebehandlungen für Jugendliche. Verwendet werden Produkte von Dr. Grandel, Phyris, Jean D'Arcel, LBC, Karcher, Hypopur (vegan) und Allpresan.

Schulstraße 9, 64283 Darmstadt
Tel. 06151 / 20935
www.kosmetik-lobisch.de
Mo–Fr 10-21

CITYOGA DARMSTADT
YOGA | ENTSPANNUNG | SPORT

Wenn man die hellen Räume des Cityoga in der Rheinstraße betritt, ist man von ihrer Größe überrascht. Steffi Rieger hat hier einen Wohlfühlort geschaffen. „Jeder kann Yoga", lautet ihr Motto. Sie legt besonders Wert auf eine individuelle Betreuung und eine liebevolle Atmosphäre. Im Angebot: u.a. Yoga für Anfänger, Jivamukti-, Ashtanga-, Hatha-, Kundalini-, Vinysas-, Schwangerschafts-Yoga und Rückbildungs-Yoga mit Baby, Präventionskurs, sowie Workshops an Wochenenden.

Rheinstr. 22, 64283 Darmstadt
Tel. 0172 / 148 3369
www.cityoga-darmstadt.de

ESSEN & TRINKEN

€ < 20 | €€ 20-30 | €€€ 20-40 | €€€€ > 40
Für weitere Infos:
www.FRIZZmag.de -> Adressen

ZUHAUSE CAFÉ
VEGAN | BUFFET | MITTAGSTISCH

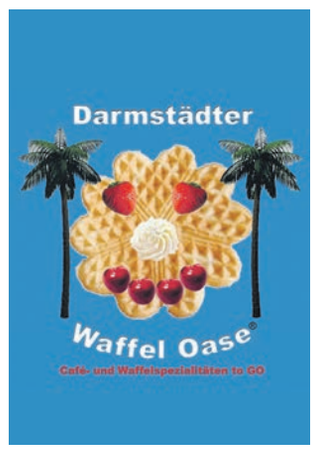
Das wunderbare Zuhause-Café: hausgemachte Leckereien, bio & fair, auch vegan & glutenfrei. Gemütliche & stilvolle Atmosphäre, Entspannen & Genießen. Inspiration & Begegnung. Frühstücksbuffet, Mittagessen, Cafe & Kuchen. Regelmäßige Events, Wohnzimmerkonzerte, Lesungen & Workshops: eine kulturelle Bereicherung für Jung & Alt.

Bergstr. 34
64342 Seeheim-Jugenheim
Tel. 06257 / 998322
www.zuhause-cafe.com
Di-So 9-18

ASIALOTUS
VIETNAMESISCH

Das Restaurant Asialotus in Darmstadt bietet eine Große Vielfalt an Hausgemachten vietnamesischen Gerichten und Sushi an. Doch anders als bei ähnlichen Restaurants, lässt sich das Asialotus auch von anderen Esskulturen prägen wie z.B von der der Franzosen und bietet deshalb das sogennante Franko-Vietnamesische Baguette an. Aber auch Klassische Gerichte der Vietnamesischen Küche wie z.B. gelbes oder rotes Kokos Curry oder als Dessert Sesambällchen fehlen natürlich nicht.

Wilhelminenstraße 9, 64283 Darmstadt
Tel. 06151 / 5994868
www.asialotus-darmstadt.com
Mo-Sa 11.30-21



DARMSTÄDTER WAFFEL OASE
WAFFELN | CRÉPES | CAFÉ

Waffelburger, Schmetterling am Stiel oder die große Herzwaffel? Egal. Denn in der Darmstädter Waffel Oase an der Eleonorenschule, nähe Klinikum, kannst Du dir deine ganz persönliche Waffel- und Crépes-Kreation zusammenstellen und sie mit über 30 verschiedenen Toppings wie z.B. heißen Kirschen, frischer Sahne, Nutella, Apfelmus, Streuseln und verschiedene Süßigkeiten an der Sweet-Bar ganz nach deinen Wünschen dekorieren. Das alles gibt es natürlich auch zum Mitnehmen.

Julius-Reiber-Str. 2, 64293 Darmstadt
Tel. 06151 / 10 10 791
www.darmstaedter-waffel-oase.de
Di-Fr 11-19, Sa 12-19

Restaurante L'Olivo

RESTAURANTE L'OLIVO
MEDITERRAN

Im Restaurante L'Olivo in Messel, welches komplett barrierefrei ist, wird ein großes Angebot an mediterranen und internationalen Speisen sowie ein preiswerter und täglich wechselnder Mittagstisch angeboten. An jedem letzten Samstag des Monats finden Events im Restaurant statt. Für Feiern jeglicher Art stehen separate Räume für bis zu 120 Personen zur Verfügung. Bei größerem Platzbedarf kann das angrenzende Bürgerhaus mit Platz für 260 Personen genutzt werden.

Kohlweg 9, 64409 Messel
Tel. 06159 / 482
Mo-Fr, 11-14:30, 17-23, So, 12-24
Di Ruhetag

GASTHAUS KIRCHMÜHLE
FRÄNKISCH | HESSISCH

Sowohl Schäufele und saure Zipfel als auch hessische Klassiker wie Kochkässchnitzel und Handkäs sind Bestandteil der modern inspirierten Küche. Diese setzt großen Wert auf frische und saisonale Zutaten, möglichst aus der Region. Der urige Gastraum mit dem historischen Mühlrad und der idyllische Biergarten machen die Kirchmühle zu einer wunderschönen Location, die auch für Feste wie Geburtstage, Hochzeiten und Firmenveranstaltungen zum Wohlfühlen einlädt.

Kirchstraße 31, 64319 Pfungstadt
Tel.: 06157 / 9139115
www.kirchmuehle-pfungstadt.de
Mi-So, 11:30- 4:30 & 17:30-22

SHIRAZ

SHIRAZ
ORIENTALISCH | PERSISCH

Das Restaurant Shiraz, welches von Nima Ghamari seit 2004 betrieben wird, ist einer der Hotspots in Darmstadt, wenn es um orientalische und persische Küche geht. Egal ob leckere Vorspeisen wie z.B Auberginenzubereitungen, gefüllte Weinblätter oder deftige Hauptgerichte wie z.B Lammhaxe bis hin zu leckeren Desserts. Im Shiraz wird nicht nur dem Gaumen viel geboten, sondern auch die Räumlichkeiten laden mit viel Glitzer und schöner Dekoration zu einem tollen Erlebnis ein.

Dieburger Straße 73, 64287 Darmstadt
Tel. 06151 / 6011640
www.shiraz-restaurant.de
täglich 11.30-24

MALTbar
craft beer | whisk(e)y | Cocktails

MALTBAR
BAR | WHISKYBAR

Die MALTbar versteht sich als Gentlemen`s Club und Bar im zeitlosen Ambiente. Geboten wird eine große Getränkeauswahl - allein 315 Whisk(e)ys, daneben Edelspirituosen und Craft Beer. Das abendliche Highlight sind die ausgesuchten und feinen Cocktails, neben Klassikern sind ausgefeilte Eigenkreationen im Repertoire. In der Cigar Lounge können edle Zigarren aus dem eigenen Humidor genossen werden. Es werden regelmäßige Whisky, Spirituosen & Bier Tastings angeboten.

Rheinstraße 41, 64283 Darmstadt
www.maltbar.de, bar@maltbar.de
Di-Do 19-1, Fr-Sa 19-3, So-Mo: Ruhetag

Unsere Heimspiele
Saison 2016/17

So.30.10.16	18:45	Löwen Frankfurt 2
So.20.11.16	18:45	Pokal EG Diez-Limburg
So.27.11.16	18:45	EJ Kassel 2
So.04.12.16	18:45	EV Bitburg
So.11.12.16	18:45	Eintracht Frankfurt
So.19.02.17	18:45	Löwen Frankfurt 2
So.12.03.17	18:45	EJ Kassel 2
So.26.03.17	18:45	Eintracht Frankfurt

Komm vorbei und erlebe Eishockey!
www.darmstadt-dukes.de
www.facebook.com/darmstadtdukes
Gestaltung: www.agentur-stilecht.de, Foto: © pirsik12 - Fotolia.com

KLAUS MAI FOTOGRAFIE
Der erste Eindruck ist entscheidend: Vertrauen Sie Ihrem Bauchgefühl.
Produktrelaunch, Unternehmensportrait, Key Visual oder Firmenevent – Ihre Herausforderungen sind unser Job.
Im professionellen Foto-Studio, on location oder wo immer Sie wollen schießen wir ausdrucksstarke Fotos mit kreativer Hand.
fon 0177-4207284
www.klausmai.de
Frankfurter Str. 44
64293 Darmstadt

DEINE KLEINANZEIGE
IN FRIZZ DAS MAGAZIN FÜR DARMSTADT

Kleinanzeigen aufgeben: Füllt den Coupon bitte vollständig und gut leserlich aus. Das erleichtert uns die Arbeit und garantiert euch, dass die Kleinanzeige korrekt gedruckt wird. Danach schickt oder faxt ihr uns die Anzeige. **Brief:** FRIZZ Das Magazin, Wilhelminenstr. 7a, 64283 Darmstadt **Fax:** (0 61 51) 91 58-58
Chiffre: Chiffregebühren: 5,– EUR. Bei Chiffre-Anzeigen werden die Zuschriften gebündelt und einmal wöchentlich über einen Zeitraum von 6 Wochen zugestellt. **Antworten auf Chiffre:** Schickt den Antwortbrief an uns und schreibt deutlich die Chiffre-Nummer außen auf den Umschlag. **Zur Veröffentlichung eurer Adresse oder Telefonnummer bei Kleinanzeigen ohne Chiffre benötigen wir eine Kopie der zugehörigen Telefonrechnung.**

RUBRIK (bitte nur eine Rubrik ankreuzen)

☐	**Private Kleinanzeigen** (10 Zeilen pauschal 10,– € jede weitere Zeile 2,– €)				
☐	Sie sucht Ihn	☐	Er sucht Sie	☐	Allerlei
☐	Er sucht Ihn	☐	Sie sucht Sie	☐	Grüße
☐	Verkaufen	☐	Jobs	☐	KFZ
☐	Kaufen	☐	Reisen	☐	Kleingewerbe
☐	Wohnen	☐	Kurse	☐	

Gewerbliche Kontaktanzeigen (10 Zeilen pauschal 50,– € jede weitere Zeile 10,– €)	
Gewerbliche Kleinanzeigen (10 Zeilen pauschal 25,– € jede weitere Zeile 5,– €)	
☐	**Chiffre-Anzeige** (5,– € zusätzlich)

ANZEIGENTEXT (10 Zeilen á 10 Zeichen)

Bitte in Druckbuchstaben ausfüllen oder Ausdruck des Textes beilegen. Unleserliche Texte und Anzeigen, die im Wortlaut gegen die guten Sitten verstoßen oder zu einer kriminellen Handlung auffordern, werden von uns nicht veröffentlicht. Es gelten die Geschäftsbedingungen des Verlages. Veröffentlichungsrechte behalten wir uns vor.

AUFTRAGGEBER

Name & Vorname oder Firma

Straße, Nummer

PLZ, Ort

Telefon, E-Mail

Datum, Unterschrift

ZAHLUNGSWEISE

Gesamtbetrag in Euro

☐	Bar	☐	Scheck	☐	Bankeinzug (ab 6,– €)

Kontonummer, BLZ

Kontoinhaber, Unterschrift

bewegungsmelder.kleinanzeigen

musik | party | film | bühne | kunst

Sie sucht Ihn

Du hast wenig Erfolg bei Frauen oder traust dich nicht? „Du hältst dich auf dem Gebiet für unbegabt? Du hältst dich für unsexy, uninteressant... oder uncharmant - und bist es gar nicht? Was ist COOL, was ist UNCOOL? Weiblicher „"Date Doctor"", 44, erfahren, mit viel Geduld, coacht dich - 18 bis 98 Jahre - bis ins (fast) letzte Detail, macht dich rendezvoustauglich und fit für deine nächsten Versuche, eine Frau anzusprechen! Das gibt es zwar nicht ganz umsonst - ist aber immernoch effektiver, als die nächste Videokabine aufzusuchen oder wieder mal etliche Drinks vergebens zu spendieren! Du brauchst jetzt einfach nur noch den Mut, an deinen Coach zu schreiben... an: dein-date-doctor@gmx.de"

Geht`s noch? Klar doch! Fröhliche Frau, bald in Rente, ak., schlank, NR sucht passenden Typen. FFM und Umgebung. Chiffre 10197

SIE (charmant, schlank, attraktiv, ohne Kids) mit Hirn/Herz sucht adäquaten IHN (45 – 55) für Wochenendbeziehung. Write-me@fantasymail.de

Sympathische, junggebliebene Natur-, Kultur- und Wanderfrau, Mitte 60, sucht weltoffenen, warmherzigen und humorvollen Begleiter. Raum F/GI/MTK/MR. GI/10301.

Er sucht Sie

Suche lustvolle und lustige Frau für zärtliche Stunden. Marc, 185 und schlank. Tel.: 0157-77057842

Schmusekater, 52J., 180/70kg pflegeleicht sucht attraktive, schlanke Sie zum verwöhnen. Beziehung mögl. (falls erwünscht) Tel.: 0176-66178592

Mein BLIND DATE mit dem Leben oder mit Dir, oh du schöne Sonnengöttin ich träume von Dir und deinem wunderschönen Paar Augen. Möchtest Du, liebe Single Frau mit mir in den Hafen der Geborgenheit segeln? Gerne würde ich Dich einhüllen mit meinen Sonnenstrahlen, zarte Versuchung anbieten und unsere Seelen dahingleiten lassen. Lust auf einen schönen Abend? Mit mir (38/180) einem netten BLIND DATE! 0175-7460197

Sektliebhaber genießt das edle Getränk anstatt gekühlt aus einem Glas, lieber lauwarm direkt aus der Quelle ! Welche niveauvolle, natürliche Sie hat Lust, derartige Spiele gemeinsam mit mir zu realisieren...? Diskretion und Respekt sind selbstverständlich ! Zuschriften an: play1.withfire@yahoo.de. Oder Chiffre 10044

Gentleman, 69,NR, kultiviert, vital, sucht intime Freundin 60 - 80. (auch Asiatin oder Farbige) im Raum FFM, Tel.: 0152-23575765

Ältere Mann sucht Schüler od. Studentinnen die - gegen Bezahlung - ihm am Computer helfen. 0177-4562435

ER, Anfang 50/175/60, gehorsam, sucht die reifere Dame oder Paar nur für Ihre Wünsche. Auch Haushaltsdienste möglich. Bitte nur SMS. Tel.: 0157-59129954

Biete Frau Kontakt, die mich entdeckt, sich von mir leiten - führen lassen möchte und meine Seele berührt. RM: FFM, FB, HG, MTK. WhatsAPP 0178-6690505

Er, 35, 61231,180/90, sucht junge oder reife Frau/Seniorin, (gepflegt, wenn möglich kurzhaarig und mit Brille, großer Oberweite), aus der Nähe für INTIME diskrete (Dauer-)Freundschaft, gerne auch Türkin etc. mit Kopftuch, Farbige, Russin! Figur egal! 0176-41895455, Prof.Dr.Notgeil@t-online.de

Frührentner, 62 J., jünger auss., 172, 80 kg, NR, Zwilling, nicht gut gebaut, nicht ausdauernd, sucht nicht ausdauernde jüngere Sie für eine freundschaftliche Beziehung und zum Fi. Raum egal. GI/10302.

Warme Freundin, 50 - 80 im Raum FFM gesucht von Mann, 68 Jahre, vital und sympatisch. Tel.: 0163-2768221

Hallo Du? Du bist alleine? Du sucht einen Mann? Du bist zwischen 30 und 43 Jahren alt und schlank? Du kommst aus dem Raum GI/WZ/MR, dann kannst Du Dich ja bei mir (43 Jahre) zum Aufbau einer Beziehung melden. 0160-4145469 (WhatsApp ist möglich!)

Rubens war Maler, ich bin Arzt. Zwischen uns: 400 Jahre, was uns verbindet? Die Frauen. Zeigt Deine Waage 3 stellig an ? Dann möchte ich Dich umbedingt kennenlernen! Ich freue mich auf Deine Mail. AMADEUS2016@aol.com Chiffre 10082

ER, 47, unerfahren, sucht SIE 18 - 35 zwecks Nachhilfeunterricht in der schönsten Sache der Welt. Bild wäre toll. Taschengeld geboten. Chiffre 10184

Mann in den 40ern, 181, 83 kg, NR, natürlich, männlich, sinnlich, attraktiv, wünscht sich gepflegte, liebevolle Frau mit NIveau bis 45 Jahre (gerne gebunden), mit Interesse an, lustvoller, freundschaftlicher Langzeitaffaire oder Beziehung. Tel.: 0171-2844488

Popoklatscher sucht Frau, die sich auch mal gerne bestrafen lässt. Bis Heirat alles möglich. Telefon: 0176-50977381

Sie sucht Sie

SIE, Mitte 40, sucht Frauen mit denen sie sich austauschen kann, bummeln kann, shoppen, Essen gehen, zu Veranstaltungen, Musicals etc. Chiffre 10191

Er sucht ihn

Gibt es Dich ? Den älteren Mann aus dem Rhein-Main-Gebiet, dominant, konsequent erziehend, mit intensivem und einfühlsamen AV, besuchbar, mit Tagesfreizeit ? Ich (65/172/110kg) würde Dich gerne kennen lernen - dann schreibe mich bitte an: jhachain@gmx.de

Reisen

Griechenland - Segeln, 29.4.-13.5. od. 3.6.-17.6.17. Athen, Saronischer Golf, Pelepones. Segelerfahrung nicht erforderlich. Tel.: 06172-939516

Job

Attrak., schlanke Mädels b.25 J. gesucht f. Dessous -, Akt- und Erotikaunahmen. Keine Veröffentlichung, nur Hobby. Tel.:0162-4307428. Männeranrufe & SMS zwecklos.

Langjährige, seriöse & exclusive Escortagentur mit treuem Kundenstamm sucht hübsche, gepflegte, nette und aufgeschlossene Damen ab 18 Jahren auf selbstständiger Basis. Ein Chauffeurdienst wird auf Wunsch zur Verfügung gestellt. Freie Zeiteinteilung, ideal für Studentinnen, Hausfrauen, oder als lukrativer Zweitjob. Anfängerinnen und Ausländerinnen sind herzlich willkommen! Wir bieten Ihnen ein nettes Team und die Chance mal richtig viel Geld zu verdienen! Bis zu 10.000 EURO im Monat möglich! Tel.: 0176-80344111. www.diamond-escort.de

Attraktive LADYS GESUCHT für seriösen Escort-/Begleitservice, super VERDIENST. Infos ab 16h: 0157-73666686. info@Sternchen-Escort.de

FRIZZmag sucht: AußendienstmitarbeiterIn bzw. RepräsentantIn: für Darmstadt und Umgebung. Wir erweitern unser Team um weitere MitarbeiterInnen und wollen zukünftig noch kundenorientierter arbeiten. Wir bieten ein Fixum und sehr gute Provision. Auch eine Festeinstellung ist möglich. Wenn Sie Erfahrungen im Anzeigenverkauf/Mediaberatung haben, sich in unserem Erscheinungsgebiet auskennen und Lust haben für FRIZZmag tätig zu werden, senden Sie bitte eine Kurzbewerbung an FRIZZ Media & Marketing, z. Hd. Birgit Adler, Wilhelminenstr. 7a, 64283 Darmstadt oder mailen Sie an b.adler@frizzmag.de.

Freundliche Bedienung (m/w) für LeBelge, das belgische Spezialitätenrestaurant in OF-City gesucht. Telefon: 0172 422 0603

FRIZZmag sucht: PraktikantIn! Du bist auf der Suche nach einem spannenden Praktikum? Dann aufgepasst! FRIZZmag sucht eine/n PraktikantIn. Er oder sie sollte in Darmstadt leben und eine Geisteswissenschaft wie Germanistik oder „irgendwas mit Medien" studieren. Du bist dazu noch ein talentierter Schreiber, onlineaffin und gerne in der Stadt und im Nachtleben unterwegs? Perfekt! Dann melde dich bei: Benjamin Metz unter b.metz@frizzmag.de.

Finanzen

Intelligent finanzieren heißt: Sofortige Liquidität, Schutz vor Forderungsausfällen und nachhaltiger Service! Das macht Factoring - der Verkauf der Forderungen - möglich. Wir, die Crefo Factoring Rhein - Main, haben uns genau auf diese Liquiditätsgenerierung für den Mittelstand spezialisiert. Sprechen Sie uns an. Wir freuen uns auf Sie! Crefo Factoring Rhein - Main GmbH & Co KG, Alsfelder Straße 11, 64289 Darmstadt, Tel.:06151-1376700, info@darmstadt.crefo-factoring.de

Kurse

GOLDSCHMIEDEKURSE kleine Gruppen, persönl. Atmosphäre, profession. Anleitung. Auch ohne Vorkenntnisse! Info: 06257/64327 oder www.die-schmuck-werkstatt.de

TROMMELWORKSHOP 2017 Anfänger: 18.3 + 19.3. und 29. + 30.4. Fortlaufende Kurse und Konzerte. Info: Katharina Merkel: 069-7074379, www.myspace.com/powerofdrumming

Schlagzeug- und Klavierunterricht: Klassik, Pop, Jazz für Anfänger und Fortgeschrittene. Außerdem theoretische und praktische Lehre im Bereich Rhythmus für Instrumentalisten, Sänger, Schauspieler und Tänzer. Einzel- und Gruppenunterricht. Kursleiter ist Profimusiker und Dozent an der Uni Mainz, Fachbereich Jazz und Popularmusik. Träger des Hessischen Jazzpreis 2003, Janusz Stefanski, Tel.: (069) 68 97 79 39

TANTRA-Massagen, Kurse und Ausbildung, TANTRA-Urlaubswoche v. 10.-17. Juni 2017 Atem-Seminar 18. + 19.3.2017, Tantra- Massage-Seminar 10.-12.3.2017 in Maibach/Ts., Tantra-Massage- Ausbildung 2017/18 auch für Youngster ab 18 Jahre! ab 8.9.2017. Alle Infos und Anmeldung jetzt an www.pravahi.de. Tel.: 06036-904023

Bewerbungscoach bietet Unterstützung rund um die Bewerbung an: B. Leukel 06406-8307582 – www.neue-wege-sehen.de

GESANGSUNTERRICHT - eine Entdeckung für Körper und Seelw. Der Einstieg ist in jedem Alter möglich. 069-40592379. www.sabineeanta.de

Hypnose * Coaching * Psychotherapie – Raucherentwöhnung, Abnehmen, Zielefindung, Burnout, Lebenskrisen usw. - Oberusel & Nidda – Info: 0177-5429604 – www.hypnotherapie-und-coaching.de

Noch einige Plätze sind frei in Kursen des Hauses der Begegnung: Angeboten werden Themen wie Ärgermanagement, Beruf & Berufung, Umgang mit Konflikten, Therapeutisches Schreiben, Impro-Theater, Yoga, u.v.m. in verschiedenen Bereichen von Schlüsselkompetenzen über Musisch-Kreatives, Selbsterfahrung und Spiritualität bis hin zu Fit- und Wellness. Zudem gibt es Beratungsgespräche und Supervision. .Das Programm kostenfrei anfordern unter 069-728839 oder im Internet www.hdb4you.de. Haus der Begegnung - seit über 30 Jahren Kultur, Bildung und Beratung - Gärtnerweg 62, 60322 Ffm (Nähe Alte Oper)

TANZ - BEWEGUNG 24.3 + ab März Präventionskurs progressive Muskelspannung in FFM/Nordend. Infos: www.koerperarbeit-frankfurt.de

Wohnen

Kater Max & sein „Papa" suchen nette Mitbewohnerin für Wohnung in Kahl/Main. Gute Zug Anbindung n. AB + FFM, u.A. damit Max während Abwesenheit von seinem Papa gut betreut ist. Nähere Infos unter: wohneninkahl@email.de

Der Stadt entfliehen - 2. Domizil Auf dem Land! Gemeinschaft sucht Mitbewohner/in für Forsthaus im Vogelsberg(ca. 45 Automin. von FFM), ruhig, am Waldrand, Sauna, großer Garten. Wir freuen uns auf Interessenten. Kontakt: Info@monikalinhard.de

Allerlei

Haushaltsauflösung! Platten, CD´s, Bücher uvm. preiswert abzugeben, sowie Stühle, Kameraobjektive u.a. Termine vereinbaren unter: voelker.r@gmx.de.

Er massiert IHN - Feel the Different. Sündig gut, göttlich entspannend. Die etwas andere Massage....0177-2634196

SIE, (38) sucht coole Leute zum weggehen (25 - 38). Tel.:0176-74529898

Suche Italienischgruppe. Bin schon älter! Chiffre 10190

Ausstellung Bornheimer Steetphotography - bis 18.3.2017. Die Frankfurter Fotografin Iva Batistic stellt Ihr Bornheim auf den Kopf. Eine aufregende Reise in Schwarzweiß durch einen der beliebtesten Stadtteile Frankfurts. Stadtteilbibliothek Bornhein, Arnsburgerstr. 24, Öffnungszeiten: Di-Fr 13-19 / Sa 11-14.

Biete Umzüge + Entrümpelung, Umzugshilfe „mit" Transporter. Studententarife!!! Angebote anfordern unter 06462-9167949 o. 0171-9970242, www.moebelmoving.de (gewerbl.)

KLEINANZEIGEN ANNAHMESCHLUSS APRIL: 24.03.

FRIZZ MAG.DE

Dieter Glogowski präsentiert

WEITSICHT

Multimedia-Festival DARMSTADT Rhein-Main

MULTIMEDIA-FESTIVAL

Fr. 10. - So. 12. Nov. 2017 darmstadtium

Schlossgraben 1, 64283 Darmstadt

FARO
Fotografie
Adventure
Reisen
Outdoor

Über 100 Aussteller und Organisationen präsentieren sich im Rahmen der Weitsicht im darmstadtium-Foyer zu den Themen **Fotografie, Adventure, Reisen und Outdoor.**

Sa/So 10-20 Uhr • Eintritt frei!

NUTZEN SIE DEN KARTENVORVERKAUF:

Kleine Fluchten, Darmstadt, Magdalenenstr. 3, Tel. 06151-71 72 89
fotogena, Darmstadt, Rheinstr. 7-9, Tel. 06151-1 77 37-6
Ticketshop-Luisencenter, Darmstadt, Tel. 06151-2 79 99 99
Frankfurt-Ticket, Frankfurt, Hauptwache, Tel. 069-13 40 400
Jack Wolfskin Store, Frankfurt, Neue Kräme 30, Tel. 069-21 99 8800
Karten zum selbst Ausdrucken und weitere Infos: **www.weitsicht-darmstadt.de**

Jack Wolfskin

MultiMedia fotogena

Mit großer Fotomesse „multimediale“

KLEINE FLUCHTEN

RING FOTO
Europas größter Fotoverbund
STARKER PARTNER des Fotofachhandels und der WEITSICHT 2017.

FRIZZ
DAS MAGAZIN FÜR DARMSTADT

DAV
Deutscher Alpenverein
Darmstadt-Starkenburg

Willkommen unterwegs.
ASI Reisen

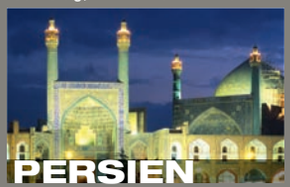
DAS PROGRAMM:

Christoph Rehage
Freitag, 10.11.2017 19:30 Uhr

Andreas Zmuda & Doreen Kröber
Samstag, 11.11.2017 10:30 Uhr

Klaus Echle
Samstag, 11.11.2017 14:00 Uhr

Stefan Rosenboom
Samstag, 11.11.2017 17:00 Uhr



Reiner Harscher
Samstag, 11.11.2017 20:00 Uhr

Mario Goldstein
Sonntag, 12.11.2017 10:30 Uhr

Katja & Josef Niedermeier
Sonntag, 12.11.2017 14:00 Uhr

Heiko Beyer
Sonntag, 12.11.2017 17:00 Uhr

Dirk Bleyer
Sonntag, 12.11.2017 20:00 Uhr

verlosung.spielregeln

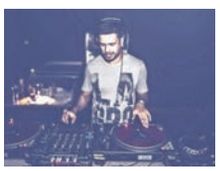
Spiel mit! Schicke einfach eine E-Mail an verlosung@frizzmag.de mit dem angegebenen Stichwort (SW) und deinem vollständigen Namen! Alle Infos und Gewinnspiele findest du auch auf frizzmag.de! Der Einsendeschluss (ES) ist spätestens 2 Tage vor der Veranstaltung und das SW ist der Titel oder Name, sofern nichts anderes angegeben ist.

Ennio Morricone

09.03., SAP Arena, Mannheim, Stichwort: Morricone

FRIZZ verlost 2 x 2 Tickets.

ES: 06.03.



Black & House To Oldschool

11.03., Centralstation, DA
Stichwort: Oldschool

FRIZZ verlost 3 x 2 Tickets.

ES: 08.03.

Warpaint

14.03., Batschkapp, FFM
Stichwort: Warpaint

FRIZZ verlost 2 x 2 Tickets.

ES: 11.03.

Bilderbuch

27.03., Capitol, Offenbach, Stichwort: Bilderbuch

FRIZZ verlost 2 x 2 Tickets.

ES: 24.02.

Mellow Weekend

25.03., Centralstation, Darmstadt
Stichwort: Mellow

FRIZZ verlost 3 x 2 Tickets.

ES: 22.03.

Teesy

06.03., Halle 02, HD
Stichwort: Teesy

FRIZZ verlost 2 x 2 Tickets.

ES: 03.03.

Fritz Kalkbrenner

10.03., Jahrhunderth., FFM
Stichwort: Kalkbrenner

FRIZZ verlost 3 x 2 Tickets.

ES: 07.03.

Krimitage im Kino

11.03., Citydome, DA
Stichwort: Melo

FRIZZ verlost 2 x 2 Tickets.

ES: 8.03.

Mädness & Döll Album „Ich und mein Buder“

Stichwort: Mädness & Döll

FRIZZ verlost 3 x 1 CD.

ES: 31.03.

Küchenparty

18.03., Jagdschloss Kranichstein, Darmstadt
Stichwort: Küchenparty

FRIZZ verlost 1 x 2 Tickets.

ES: 15.03.

Stephan Sulke

19.03., Centralstation, DA
Stichwort: Sulke

FRIZZ verlost 3 x 2 Tickets.

ES: 16.03.

impressum

FRIZZ MAG.DE

Verlag
FRIZZ Media & Marketing Darmstadt | Birgit Adler
Wilhelminenstr. 7a, 64283 Darmstadt

Zugleich auch ladungsfähige Anschrift für die im Impressum genannten Verantwortlichen und Vertretungsberechtigten.
Wilhelminenstraße 7a, 64283 Darmstadt
Postfach 110307, 64218 Darmstadt
Telefon: 06151 / 91 58-10, Fax: 06151 / 91 58-58
facebook: www.facebook.de/frizz.magazin
twitter: www.twitter.com/frizzmag
www.FRIZZmag.de

Verlags- und Anzeigenleitung Birgit Adler
06151 / 9158-10, e-mail: b.adler@frizzmag.de

Redaktionsleitung Benjamin Metz (Chefredakteur, V.i.S.d.P.)
06151 / 91 58-13, b.metz@frizzmag.de
Foto-Redaktion Klaus Mai (KM)
Kunst, Essen & Trinken, Lokales Martina Noltemeier (MN)
06151 / 91 58-10, m.noltemeier@frizzmag.de
Bühne Thomas Herget (TH), t.herget@frizzmag.de
Glosse, Politik Thea Nivea (TN), t.nivea@frizzmag.de
Musik, Live, Club, Locals, Lilien Benjamin Metz (BM)
Sport Manfred Gertig (MG) | **Artists** Christoph Pabst (CP)
Fashion Laura Engels (LE), l.engels@frizzmag.de
Wissenschaft Brigitte Kuntzsch (BK), b.kuntzsch@frizzmag.de
Kolumne Christiane Schulmayer (CS)
Lilienschweine Andreas Koeniger

Praktikanten Nina Volk (NV), Nadja Konradi (NK)

Internet, Facebook, Termine, Kleinanzeigen
Nina Volk, 06151 / 91 58-10, n.volk@frizzmag.de
termine@frizzmag.de, kleinanzeigen@frizzmag.de

Mediaberatung (Print & Online)
Narine Hovhannisyan, 06151 / 91 58-11, n.hovhannisyan@frizzmag.de
Rainer Henning, 06151 / 91 58-18, r.henning@frizzmag.de

Produktion & Layout FRIZZ Media & Marketing, Darmstadt

Druck Künzel plus | Print Media Expertise, Darmstadt
Druckzentrum Rhein Main, Rüsselsheim

Vertrieb Im Eigenvertrieb über alle Anzeigenkunden, Kinos, Gaststätten, Einzelhandel, FH, TU, Büchereien, Cafés, Theater, Fritz-Ticketshop, Banken, Reisebüros, u.v.m.

Nachdruck Alle Urheberrechte für Text und Gestaltung liegen beim Verlag oder den jeweiligen Autoren. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags. Veranstaltungshinweise: Für die Angaben können wir leider keine Gewähr geben. Alle Hinweise auf öffentliche Veranstaltungen, die uns bis zum 15. des Vormonats erreichen, drucken wir nach Möglichkeit in unserem Veranstaltungskalender kostenlos ab.

Haftung Gekennzeichnete Autorenbeiträge entsprechen nicht zwingend der Meinung des Verlags.

Schlusstermine FRIZZ Magazin | April 2017
Erscheinungstag: 31.03.2017
Redaktionsschluss: 17.03.2017
Buchungs/Anzeigenschluss: 24.03.2017
Druckunterlagenschluss: 27.03.2017

frizzmag - ist eine eingetragene Marke von
FRIZZ Media & Marketing Darmstadt | Birgit Adler

CITY MAGS
Vermarktungsgesellschaft mbH
Varrentrappstr. 53 - 60486 Frankfurt
Tel.: 069-979517-10 • Fax: 069-979517-19
www.citymags.de • info@citymags.de

Unsere Hauptsponsoren:

Unsere Medienpartner:

19. schloß~graben fest 2017

EINTRITT FREI* Public Listening

*Kontrollierter Zugang bei weiterhin freiem Eintritt
Veranstalter: Stage Groove Festival GmbH

Partnerstadt 2017 Logroño in Spanien

feedback werbeagentur

Am Vatertag-/Christi Himmelfahrt-Wochenende

25.– 28. MAI 2017

IN DARMSTADTS CITY, RUND UMS SCHLOSS – ÜBER 100 LIVE-ACTS UND KULINARISCHES AUS ALLER WELT

Max Giesinger

Razz | Julian Philipp David | Lupid | Cris Cosmo
Impala Ray | Lotte | Louka | Boppin'B

Tobi Vorwerk | Concrete Jungle Urban Roots Music | Pfund | Shaqua Spirit | Johnz | Radioactive | Timexx | Wortblind | The Barbers | Lady Moustache | Django S. | So Green | Forever Lion | Strandakustik | Sofatänzer | Salomon C. Kenner Group | Schnaps im Silbersee | sdunets | The Silverballs | The Sound Section | Sparkling | Idiots in the Crowd | Doctor Blond | Konterfrei | Bailey | Purple Rising | Radio Future | Wankers | Lebendig | Schlüsselkind | AberHallo | Kirkland | Grundfunk | Cheers | Head over Heels | ENTEGA Club-Area: Milchclub Boys, Swen Bäz, Uff Légère, Clint Stewart, Angelo S, Javier Bähr, Marcel Gafke, Marse, HDSN, Sven Grolik B2B Lukas Lehmann | hr3 Disco-Area: hr3-DJs, DJonas | Gospelgottesdienst | u.v.a.

WWW.SCHLOSSGRABENFEST.DE

Find us on Facebook

www.jochen-partsch.de

JOCHEN PARTSCH

»WEITER

FÜR DARMSTADT

ökologisch, sozial, modern

BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN